

BEDIENUNGSANLEITUNG GUIDE



DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN WHIRLPOOL PRODUKT ENTSCIEDEN HABEN. Für eine umfassendere Unterstützung melden Sie Ihr Gerät bitte an unter: www.whirlpool.eu/register

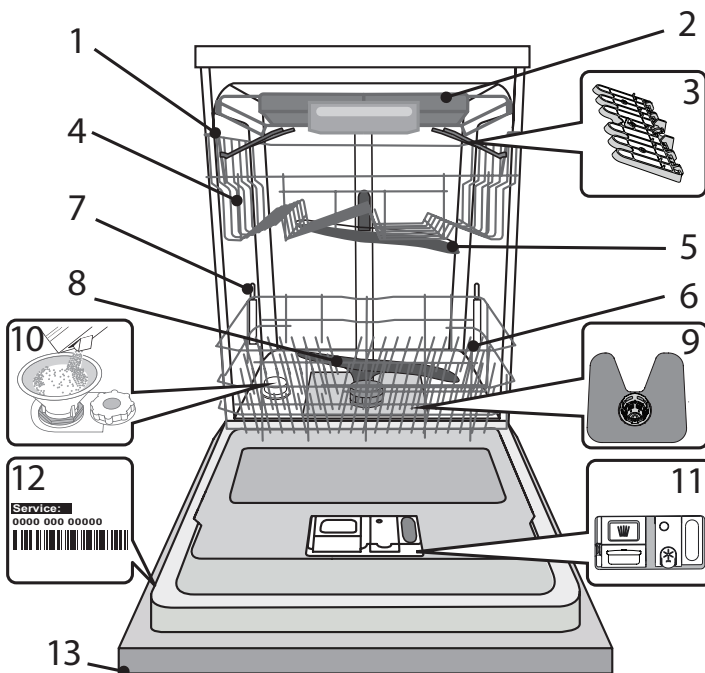


Um die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung, herunterzuladen, besuchen Sie unsere Website docs.whirlpool.eu und befolgen Sie die Anweisungen auf der Rückseite dieser Broschüre.

Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

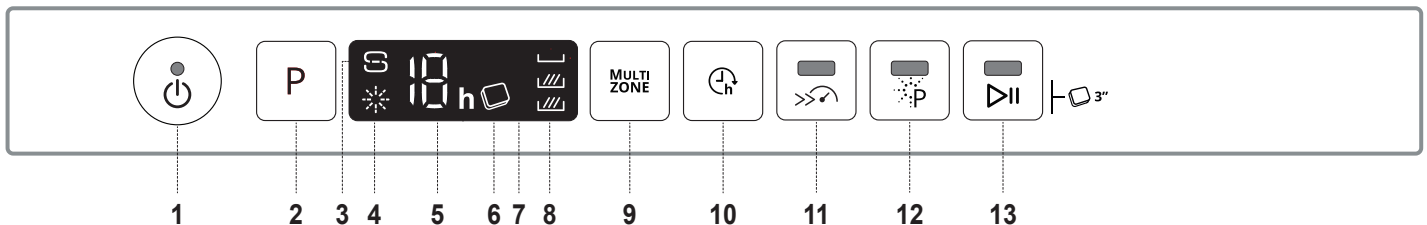
PRODUKTBESCHREIBUNG

GERÄT



1. Oberkorb
2. Besteckschublade
3. Faltbare Klappen
4. Oberkorb Höhenversteller
5. Oberer Sprüharm
6. Unterkorb
7. PowerClean® Halterungen
8. Unterer Sprüharm
9. Filtereinheit
10. Salzbehälter
11. Spülmittel und Klarspülerspender
12. Typenschild
13. Bedienfeld

BEDIENTAFEL



1. Ein-Aus/Reset Taste mit Anzeigelicht
2. Programmwahl-Taste
3. Anzeigelicht zum Salz auffüllen
4. Anzeigelicht zum Klarspüler auffüllen
5. Programmnummer und Verzögerungszeit-Anzeige
6. Tab Anzeigelicht
7. Anzeige
8. Multizone Anzeigelicht
9. Multizone-Taste
10. Startvorwahl-Taste
11. Turbo-Taste mit Anzeigelicht
12. Power Clean®-Taste mit Anzeigelicht
13. Start/Pause Taste mit Anzeigelicht / Tab

ERSTER GEBRAUCH

SALZ, KLARSPÜLER UND SPÜLMITTEL

HINWEISE ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME

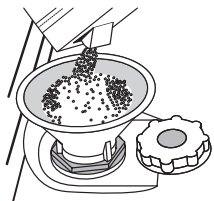
Nach Abschluss der Installation die Puffer an den Körben und die Rückhaltegummis vom oberen Korb entfernen.

SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN

Mit der Verwendung von Salz werden KALKABLAGERUNGEN auf dem Geschirr und den funktionalen Komponenten des Geschirrspülers verhindert.

- **DER SALZBEHÄLTER DARF NIE LEER SEIN!**
- Es ist wichtig, die Wasserhärte einzustellen.

Der Salzbehälter befindet sich im Geschirrspülerboden (siehe *PRODUKTBE-SCHREIBUNG*) und muss aufgefüllt werden, wenn die **SALZNACHFÜLLANZEIGE**  der Bedienblende leuchtet.



1. Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. **Nur beim ersten Mal: Befüllen Sie den Salzbehälter mit Wasser.**
3. Setzen Sie den Trichter auf (siehe Abbildung) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 1 kg), es ist normal, wenn etwas Wasser ausläuft.
4. Den Trichter abnehmen und die Salzreste vom Öffnungsrand entfernen.

Sicherstellen, dass der Deckel fest angeschraubt ist, so dass kein Spülmittel während dem Waschprogramm in den Behälter gelangt (dies könnte den Wasserenthärter irreparabel beschädigen).

Immer wenn Sie Salz zugeben müssen, ist es zwingend vorgeschrieben, diesen Vorgang vor dem Beginn des Spülgangs auszuführen, um Korrosion zu vermeiden.

WASSERHÄRTE EINSTELLEN

Damit der Wasserenthärter perfekt arbeiten kann, muss die Wasserhärte je nach der aktuellen Wasserhärte in Ihrem Haus eingestellt werden. Diese Information erhalten sie bei Ihrem örtlichen Wasserversorger. Das Werk stellt den Standardwert für die Wasserhärte ein.

- Die Geschirrspülmaschine mit der Taste **EIN/AUS** einschalten.
- Mit der Taste **EIN/AUS** ausschalten.
- Die Taste **P** 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis Sie einen Piepton hören.
- Mit der Taste **EIN/AUS** einschalten.
- Die Nummer der aktuell ausgewählten Stufe und die Salznachfüllanzeige blinken.
- Drücken Sie die Taste **P** um die gewünschte Härtestufe auszuwählen (siehe *WASSERHÄRTE-TABELLE*).

Wasserhärte-Tabelle				
Stufe		°dH Deut. Härtegr.	°fH Französischer Härtegr.	°Clark Engl. Härtegr.
1	Weich	0 - 6	0 - 10	0 - 7
2	Mittel	7 - 11	11 - 20	8 - 14
3	Durchschnittlich	12 - 16	21 - 29	15 - 20
4	Hart	17 - 34	30 - 60	21 - 42
5	Sehr hart	35 - 50	61 - 90	43 - 62

- Mit der Taste **EIN/AUS** ausschalten.

Die Einstellung ist abgeschlossen!

Sobald dieses Verfahren abgeschlossen ist, ein Programm ohne Beladung laufen lassen.

Verwenden Sie bitte nur Spezzialsalz für Geschirrspüler.

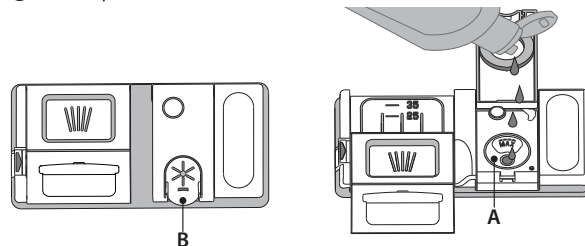
Nach dem Einfüllen des Salzes erlischt die SALZNACHFÜLLANZEIGE.

Wenn der Salzbehälter nicht gefüllt ist, könnten Kesselsteinablagerungen den Wasserenthärter und das Heizelement beschädigen.

Die Verwendung von Salz wird bei jeder Art von Geschirrspülmittel empfohlen.

KLARSPÜLERSPENDER AUFFÜLLEN

Klarspüler macht das TROCKNEN von Geschirr einfacher. Der Klarspüler-spender **A** muss aufgefüllt werden, wenn das **KLARSPÜLER AUFFÜLLEN ANZEIGELICHT**  auf der Bedienblende leuchtet.



1. Den Behälter **B** durch Drücken und Anheben der Zunge am Deckel öffnen.
2. Den Klarspüler vorsichtig bis zur maximalen Füllstandsmarkierung (110 ml) an der Füllöffnung einfüllen und ein Überlaufen vermeiden. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
3. Den Deckel schließen bis er einrastet.

Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

KLARSPÜLERDOSIERUNG

Sollte das Trockenergebnis unzufrieden stellend sein, kann die Klarspülerdosierung neu eingestellt werden.

- Die Geschirrspülmaschine mit der Taste **EIN/AUS** einschalten.
- Mit der Taste **EIN/AUS** ausschalten.
- Drücken Sie die Taste **P** drei Mal - ein Piepton ertönt.
- Mit der Taste **EIN/AUS** einschalten.
- Die Nummer der aktuell ausgewählten Stufe und die Klarspülerauffüllanzeige blinken.
- Drücken Sie die Taste **P**, um den Stand der gelieferten Klarspülermenge auszuwählen.
- Mit der Taste **EIN/AUS** ausschalten.

Die Einstellung ist abgeschlossen!

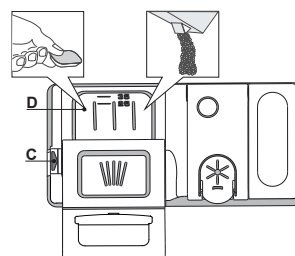
Die Klarspülerstufe kann auf NULL (ECO) eingestellt werden. In diesem Fall wird kein Klarspüler ausgegeben. Die Kontrollleuchte zur ANZEIGE DES FEHLENDEN KLARSPÜLERS leuchtet nicht mehr auf.

Je nach Gerätemodell können bis max. 5 Stufen eingestellt werden. Die Werkseinstellung ist abhängig vom Modell. Bitte befolgen Sie die Anweisungen oben, um dies für Ihr Gerät zu überprüfen.

- Wenn Sie bläuliche Streifen auf dem Geschirr sehen, stellen Sie eine niedrigere Zahl ein (1-2).
- Wenn Wassertropfen oder Kalkablagerungen auf dem Geschirr sind, eine höhere Zahl einstellen (3-4)

EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS

Zum Öffnen des Spülmittelbehälters den Öffnungsmechanismus **C drücken. Füllen Sie das Spülmittel ausschließlic in das trockene Fach **D** ein. Die für den Vorspülgang benötigte Spülmittelmenge wird direkt in den Geschirrspüler gegeben.**



1. Hinsichtlich der Dosierung verweisen wir auf die zuvor erwähnte Information, in der die richtige Menge angegeben ist. Im Fach **D** sind Anzeigen die bei der Spülmitteldosierung helfen.
2. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.
3. Schieben Sie den Deckel der Spülmittelkammer zum Schließen nach oben, bis er einrastet.

Die Spülmittelkammer öffnet sich automatisch zum richtigen.

Zeitpunkt des jeweils gewählten Programms.

Werden Kombispülmittel verwendet, dann empfehlen wir, die Option **TAB** zu verwenden. Damit werden die Programme dem verwendeten Spülmittel angepasst, um das bestmögliche Spülergebnis zu erhalten.

Die Verwendung von Reinigungsmitteln, die nicht für Geschirrspüler bestimmt sind, kann zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät führen.

PROGRAMMS TABLE

Programm		Trockenphase	NaturalDry	Verfügbare Zusatzfunktionen *)	Programmdauer (Std:Min)**)	Wasserverbrauch (Liter/ Zyklus)	Energieverbrauch (kWh/ Zyklus)
1. Eco	ECO 50°	✓	✓	  	3:10	9,5	0,95
2. 6th Sense®	 50-60°	✓	✓	 MULTI ZONE >>>  	1:25 - 3:00	7,0 - 14,0	0,90 - 1,40
3. Intensiv	 65°	✓	✓	 MULTI ZONE >>>  	2:50	16,0	1,60
4. Schnelles Spülen & Trocknen	 50°	✓	✓	 MULTI ZONE 	1:25	11,5	1,10
5. Kristall	 45°	✓	✓	 MULTI ZONE 	1:40	11,5	1,20
6. Rapid 30'	 50°	-	-	 MULTI ZONE 	0:30	9,0	0,50
7. Nachtspülen	 50°	✓	✓	 	3:30	15,0	1,15
8. Vorwäsche	 -	-	-	 MULTI ZONE	0:12	4,5	0,01

Die ECO-Programmdaten sind Labormessdaten, die gemäß der europäischen Vorschrift EN 60436:2020 erfasst wurden.

Hinweis für die Prüflabors: Informationen hinsichtlich der Bedingungen des EN-Vergleichstests sind unter nachfolgender Adresse anzufordern: dw_test_support@whirlpool.com

Eine Vorbehandlung des Geschirrs ist vor keinem Programm erforderlich.

*) Nicht alle Optionen können gleichzeitig verwendet werden.

**) Werte, die für andere Programme als das ECO-Programm angegeben werden, sind nur Richtwerte. Die aktuelle Zeit kann auf Grundlage von mehreren Faktoren, wie Temperatur und Druck des eintretenden Wassers, Raumtemperatur, Spülmittelmenge, Menge und Art der Beladung, Lastausgleich, zusätzlich gewählte Optionen und Sensoreichung variieren. Die Sensoreichung kann die Programmdauer bis zu 20 Min. erhöhen.

PROGRAMMBESCHREIBUNG

Anweisungen bezüglich der Auswahl des Waschzyklus.

1 ECO

Das ECO-Programm eignet sich, um normal verschmutztes Geschirr zu reinigen. In Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch ist es das effizienteste Programm, das auch zur Prüfung der Einhaltung der Ökodesign-Richtlinie verwendet wird.

2 6th SENSE®

Für normal verschmutztes Geschirr mit trockenen Speiseresten. Erfasst den Grad der Verschmutzung auf dem Geschirr und passt das Programm entsprechend an. Wenn der Sensor den Grad der Verschmutzung erfasst, wird im Display eine Animation angezeigt und die Programmdauer wird aktualisiert.

3 INTENSIV

Programm empfohlen für stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen (nicht für empfindliche Teile verwenden).

4 SCHNELLES SPÜLEN&TROCKNEN

Normal verschmutztes Geschirr. Täglicher Zyklus, der optimale Reinigungs- und Trockenleistung in kürzester Zeit garantiert.

5 KRISTALL

Programm für empfindliches Geschirr, das empfindlicher auf hohe Temperaturen ist, zum Beispiel Gläser und Becher.

6 RAPID 30'

Programm ideal für eine halbe Beladung mit leicht verschmutztem Geschirr ohne getrocknete Speisereste. Hat keine Trocknungsphase.

7 NACHTSPÜLEN

Geeignet für den Nachtbetrieb des Gerätes. Garantiert optimale Reinigungs- und Trockenleistung bei niedrigstem Lärmpegel.

8 VORWÄSCHE

Verwendet, um Geschirr einzuweichen, das später gespült werden soll. Für dieses Programm wird kein Spülmittel verwendet.

Anmerkungen:

Bitte beachten Sie, dass das Programm *Rapid 30'* für leicht verschmutztes Geschirr geeignet ist.

OPTIONEN UND FUNKTIONEN

OPTIONEN kann direkt durch Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt werden (siehe *BEDIENBLENDE*).

Wenn eine Option nicht mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist (siehe *PROGRAMMTABELLE*), blinken die entsprechenden LED 3 Mal schnell und ein Piepton ertönt. Die Option wird nicht aktiviert.

MULTI ZONE MULTIZONE

Haben Sie nur wenig Geschirr zu spülen, wählen Sie den Spülgang Halbe Füllung. Sie sparen Wasser, Strom und Spülmittel.

Wählen Sie das Programm und drücken Sie dann die Taste MULTIZONE: das Symbol des gewählten Korbes erscheint auf dem Display. Standardmäßig wäscht das Gerät das Geschirr in allen Körben.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um nur einen bestimmten Korb zu spülen:



gezeigt auf dem Display (nur Unterkorb)



gezeigt auf dem Display (nur Oberkorb)



gezeigt auf dem Display (nur Besteckschublade)



gezeigt auf dem Display (Option ist AUS und das Gerät wäscht Geschirr in allen Körben).

Denken Sie daran, nur den Ober- oder Unterkorb zu füllen, und die Menge an Spülmittel entsprechend zu reduzieren.

Wenn der oberen Korb herausgenommen wird, gießen Sie das Reinigungsmittel bitte direkt in die Wanne statt in den Waschmittelspender..



STARTVORWAHL

Die Programmstartzeit kann um eine Zeit von 1 bis 12 Stunden verzögert werden.

1. Drücken Sie die Taste STARTVORWAHL: Das entsprechende Symbol «h» erscheint auf dem Display; bei jedem Drücken der Taste, erhöht sich die Zeit (1 Std., 2 Std., usw. bis zu max. 12 Std.) ab dem Start des ausgewählten Spülprogramms.
2. Wählen Sie das Waschprogramm, drücken Sie die Taste START/Pause-Taste und schließen Sie die Tür innerhalb von 4 Sekunden: die Zeitschaltuhr beginnt mit der Rückzählung.
3. Nach Ablauf dieser Zeit, schaltet sich das Anzeigelicht «h» aus und das Programm beginnt automatisch.

Um die Startverzögerung anzupassen und eine kürzere Dauer auszuwählen, die Taste STARTVORWAHL drücken. Um abzubrechen, die Taste wiederholt drücken, bis das ausgewählte Startverzögerung-Anzeigelicht «h» aus geht. Das Spülprogramm startet automatisch sobald die Tür geschlossen wird.

Bei bereits in Gang gesetztem Programm ist eine Startzeitvorwahl nicht mehr möglich.



TURBO

Diese Option kann verwendet werden um die Dauer der Hauptprogramme zu reduzieren, unter Beibehaltung derselben Spül- und Trockenleistungsgrade.

Nach der Auswahl des Programms, drücken Sie die TURBO-Taste und das Anzeigelicht leuchtet auf. Durch erneuten Druck auf die Taste wird die Option deaktiviert.



POWER CLEAN®

Mit den zusätzlichen Powerdüsen bietet diese Option im dafür vorgesehenen Bereich im Unterkorb einen intensiveren und stärkeren Spülvorgang. Diese Zusatzfunktion ist ideal zum Reinigen von Töpfen und Brättern. Drücken Sie diese Taste, um Power Clean zu aktivieren (die Anzeige leuchtet auf).



TAB

Diese Einstellung erlaubt, die Spüleistung des Programms je nach verwendetem Spülmitteltyp zu optimieren.

Drücken Sie die Start/Pause-Taste 3 Sekunden lang (das entsprechende Symbol leuchtet), wenn Sie kombinierte Spülmittel in Tablettenform verwenden (Klarspüler, Regeneriersalz und Spülmittel in 1 Dosierung).

Wenn Sie Pulver oder Flüssigspülmittel verwenden, muss diese Option ausgeschaltet sein.



BETRIEBSANZEIGE

Eine auf den Boden projizierte LED zeigt an, dass der Geschirrspüler in Betrieb ist. Eine der folgenden Betriebsarten kann ausgewählt werden:

- a) Deaktivierte Funktion
- b) Wenn das Programm startet schaltet sich das Licht für einige Sekunden an, bleibt während dem Programm ausgeschaltet und blinkt zu Programmende.
- c) Das Licht bleibt während dem Programm an und blinkt zu Programmende (Standardeinstellung).

Wenn der verzögerte Start ausgewählt wurde, schaltet sich das Licht entweder die ersten paar Sekunden an oder bleibt während der gesamten Dauer der Rückzählung an, je nachdem ob b) oder c) eingestellt wurde.

Das Licht geht aus, sobald die Tür geöffnet wird. Um die bevorzugte Betriebsart auszuwählen, die Maschine einschalten, die Taste **P** gedrückt halten, bis einer der drei Buchstaben auf dem Display erscheint, die Taste **P** drücken, bis der gewünschte Buchstabe (oder Betriebsweise) erreicht ist, die Taste **P** gedrückt halten, um die Auswahl zu bestätigen.

Hinweis: Wenn NaturalDry aktiv ist und die Tür öffnet, blinkt die Betriebsanzeige bei Ende des Spülgangs nicht.

NaturalDry

NaturalDry ist ein Heißlufttrocknungssystem, das die Tür während/nach der Trockenphase automatisch öffnet, um täglich hervorragende Trockenleistung sicherzustellen. Die Tür öffnet sich bei einer für Ihre Küchenmöbel sicheren Temperatur, daher wird die Tür nicht geöffnet, wenn die Option TURBO eingeschaltet ist.

Als zusätzlicher Dampfschutz wird dem Geschirrspüler eine speziell entwickelte Schutzfolie beigegefügt. Für die Montage der Schutzfolie siehe (INSTALLATIONSANLEITUNG).

Die *NaturalDry*-Funktion könnte wie folgt durch den Benutzer deaktiviert werden:

1. Rufen Sie das Geschirrspüler-Softwaremenü durch Drücken und Halten der Taste "P" auf (6 Sek.).
2. Sie befinden sich derzeit im Menü der Lichtsteuerung (siehe Beschreibung BETRIEBSANZEIGE). Wenn Sie nichts ändern möchten, drücken und halten Sie die Taste "P" (bis einer der beiden Buchstaben auf dem Display erscheint).
3. Sie haben auf das Menü *NaturalDry*-Steuerung umgeschaltet. Sie können nun durch Drücken der Taste "P" den Status der *NaturalDry*-Funktion ändern:

E – aktiv **d** – nicht aktiv

Zum Bestätigen der Änderung und Verlassen des Steuermenüs drücken und halten Sie die Taste "P" (3 Sek.).

GUIDE D'UTILISATION QUOTIDIENNE

D'UTILISATION QUOTIDIENNE



MERCI D'AVOIR CHOISI UN PRODUIT WHIRLPOOL.

Afin de recevoir une assistance plus complète,
merci d'enregistrer votre appareil sur on:
www.whirlpool.eu/register

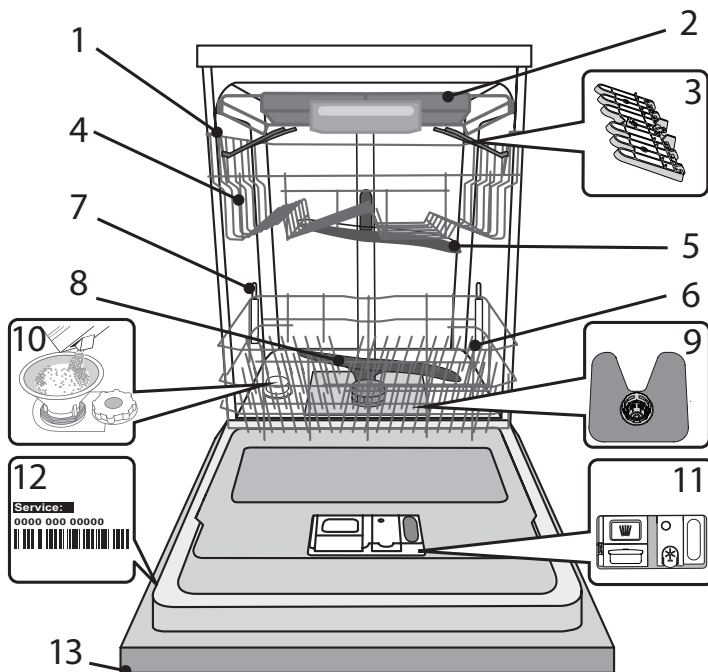


Vous pouvez télécharger les Consignes de sécurité et
le Manuel de l'utilisateur, en visitant notre site Internet
docs.whirlpool.eu et en suivant les instructions figu-
rant au verso du présent fascicule.

Avant d'utiliser l'appareil, lisez attentivement les Consignes de sécurité.

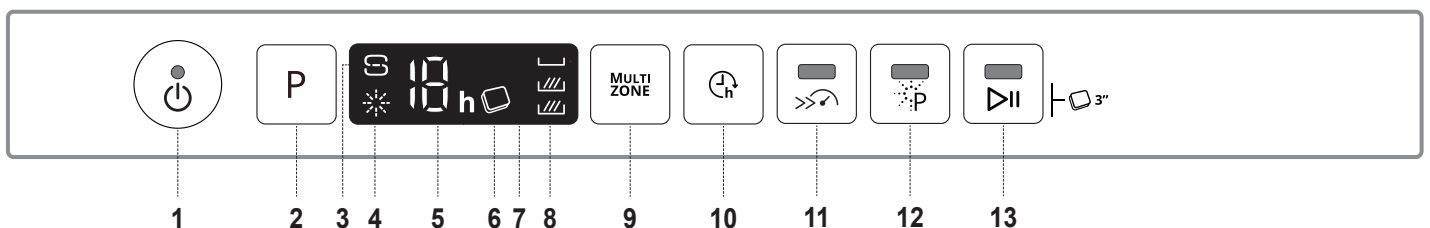
DESCRIPTION DU PRODUIT

APPAREIL



1. Panier supérieur
2. Compartiment à couvert
3. Volets pliables
4. Bouton de réglage de la hauteur du panier supérieur
5. Bras d'aspersion supérieur
6. Panier inférieur
7. Supports PowerClean®
8. Bras d'aspersion inférieur
9. Ensemble filtre
10. Réservoir à sel
11. Distributeurs de détergent et liquide de rinçage
12. Plaque signalétique
13. Panneau de commande

PANNEAU DE COMMANDE



1. Touche Marche-Arrêt/Réinitialisation avec le voyant
2. Sélecteur de programme
3. Voyant de niveau de sel
4. Voyant de niveau de liquide de rinçage
5. Voyant pour le numéro du programme et le retard réglage
6. Voyant Pastille
7. Affichage
8. Voyant Multizone
9. Touche Multizone
10. Touche Différé
11. Touche Turbo avec le voyant
12. Touche Power Clean® avec le voyant
13. Touche Départ/Pause avec le voyant / Pastille

PREMIÈRE UTILISATION SEL, LIQUIDE DE RINÇAGE, ET DÉTERGENT

CONSEILS AU SUJET DE LA PREMIÈRE UTILISATION

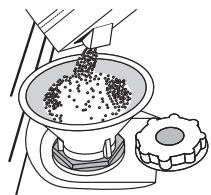
Après l'installation, enlevez les boulons d'arrêt sur les paniers et les éléments élastiques qui retiennent le panier supérieur.

REMPLIR LE RÉSERVOIR DE SEL

L'utilisation de sel empêche la formation de CALCAIRE sur la vaisselle et sur les composantes fonctionnelles de l'appareil.

- Le **RÉSERVOIR DE SEL NE DOIT JAMAIS ÊTRE VIDE**.
- Il est important de régler la dureté de l'eau.

Le réservoir de sel est situé dans la partie inférieure du lave-vaisselle (voir **DESCRIPTION DU PRODUIT**) et il doit être rempli quand le **voyant NIVEAU DE SEL**  est allumé sur le panneau de commande.



1. Enlevez le panier inférieur et dévissez le bouchon du réservoir (sens antihoraire).
2. La première fois uniquement, vous devez effectuer l'opération suivante : Remplissez d'eau le réservoir à sel.
3. Placez l'entonnoir (voir figure) et remplissez le réservoir de sel jusqu'au bord (environ 1 kg); il est normal qu'un peu d'eau déborde.
4. Enlevez l'entonnoir et essuyez les résidus de sel autour de l'ouverture.

Assurez-vous que le bouchon est bien serré pour éviter que du détergent pénètre dans le réservoir durant le cycle de lavage (le réservoir pourrait s'endommager au point de ne plus être réparable).

Après chaque ajout de sel dans le réservoir, il est obligatoire de lancer immédiatement un cycle de lavage afin d'éviter toute corrosion de la cuve.

RÉGLER LA DURETÉ DE L'EAU

Pour que l'adoucisseur d'eau fonctionne à la perfection, il est important de régler la dureté de l'eau aux conditions existantes dans votre résidence. Cette information peut être obtenue de votre fournisseur d'eau local.

L'usine règle la valeur par défaut de la dureté de l'eau.

- Allumer l'appareil en appuyant sur la touche **MARCHE/ARRÊT**.
- Éteindre l'appareil en appuyant sur la touche **MARCHE/ARRÊT**.
- Appuyer sur la touche **P** pendant 5 secondes ; un bip se fait entendre.
- Allumer l'appareil en appuyant sur la touche **MARCHE/ARRÊT**.
- Le numéro de la sélection actuelle et le voyant de niveau de sel clignotent.
- Appuyer sur la touche **P** pour sélectionner le niveau de dureté désiré (voir **TABLEAU DE DURETÉ DE L'EAU**).

Tableau de dureté de l'eau				
Level		°dH Degrés allemand	°fH Degrés français	°Clark Degrés anglais
1	Très douce	0 - 6	0 - 10	0 - 7
2	Moyenne	7 - 11	11 - 20	8 - 14
3	Douce	12 - 16	21 - 29	15 - 20
4	Dure	17 - 34	30 - 60	21 - 42
5	Très dure	35 - 50	61 - 90	43 - 62

- Éteindre l'appareil en appuyant sur la touche **MARCHE/ARRÊT**.
Le réglage est terminé !

Une fois cette opération complétée, lancez un programme sans charger le lave-vaisselle.

Utilisez seulement le sel spécialement conçu pour les lave-vaisselles.

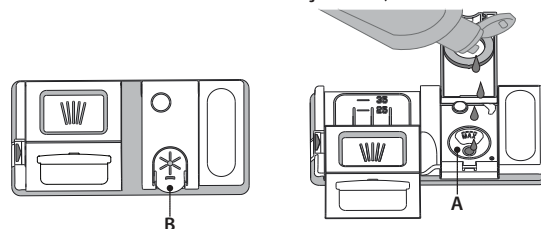
Lorsque le sel est versé dans l'appareil, le voyant AJOUTER DU SEL s'éteint.

Si le contenant de sel n'est pas rempli, l'adoucisseur et l'élément chauffant peuvent être endommagés à cause de l'accumulation de calcaire.

L'utilisation de sel est recommandée avec n'importe quel type de lessive pour lave-vaisselle.

REMPLIR LE DISTRIBUTEUR DE LIQUIDE DE RINÇAGE

Le liquide de rinçage permet à la vaisselle de **SÉCHER** plus facilement. Le distributeur de liquide de rinçage **A** devrait être rempli lorsque le **voyant de NIVEAU DE LIQUIDE DE RINÇAGE**  est allumé à l'écran.



1. Ouvrez le distributeur **B** en appuyant et en tirant sur l'onglet sur le couvercle.
2. Versez doucement du liquide de rinçage jusqu'à la marque de référence (110 ml) du réservoir de remplissage - évitez les débordements. Si cela se produit, nettoyez les dégâts immédiatement avec un linge sec.
3. Appuyez sur le bouchon pour le fermer; un clic se fait entendre.

Ne JAMAIS verser le liquide de rinçage directement dans la cuve.

AJUSTER LE DOSAGE DU LIQUIDE DE RINÇAGE

Si vous n'êtes pas complètement satisfait avec le séchage, vous pouvez ajuster la quantité de liquide de rinçage utilisée.

- Allumez le lave-vaisselle en utilisant la touche **MARCHE/ARRÊT**.
- Éteignez-le en utilisant la touche **MARCHE/ARRÊT**.
- Appuyez sur la touche **P** à trois reprises - vous entendrez un bip.
- Allumez-le en utilisant la touche **MARCHE/ARRÊT**.
- Le numéro du niveau de sélection actuelle et le voyant du niveau de liquide de rinçage clignotent.
- Appuyez sur la touche **P** pour sélectionner la quantité de liquide de rinçage qui doit être utilisée.
- Éteignez-le en utilisant la touche **MARCHE/ARRÊT**.

Le réglage est terminé !

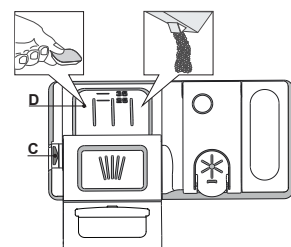
Si le niveau de liquide de rinçage est à ZÉRO (ÉCO), il n'y aura pas de liquide de rinçage distribué. Le voyant LIQUIDE DE RINÇAGE BAS ne s'allumera pas s'il ne reste plus de liquide de rinçage.

Un maximum de 5 niveaux peuvent être réglés selon le modèle du lave-vaisselle. Les réglages d'usine sont spécifiques au modèle, merci de suivre les instructions ci-dessus pour vérifier ceux qui s'appliquent à votre machine.

- Si vous observez des traces bleuâtres sur la vaisselle, placez sur un niveau plus bas (1-2).
- Si vous observez des gouttelettes d'eau ou des traces de calcaire sur la vaisselle, placez sur un niveau plus haut (3-4).

REMPLIR LE DISTRIBUTEUR DE DÉTERGENT

Pour ouvrir le distributeur de détergent, utilisez le dispositif d'ouverture **C**. Insérez le détergent dans le distributeur **D** seulement. Placez la quantité de détergent pour le prélavage directement dans la cuve.



1. Lorsque vous mesurez la lessive, consultez les informations mentionnées précédemment pour ajouter la quantité correcte. À l'intérieur du distributeur **D** se trouvent des indications pour aider au dosage de la lessive.
2. Enlevez les résidus de détergent sur le bord des récipients avant de fermer le couvercle; un clic se fait entendre.
3. Fermez le couvercle du distributeur de détergent en le tirant vers le haut jusqu'à ce que le dispositif soit fermement en place.

Le distributeur de détergent s'ouvre automatiquement, au moment déterminé par le programme. Si vous utilisez un détergent « tout-en-un », nous vous conseillons d'utiliser la touche **PASTILLE**, elle ajuste le programme de façon à toujours obtenir les meilleurs résultats de lavage et séchage. **L'utilisation d'un détergent non-conçu pour les lave-vaisselles peut provoquer un dysfonctionnement ou des dommages à l'appareil.**

TABLEAU DES PROGRAMMES

Programme	Séchage	NaturalDry	Options disponibles *)	Durée du programme de lavage (h:min)**)	Consommation d'eau (l/cycle)	Consommation d'énergie (kWh/cycle)
1. Éco ECO 50°	✓	✓	  	3:10	9,5	0,95
2. 6th Sense® 50-60°	✓	✓	 MULTI ZONE >>>  	1:25 - 3:00	7,0 - 14,0	0,90 - 1,40
3. Intensif 65°	✓	✓	 MULTI ZONE >>>  	2:50	16,0	1,60
4. Lavage et séchage rapide 50°	✓	✓	 MULTI ZONE 	1:25	11,5	1,10
5. Cristal 45°	✓	✓	 MULTI ZONE 	1:40	11,5	1,20
6. Rapide 30' 50°	-	-	 MULTI ZONE 	0:30	9,0	0,50
7. Silencieux 50°	✓	✓	 	3:30	15,0	1,15
8. Prélavage -	-	-	 MULTI ZONE	0:12	4,5	0,01

Les données du programme Éco sont mesurées sous des conditions en laboratoire conformément à la norme européenne EN 60436:2020.

Note pour les laboratoires d'essai : pour toutes informations sur les conditions d'essai comparatif EN, s'adresser à: dw_test_support@whirlpool.com.

Aucun prétraitement de la vaisselle n'est nécessaire avant l'un quelconque des programmes.

*) Les options ne peuvent pas toutes être utilisées en même temps.

**) Les valeurs indiquées pour des programmes différents du programme Éco sont fournis à titre indicatif uniquement. Le temps réel peut varier selon des facteurs comme la température et la pression de l'eau, la température de la pièce, la quantité de détergent, la quantité et le type de vaisselle, l'équilibre de la charge, les options supplémentaires sélectionnées, et la calibration du capteur. La calibration du capteur peut augmenter la durée du programme jusqu'à 20 minutes.

DESCRIPTION DES PROGRAMMES

Consignes pour la sélection du cycle de lavage.

1 ÉCO

Le programme Eco est adapté pour nettoyer la vaisselle normalement sale, et pour cette utilisation, c'est le programme le plus efficace en termes d'énergie combinée et de consommation d'eau, et il est utilisé pour évaluer la conformité à la législation européenne en matière d'éco-conception.

2 6th SENSE®

Pour la vaisselle normalement sale avec des résidus de nourriture secs. Détermine le degré de saleté de la vaisselle et règle le programme en fonction de celui-ci. Lorsque le capteur détecte le degré de saleté, une animation apparaît sur l'afficheur et la durée du cycle est mise à jour.

3 INTENSIF

Programme conseillé pour une vaisselle très sale, particulièrement adapté pour les poêles et les casseroles (ne pas utiliser avec la vaisselle délicate).

4 LAVAGE ET SÉCHAGE RAPIDE

Vaisselle sale. Cycle quotidien, assure un rendement de nettoyage optimal et des performances de séchage en moins de temps.

5 CRISTAL

Programme pour la vaisselle délicate, plus sensible aux températures élevées, comme les verres et les tasses.

6 RAPIDE 30'

Programme à utiliser pour la demi-charge de vaisselle légèrement sale sans résidus alimentaires séchés. N'a pas de phase de séchage

7 SILENCIEUX

Adéquat lorsque l'appareil fonctionne la nuit. Assure un nettoyage et des performances de séchage optimaux avec les plus faibles émissions de bruit.

8 PRÉLAVAGE

Utilisez ce programme pour rafraîchir la vaisselle qui sera lavée plus tard. N'utilisez pas de détergent avec ce programme.

Remarques :

Il convient de noter que le cycle *Rapide 30'* est destiné uniquement à la vaisselle légèrement sale.

OPTIONS ET FONCTIONS

Les OPTIONS peuvent être sélectionnées directement en appuyant sur la touche correspondante (voir **PANNEAU DE COMMANDE**).

Si une option n'est pas compatible avec le programme sélectionné (voir **TABEAU DES PROGRAMMES), le voyant correspondant clignote 3 fois et un bip se fait entendre. La fonction n'est pas activée.**

MULTI ZONE MULTIZONE

S'il n'y a pas beaucoup de vaisselle à laver, la demi-charge peut être utilisée pour économiser de l'eau, de l'électricité, et du détergent.

Sélectionnez un programme et appuyez ensuite sur la touche **MULTIZONE**: le symbole du panier sélectionné s'affiche à l'écran. Par défaut, l'appareil lave la vaisselle sur tous les paniers. Pour seulement laver la vaisselle sur un panier particulier, appuyez plusieurs fois sur cette touche :



s'affiche à l'écran (panier inférieur seulement)



s'affiche à l'écran (panier supérieur seulement)



s'affiche à l'écran (compartiment à couvert seulement)



s'affiche à l'écran (l'option est ÉTEINTE et l'appareil lave la vaisselle sur tous les paniers).

Chargez seulement le panier supérieur ou inférieur, et réduisez la quantité de détergent en conséquence.

Si le panier supérieur est enlevé, appliquez le détergent directement dans la cuve au lieu du distributeur de détergent.



DIFFÉRÉ

Le début du programme peut être retardé pour une période entre **1** et **12** heures.

- Appuyez sur la touche **DIFFÉRÉ** : le symbole «h» correspondant apparaît sur l'écran ; chaque fois que vous appuyez sur la touche, le temps (1 heure, 2 heures, etc. jusqu'à un max de 12 heures) avant le début du cycle de lavage augmente.
- Sélectionnez le programme de lavage, appuyez sur le bouton **DÉPART/PAUSE** et dans les 4 secondes, fermez la porte : la minuterie commencera le compte à rebours.
- Une fois le temps écoulé, le voyant «h» s'éteint et le cycle de lavage démarre.

Pour ajuster le délai et sélectionner une période de temps plus courte, appuyez sur la touche **DIFFÉRÉ**. Pour l'annuler, appuyez sur la touche à plusieurs reprises pour éteindre le voyant «h» de départ différé sélectionné. Le programme de lavage démarre automatiquement aussitôt que la porte est fermée.

La fonction Différé ne peut pas être réglée une fois que le cycle de lavage a commencé.



TURBO

Cette option permet de réduire la durée des programmes principaux tout en conservant les niveaux de rendement du lavage et du séchage.

Après avoir sélectionné le programme, appuyez sur la touche **TURBO** et le voyant s'allume. Appuyez de nouveau sur la touche pour annuler l'option.



POWER CLEAN®

Grâce aux jets haute pression supplémentaires, cette option fournit un lavage plus intensif et puissant dans le panier inférieur, dans la zone spécifique. Elle est recommandée pour le lavage des poêles et des casseroles. Appuyez sur cette touche pour activer Power Clean (le voyant s'allume).

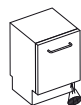


PASTILLE

Ce réglage vous permet d'optimiser le rendement du programme selon le type de détergent utilisé.

Appuyez sur la touche **DÉPART/PAUSE** 3 secondes (le symbole correspondant s'allume) si vous utilisez un détergent sous la forme d'une pastille (liquide de rinçage, sel, et détergent en une seule dose).

Si vous utilisez un détergent en poudre ou liquide, cette option devrait être éteinte.



TÉMOIN DE FONCTIONNEMENT

Un voyant LED projeté sur le sol indique que le lave-vaisselle fonctionne. Un des modes de fonctionnement suivant peut être sélectionné :

- Fonction désactivée.
- Lorsque que le cycle est lancé, le voyant s'allume quelques secondes; il reste éteint durant le cycle, et clignote à la fin du cycle.
- Le voyant reste allumé durant le cycle et clignote à la fin du cycle (mode par défaut).

Si le Départ différé est sélectionné, le voyant s'allume durant les premières secondes, ou pour la durée du compte à rebours, selon que le mode b) ou c) ait été réglé.

Le voyant s'éteint chaque fois que la porte est ouverte. Pour sélectionner votre mode préféré, allumez l'appareil, appuyez sur la touche **P** jusqu'à ce qu'une des trois lettres apparaisse à l'écran, appuyez sur la touche **P** pour afficher la lettre (mode) désirée, et appuyez de nouveau sur la touche **P** pour confirmer votre sélection.

Remarque: si *NaturalDry* est activé et ouvre la porte, l'indicateur de fonctionnement ne clignotera pas à la fin du cycle.

NaturalDry

NaturalDry est un système de séchage à convection qui ouvre automatiquement la porte pendant/après la phase de séchage pour assurer une performance de séchage exceptionnelle chaque jour. La porte s'ouvre à la température qui est sûre pour les meubles de votre cuisine, donc la porte ne sera pas ouverte quand l'option **TURBO** sera activée.

À titre de protection supplémentaire contre la vapeur, une feuille de protection spécifiquement conçue est ajoutée avec le lave-vaisselle. Pour voir comment monter la feuille de protection, consulter le (**GUIDE D'INSTALLATION**).

La fonctionnalité *NaturalDry* pourrait être désactivée par l'utilisateur comme suit:

- Allez au menu de logiciel du lave-vaisselle en appuyant et en maintenant le bouton **P** (6 sec).
- Vous êtes actuellement dans le Menu Contrôle lumineux (consultez la description **TÉMOIN DE FONCTIONNEMENT** si vous ne voulez rien changer, appuyez sur le bouton **P** et maintenez-le enfoncé (jusqu'à ce qu'une des deux lettres apparaisse à l'écran).
- Vous passez au Menu de contrôle *NaturalDry*, vous pouvez changer d'état de la fonctionnalité *NaturalDry* en appuyant sur le bouton **P**:

E – activé

d – désactivé

Pour confirmer le changement et sortir du Menu de Contrôle, appuyer sur le bouton **P** et le maintenir enfoncé (3 sec).

GUIDA RAPIDA GUASTI



GRAZIE PER AVER ACQUISTATO UN PRODOTTO WHIRLPOOL. Per ricevere assistenza in modo più completo, registrare il proprio apparecchio sul sito: www.whirlpool.eu/register

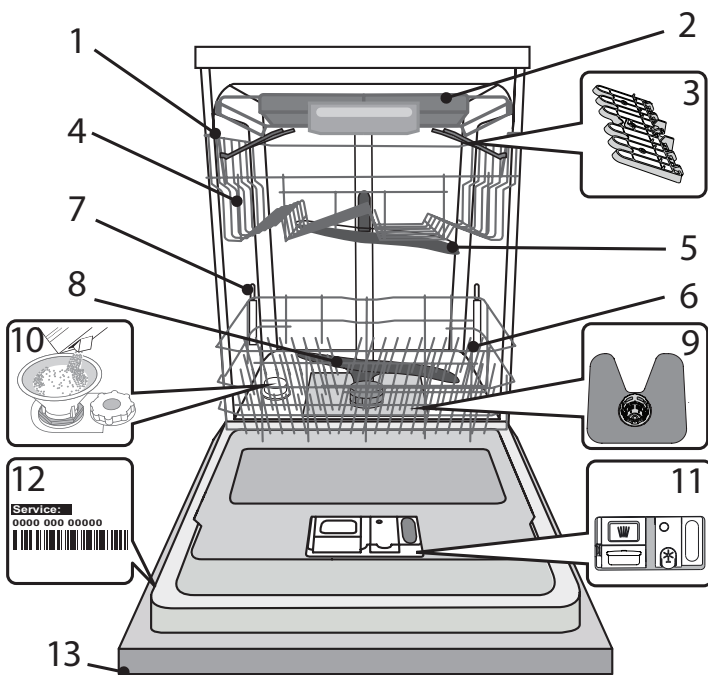


È possibile scaricare le Istruzioni per la sicurezza e le Istruzioni per l'uso dal sito docs.whirlpool.eu; seguire quindi le istruzioni riportate sul retro del presente libretto.

Prima di utilizzare l'apparecchio, leggere attentamente le Istruzioni per la sicurezza.

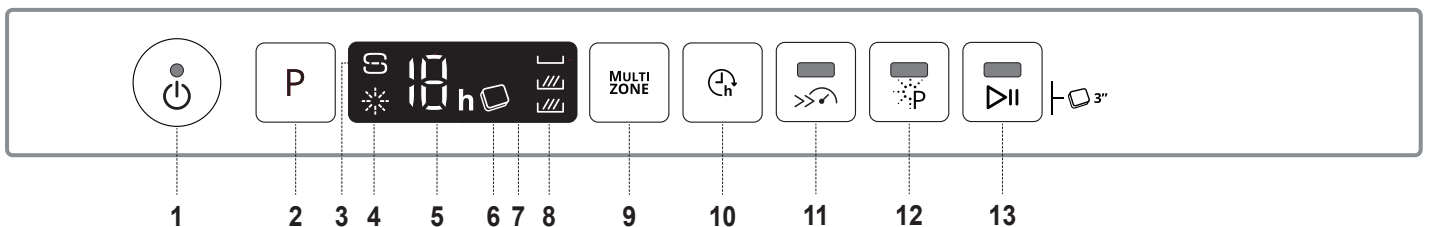
DESCRIZIONE PRODOTTO

APPARECCHIO



1. Cestello superiore
2. Cestello portaposate
3. Sponde ribaltabili
4. Regolatore altezza cestello superiore
5. Braccio aspersore superiore
6. Cestello inferiore
7. Supporti PowerClean®
8. Braccio aspersore inferiore
9. Gruppo filtro
10. Distributore del sale
11. Distributori per detersivo e brillantante
12. Targhetta matricola
13. Pannello comandi

PANNELLO COMANDI



- | | |
|--|---|
| 1. Tasto Accensione-Spegnimento/Ripristino e relativa spia | 8. Spia Multizone |
| 2. Tasto di selezione programmi | 9. Tasto Multizone |
| 3. Indicatore di riempimento del sale | 10. Tasto di avvio ritardato |
| 4. Indicatore di riempimento del brillantante | 11. Tasto Turbo e relativa spia |
| 5. Numero programma e indicatore di durata del ritardo | 12. Tasto Power Clean® e relativa spia |
| 6. Spia Pastiglia | 13. Tasto AVVIO/Pausa e relativa spia / Pastiglia |
| 7. Display | |

PRIMO UTILIZZO

SALE, BRILLANTANTE E DETERSIVO

SUGGERIMENTO PER IL PRIMO UTILIZZO

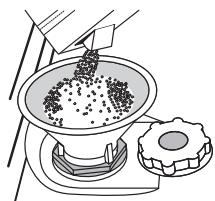
Dopo aver completato l'installazione, togliere i fermi dai cestelli e gli elementi elastici di ritegno dal cestello superiore.

RIFORMIMENTO DEL SERBATOIO DEL SALE

L'uso di sale previene la formazione di CALCARE sulla superficie dei piatti e sui componenti della macchina.

- È indispensabile che **IL SERBATOIO DEL SALE NON SIA MAI VUOTO**.
- È essenziale quindi che il livello di durezza dell'acqua sia stato impostato.

Il serbatoio del sale è situato nella parte inferiore della lavastoviglie (vedere DESCRIZIONE PRODOTTO) e deve essere obbligatoriamente rifornito ogni volta che l'**indicatore di RIEMPIMENTO SALE**  sul pannello comandi si accende.



1. Togliere il cestello inferiore e svitare il tappo del serbatoio (ruotare in senso antiorario).
2. **Solo la prima volta: riempire d'acqua il serbatoio del sale.**
3. Sistemare opportunamente l'imbuto (vedere figura) e rifornire il serbatoio del sale fino all'orlo (circa 1 kg); Non è inconsueto che l'acqua trabocchi leggermente.
4. Togliere l'imbuto ed eliminare qualsiasi residuo di sale dall'areacirostante l'apertura.

Accertarsi che il tappo sia adeguatamente serrato per evitare l'ingresso di detersivo all'interno della vaschetta durante il programma di lavaggio (ciò potrebbe causare il danneggiamento del dispositivo addolcente senza possibilità di riparazione).

Ogni volta che occorre aggiungere sale, la procedura deve essere necessariamente eseguita prima dell'inizio del ciclo di lavaggio per evitare rischi di corrosione.

IMPOSTAZIONE DELLA DUREZZA DELL'ACQUA

Per consentire che il dispositivo addolcente dell'acqua agisca al meglio, è essenziale che l'impostazione del livello di durezza dell'acqua tenga conto della sua durezza effettiva nell'utenza domestica. È possibile ottenere il valore di durezza dell'acqua nell'utenza domestica rivolgendosi al proprio fornitore. Il valore predefinito per la durezza dell'acqua viene impostato in fabbrica.

- Azionare l'apparecchio agendo sul tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO**.
- Disattivare l'apparecchio agendo sullo stesso tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO**.
- Tenere premuto il tasto **P** per 5 secondi, fino a udire il segnale corrispondente.
- Azionare l'apparecchio agendo sul tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO**.
- Il numero corrispondente al livello di selezione corrente e l'indicatore di livello del sale lampeggiano entrambi.
- Premere il tasto **P** per selezionare il livello di durezza dell'acqua richiesto (vedere TABELLA DEI LIVELLI DI DUREZZA DELL'ACQUA).

Tabella di durezza dell'acqua				
Livello		°dH Gradi tedeschi	°fH Gradi francesi	°Clark Gradi inglesi
1	Dolce	0 - 6	0 - 10	0 - 7
2	Moderatamente dolce	7 - 11	11 - 20	8 - 14
3	Medio	12 - 16	21 - 29	15 - 20
4	Dura	17 - 34	30 - 60	21 - 42
5	Molto dura	35 - 50	61 - 90	43 - 62

- Disattivare l'apparecchio agendo sullo stesso tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO**.

La procedura di impostazione è stata completata!

Non appena completata tale procedura, avviare uno dei programmi senza carico.

Utilizzare soltanto sale di tipo specifico per lavastoviglie.

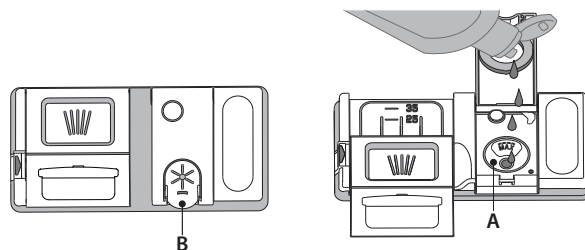
Dopo aver versato il sale all'interno della macchina, la spia riempimento SALE si spegne.

La mancanza di sale nel serbatoio potrebbe danneggiare l'addolcitore d'acqua e la resistenza per effetto dell'accumulo di calcare.

L'uso del sale è consigliato con qualsiasi tipo di detersivo per lavastoviglie.

RIEMPIMENTO DEL DISTRIBUTORE BRILLANTANTE

L'utilizzo di brillantante facilita il processo di ASCIUGATURA delle stoviglie. Il distributore di brillantante **A** deve essere riempito ogni volta che a spia dell'**indicatore di RIEMPIMENTO BRILLANTANTE**  sul pannello comandi è illuminata.



1. Aprire il distributore B esercitando opportuna pressione e quindi sollevando la linguetta posta sul coperchio.
2. Versare delicatamente il brillantante fino al segno che indica il livello di riferimento massimo (110 ml), ma evitandone la fuoriuscita. Nel caso in cui ciò si verifichi, asciugare immediatamente il liquido fuoriuscito mediante un panno asciutto.
3. Abbassare il coperchio fino ad avvertire lo scatto che ne segnala la chiusura. **Non versare MAI il brillantante direttamente all'interno della vaschetta.**

REGOLAZIONE DEL DOSAGGIO DI BRILLANTANTE

Se non si è completamente soddisfatti del processo di asciugatura, è possibile regolare la quantità di brillantante da utilizzare.

- Azionare la lavastoviglie agendo sul tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO**.
 - Disattivare la lavastoviglie utilizzando lo stesso tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO**.
 - Premere tre volte il tasto **P**: si avverte il segnale corrispondente.
 - Azionare la lavastoviglie mediante il tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO**.
 - Il numero corrispondente alla selezione corrente e la spia del brillantante lampeggiano entrambi.
 - Premere sul tasto **P** per impostare il livello di brillantante corrispondente alla quantità richiesta.
 - Disattivare utilizzando il tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO**
- La procedura di impostazione è stata completata!

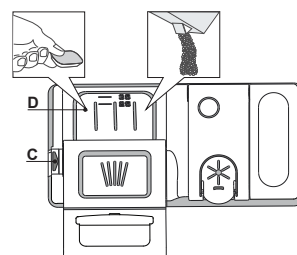
Nel caso in cui il livello di brillantante sia impostato su ZERO (ECO), il brillantante non viene erogato. In caso di esaurimento del brillantante la spia BRILLANTANTE INSUFFICIENTE non è illuminata.

A seconda del modello di lavastoviglie è possibile impostare al massimo 5 livelli di dosaggio. Le impostazioni di fabbrica dipendono dal modello; seguire le istruzioni precedenti in base alle caratteristiche del proprio apparecchio.

- In presenza di strisce con sfumature blu sulla superficie dei piatti, impostare un livello di dosaggio basso (1-2).
- In presenza di gocce d'acqua o di calcare sulla superficie dei piatti impostare invece dosaggi alti (3-4).

RIEMPIMENTO DEL DISTRIBUTORE DETERSIVO

Per aprire il distributore detersivo utilizzare il dispositivo di apertura C. Versare il detersivo esclusivamente nel distributore D asciutto. Mettere la dose di detersivo per il prelavaggio direttamente all'interno del distributore.



1. Per il dosaggio corretto del detersivo fare riferimento ai dati sopra riportati. La vaschetta **D** contiene indicatori di livello per facilitare il dosaggio del detersivo.
2. Eliminare eventuali residui di detersivo dai bordi del distributore e chiudere il coperchio fino ad avvertire lo scatto caratteristico.
3. Chiudere il coperchio del distributore sollevandolo fino a portare il dispositivo di chiusura in sede.

Il distributore del detersivo si apre automaticamente quando previsto dal programma in uso.

Se si utilizzano detersivi del tipo „All in one“, si consiglia di servirsi del tasto **PASTIGLIA** per impostare il programma in modo da ottenere sempre i migliori risultati nel lavaggio e nell'asciugatura.

L'uso di un detersivo non specifico per lavastoviglie potrebbe causare malfunzionamenti o danni all'apparecchio.

TABELLA DEI PROGRAMMI

Programma	Fase di asciugatura	NaturalDry	Opzioni disponibili *)	Durata programma di lavaggio (h:min)**	Consumo d'acqua (litri/ciclo)	Consumo energetico (kWh/ciclo)
1. Eco ECO 50°	✓	✓	  	3:10	9,5	0,95
2. 6 th Sense  50-60°	✓	✓	 MULTI ZONE   	1:25 - 3:00	7,0 - 14,0	0,90 - 1,40
3. Intensivo  65°	✓	✓	 MULTI ZONE   	2:50	16,0	1,60
4. Lavaggio rapido e asciugatura  50°	✓	✓	 MULTI ZONE 	1:25	11,5	1,10
5. Cristalli  45°	✓	✓	 MULTI ZONE 	1:40	11,5	1,20
6. Rapido 30'  50°	-	-	 MULTI ZONE 	0:30	9,0	0,50
7. Silenzioso  50°	✓	✓	 	3:30	15,0	1,15
8. Prelavaggio  -	-	-	 MULTI ZONE	0:12	4,5	0,01

La misurazione dei dati per la creazione del programma ECO avviene in condizioni di laboratorio secondo quanto prescritto dalle norme europee EN 60436:2020. Nota per i laboratori di Prove: per informazioni sulle condizioni della prova comparativa EN, farne richiesta all'indirizzo: dw_test_support@whirlpool.com

Questi programmi non richiedono un pre-trattamento delle stoviglie.

*) Non è possibile selezionare tutte le opzioni contemporaneamente.

**) Ad eccezione del programma Eco, i valori riportati per gli altri programmi sono puramente indicativi.

La durata effettiva può dipendere da molti fattori, quali la temperatura e la pressione dell'acqua di alimentazione, la temperatura ambiente, la dose di detersivo utilizzata, la quantità e il tipo di carico e il suo bilanciamento, la selezione di determinate opzioni e la taratura dei sensori. La taratura dei sensori può prolungare la durata dei programmi anche di 20 minuti.

DESCRIZIONE DEI PROGRAMMI

Istruzioni per selezionare il ciclo di lavaggio.

1 ECO

Il programma Eco è indicato per le stoviglie mediamente sporche; è il programma più efficiente in termini di consumo combinato di acqua ed energia per questo tipo di stoviglie e viene usato per valutare la conformità dell'apparecchio alla legislazione UE in materia di progettazione ecocompatibile.

2 6th SENSE®

Per piatti con sporco normale e residui secchi di cibo. Rileva il livello di sporco delle stoviglie e seleziona il programma adeguato. Durante il rilevamento del livello di sporco, sul display compare un'animazione e la durata del ciclo viene aggiornata.

3 INTENSIVO

Programma consigliato per stoviglie molto sporche, particolarmente indicato per padelle e tegami (non adatto per oggetti delicati).

4 LAVAGGIO RAPIDO E ASCIUGATURA

Stoviglie normalmente sporche. Ciclo quotidiano; permette di ottenere risultati di lavaggio e asciugatura ottimali in un tempo inferiore.

5 CRISTALLI

Programma adatto a oggetti delicati, più sensibili alle temperature elevate, ad esempio bicchieri e tazze.

6 RAPIDO 30'

Programma indicato per un mezzo carico di stoviglie poco sporche e prive di residui secchi. Non è prevista una fase di asciugatura.

7 SILENZIOSO

Adatto al funzionamento nelle ore notturne. Permette di ottenere risultati di lavaggio e asciugatura ottimali con una minima emissione sonora.

8 PRELAVAGGIO

Da utilizzare per sciacquare le stoviglie da lavare successivamente. Questo programma non richiede detersivo.

Note:

Sil ciclo Rapido 30' è indicato per stoviglie poco sporche.

OPZIONI E FUNZIONI

È possibile selezionare le varie OPZIONI premendo direttamente il tasto corrispondente (vedi PANNELLO COMANDI).

In caso di opzione non compatibile con il programma selezionato vedere la TABELLA DEI PROGRAMMI, il LED corrispondente lampeggia 3 volte in rapida successione ed emette i previsti segnali acustici. L'opzione non è in tal caso abilitata.

MULTI ZONE MULTIZONE

Nel caso in cui i piatti da lavare siano pochi, per limitare il consumo di acqua, elettricità e detersivo si può utilizzare il programma Mezzo carico.

Selezionare il programma richiesto e quindi premere il tasto MULTIZONE: sul display compare il simbolo del cestello prescelto. Come sua impostazione predefinita, l'apparecchio esegue il lavaggio in tutti i cestelli.

Per il lavaggio esclusivamente di un cestello in particolare, premere ripetutamente il tasto in questione:



indicato nel display (cestello inferiore soltanto)



indicato nel display (cestello superiore soltanto)



indicato nel display (cestello portaposate soltanto)



indicato nel display (l'opzione è impostata su Spegnimento e l'apparecchio esegue il lavaggio per tutti i cestelli).

Ricordarsi di riempire soltanto i cestelli superiore e inferiore e di ridurre conseguentemente la dose di detersivo.

Se il cestello superiore viene rimosso, introdurre il detersivo direttamente nell'apparecchio anziché nell'apposita vaschetta.



AVVIO RITARDATO

È possibile ritardare l'avvio del programma per un tempo compreso tra 1 e 12 ore.

1. Premere il tasto AVVIO RITARDATO: sul display appare il simbolo «h» corrispondente; a ogni pressione del tasto aumenta l'intervallo di tempo (1 h, 2 h, ecc. fino a un massimo di 12 h) tra il momento in cui si seleziona il programma e l'avvio del ciclo di lavaggio selezionato.
2. Selezionare il programma di lavaggio, premere il tasto AVVIO/Pausa e chiudere la porta entro 4 secondi: il timer inizia il conto alla rovescia.
3. Una volta trascorso il tempo impostato, l'indicatore «h» si spegne e inizia il ciclo di lavaggio.

Per regolare il tempo di avvio ritardato e selezionare un intervallo di tempo inferiore a quello impostato, premere il tasto AVVIO RITARDATO. Per annullare l'impostazione premere ripetutamente il tasto fino allo spegnimento dell'indicatore «h». Il programma di lavaggio si avvia automaticamente non appena si chiude la porta dell'apparecchio.

Una volta avviato il ciclo di lavaggio, non è più possibile impostare la funzione di avvio ritardato.



TURBO

L'opzione consente di ridurre la durata dei principali programmi ma di mantenere la stessa qualità nelle prestazioni di lavaggio e asciugatura. Dopo aver selezionato il programma richiesto, premere il tasto TURBO: la corrispondente spia si illumina. Per deselezionare l'opzione in questione premere nuovamente lo stesso tasto.



POWER CLEAN®

Grazie ai getti speciali supplementari questa funzione consente un lavaggio più intenso ed efficace nell'area specifica del cestello inferiore. Si raccomanda questa funzione per il lavaggio di pentole e casseruole. Premere questo tasto per attivare l'opzione PowerClean (la spia si accende).



PASTIGLIA

Questa impostazione permette di ottimizzare le prestazioni del programma in base al tipo di detersivo usato.

Se si utilizzano più detersivi in forma di unica pastiglia (brillante, sale e detersivo in 1 dose) premere per 3 secondi il tasto AVVIO/Pausa (insieme al simbolo corrispondente).

In caso di utilizzo di detersivo in polvere o in forma liquida, l'opzione in oggetto deve essere disattivata.



SPIA FUNZIONAMENTO

La luce di un LED proiettata sul pavimento segnala che la lavastoviglie è in funzione. È possibile selezionare una delle seguenti modalità di funzionamento:

- a) Funzione disattivata
- b) All'avvio del ciclo di lavaggio la spia si illumina per pochi secondi, rimane spenta per tutta la durata del ciclo e lampeggia alla sua conclusione.
- c) La spia rimane illuminata durante il ciclo di lavaggio e lampeggia alla sua conclusione (modalità predefinita).

A seconda che sia stata impostata la modalità b) oppure c), in caso di impostazione del programma di avvio ritardato la spia si illumina rispettivamente per pochi secondi e per l'intera durata del conto alla rovescia. La spia si spegne a ogni apertura della porta. Per selezionare la modalità richiesta, azionare la macchina e tenere premuto il tasto **P** fino a visualizzare tre lettere sul display: premere ripetutamente il tasto **P** fino a selezionare la lettera (o la modalità) richiesta, quindi tenere premuto il tasto **P** per confermare la selezione impostata.

Nota: Se il sistema NaturalDry è attivo e apre la porta, la spia di funzionamento non lampeggerà alla fine del ciclo.

NaturalDry

NaturalDry è una funzione di asciugatura a convezione che apre automaticamente la porta durante/dopo la fase di asciugatura per garantire stoviglie perfettamente asciutte dopo ogni lavaggio. La porta può essere aperta quando la temperatura è tale da non poter danneggiare i mobili della cucina; ciò significa che non si apre se è attiva l'opzione TURBO.

Come ulteriore protezione dal vapore, la lavastoviglie viene fornita con una speciale lamina di protezione aggiuntiva. Per istruzioni sul montaggio della lamina protettiva, vedere le ISTRUZIONI PER L'INSTALLAZIONE.

La funzionalità NaturalDry può essere disabilitata come segue:

1. Accedere al menu del software della lavastoviglie premendo a lungo il tasto **P** (6 secondi).
2. Viene aperto il menu Controllo luce (vedere la descrizione della SPIA FUNZIONAMENTO); se non si desidera modificare le impostazioni correnti, premere a lungo il tasto **P** (finché una delle due lettere compare sul display).
3. Quando si passa al menu Controllo NaturalDry, è possibile cambiare lo stato della funzionalità NaturalDry premendo il tasto **P**:

E – funzione abilitata **d** – funzione disabilitata

Per confermare la modifica e uscire dal menu NaturalDry Control, premere a lungo il tasto **P** (3 secondi).

SNELLE REFERENTIEGIDS HANDLEIDING



DANK U WEL VOOR UW AANKOOP VAN EEN WHIRLPOOL PRODUCT.

Voor verdere assistentie kunt u het apparaat registreren op:
www.whirlpool.eu/register

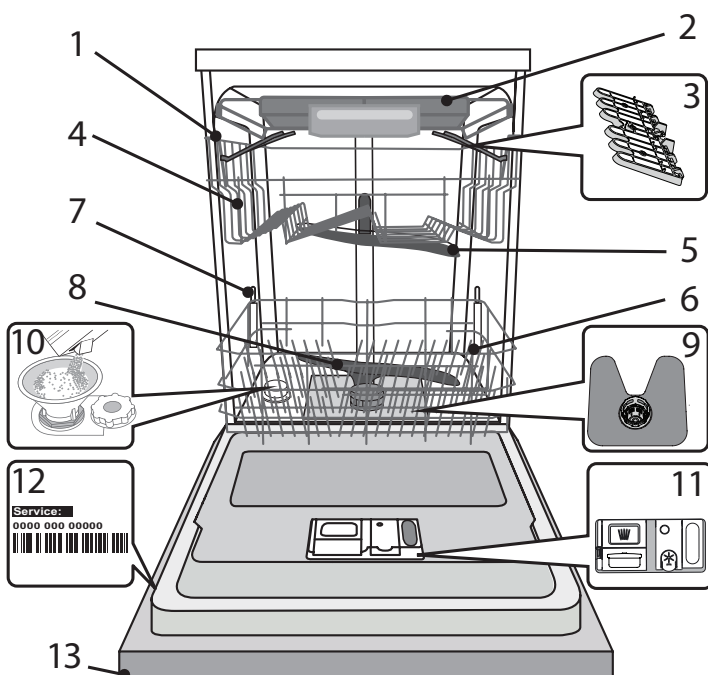


U kunt de Veiligheidsaanwijzingen en de Gebruiker-shandleiding, downloaden van onze website **docs.whirlpool.eu**, volg de Aanwijzingen achteraan deze handleiding.

Voordat u het apparaat gebruikt leest u de Veiligheidsvoorschriften zorgvuldig door.

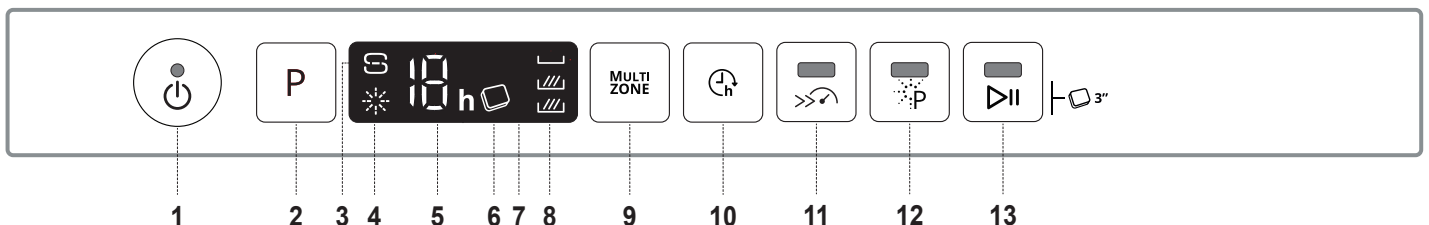
PRODUCTBESCHRIJVING

APPARAAT



1. Bovenste rek
2. Besteklade
3. Opvouwbare kleppen
4. Afsteller hoogte bovenste rek
5. Bovenste sproeierarm
6. Onderste rek
7. Power Clean®-ondersteuning
8. Onderste sproeierarm
9. Filtersysteem
10. Zoutreservoir
11. Doseerbakjes vaatwasmiddel en glansspoelmiddel
12. Typeplaatje
13. Bedieningspaneel

BEDIENINGSPANEEL



1. Aan-Uit/Reset-toets met controlelampje
2. Programmekeuzetoets
3. Controlelampje zout bijvullen
4. Controlelampje bijvullen glansspoelmiddel
5. Nummer programma en controlelampje tijd van uitstel
6. Controlelampje tablet (tab)
7. Display
8. Controlelampje Multizone
9. Multizone toets
10. Uitstel toets
11. Turbo toets met controlelampje
12. Power Clean® toets met controlelampje
13. Start/Pauze-toets met controlelampje/ Tablet (Tab)

EERSTE GEBRUIK

ZOUT, GLANSSPOELMIDDEL EN VAATWASMIDDEL

ADVIES MET BETREKKING TOT HET EERSTE GEBRUIK

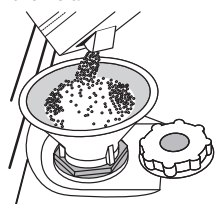
Verwijder na het installeren de stoppen uit de rekken en de elastische borgelementen uit het bovenste rek.

HET ZOUTRESERVOIR BIJVULLEN

MHet gebruik van zout voorkomt de vorming van KALKAANSLAG op het vaatwerk en op de functionele onderdelen van de machine.

- Het is noodzakelijk dat **HET ZOUTRESERVOIR NOOIT LEEG IS**.
- Het is belangrijk dat de hardheid van het water wordt ingesteld.

Het zoutreservoir bevindt zich in het onderste deel van de afwasmachine (zie **PRODUCTBESCHRIJVING**) en moet worden gevuld wanneer het **controlelampje ZOUT BIJVULLEN** in het bedieningspaneel brandt.



1. Verwijder het onderste rek en draai de dop van het reservoir los (linksom).
2. **Alleen de eerste maal dat u dit doet: vul het zoutreservoir met water.**
3. Plaats de trechter (zie afbeelding) en vul het zoutreservoir tot aan de rand (ongeveer 1 kg); het is niet ongebruikelijk dat er een beetje water uit lekt.
4. Verwijder de trechter en veeg alle zoutresten weg van de opening.

Zorg ervoor dat de dop strak is aangedraaid, zodat geen vaatwasmiddel in de container kan komen tijdens het wasprogramma (dit kan de waterontharder onherstelbaar beschadigen).

Wanneer u zout moet toevoegen, is u verplicht om de procedure helemaal uit te voeren alvorens de wascyclus te starten om corrosie te voorkomen.

DE WATERHARDHEID INSTELLEN

Als u de waterontharder perfect wilt laten werken is het essentieel dat de instelling van de waterhardheid is gebaseerd op de werkelijke waterhardheid in uw huis. Deze informatie kan bij uw lokale waterleverancier worden opgevraagd.

De fabriek stelt de defaultwaarde voor de waterhardheid in.

- Het apparaat inschakelen door op de toets **AAN/UIT** te drukken.
- Het apparaat uitschakelen door op de toets **AAN/UIT** te drukken.
- De toets **P** 5 seconden ingedrukt houden totdat u een piep hoort.
- Het apparaat inschakelen door op de toets **AAN/UIT** te drukken.
- Het huidige niveau van de selectie en het controlelampje van het zout knipperen allebei.
- De toets **P** indrukken om het gewenste hardheidsniveau te selecteren (zie **TABEL WATERHARDHEID**).

Tabel waterhardheid			
Niveau	°dH Duitse graden	°fH Franse graden	°Clark Engelse graden
1 Zacht	0 - 6	0 - 10	0 - 7
2 Gemiddeld	7 - 11	11 - 20	8 - 14
3 Gemiddeld	12 - 16	21 - 29	15 - 20
4 Hard	17 - 34	30 - 60	21 - 42
5 Zeer hard	35 - 50	61 - 90	43 - 62

- Het apparaat uitschakelen door op de toets **AAN/UIT** te drukken.

Instellen is voltooid!

Zodra deze procedure voltooid is voert u een programma zonder lading uit.

Gebruik alleen zout dat speciaal voor afwasmachines is bestemd.

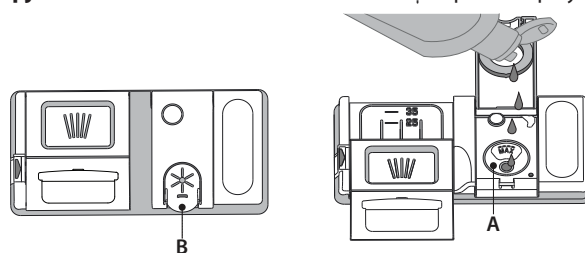
Wanneer het zout in de machine is gestrooid wordt het lampje **ZOUT BIJVULLEN** uitgeschakeld.

Als het zoutreservoir niet gevuld wordt, kunnen de waterverzachter en het verwarmingselement beschadigd raken als gevolg van de accumulatie van ketelsteen.

Het gebruik van zout wordt aanbevolen met elk type vaatwasmiddel.

HET GLANSSPOELMIDDELRESERVOIR BIJVULLEN

Glan spoelmiddel maakt het **DROGEN** van de vaat gemakkelijker. Het glansspoelmiddelreservoir **A** moet worden gevuld wanneer het **controlelampje GLANSSPOELMIDDEL BIJVULLEN** op het display brandt.



1. Open het doseerbakje B door de tab op het deksel in te drukken en omhoog te trekken.
2. Het glansspoelmiddel zorgvuldig inbrengen tot aan de maximum (110 ml) insteekgleuf van de vulruimte - voorkom morsen. Wanneer dit gebeurt het gemorste glansspoelmiddel onmiddellijk met een droge doek reinigen.
3. Om het te sluiten het deksel naar beneden drukken totdat u een klik hoort.

Het glansspoelmiddel NOOIT rechtstreeks in de kuip gieten.

DE DOSERING GLANSSPOELMIDDEL AANPASSEN

Als u niet volledig tevreden bent over de droogresultaten kunt u de gebruikte hoeveelheid glansspoelmiddel aanpassen.

- De afwasmachine inschakelen met de toets **AAN/UIT**.

- Uitschakelen met de toets **AAN/UIT**.
- Driemaal op de toets **P** drukken - er klinkt een pieptoon.
- Inschakelen met de toets **AAN/UIT**.
- Het huidige niveau van de selectie en het controlelampje van het glansspoelmiddel knipperen.
- De toets **P** indrukken om het niveau van het te leveren glansspoelmiddel te selecteren.
- Uitschakelen met de toets **AAN/UIT**

Instellen is voltooid!

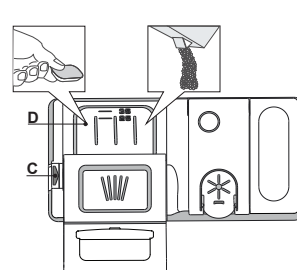
Als het niveau van het glansspoelmiddel is ingesteld op **NUL (ECO)** zal geen glansspoelmiddel worden afgegeven. Het controlelampje **LAAG GLANSSPOELMIDDEL** zal niet branden als het glansspoelmiddel op is.

Er kan een maximum van 5 niveaus worden ingesteld, afhankelijk van het model afwasmachine. De fabrieksinstelling is specifiek voor het model. Volg de bovenstaande instructies om te controleren of dat ook voor uw machine geldt.

- Als u blauwe strepen op het vaatwerk ziet stel dan een laag getal in (1-2).
- Als er druppels water of kalkaanslag op het vaatwerk zijn stel dan een hoog getal in (3-4).

HET VAATWASMIDDELDOSEERBAKJE VULLEN

Gebruik de opening apparaat C om het vaatwasmiddeldoseerbakje te openen. Het vaatwasmiddel alleen in het droge doseerbakje D invoeren. Plaats de hoeveelheid vaatwasmiddel voor voorspoelen direct in de kuip.



1. Raadpleeg bij het afmeten van het vaatwasmiddel de eerder vermelde informatie om de juiste hoeveelheid toe te voegen. In het doseerbakje **D** vindt u de aanwijzingen voor het doseren van het vaatwasmiddel.
2. Verwijder de resten vaatwasmiddel van de randen van het doseerbakje en sluit het deksel totdat het klikt.
3. Sluit het deksel van het vaatwasmiddeldoseerbakje door het omhoog te trekken tot het sluitingsmechanisme is vastgezet.

Het vaatwasmiddeldoseerbakje opent automatisch op het juiste moment, volgens het programma. Bij gebruik van alles-in-één vaatwasmiddelen is het raadzaam om de toets **TABLET** te gebruiken, omdat het programma dan zodanig wordt aangepast dat de beste was- en droogresultaten worden bereikt.

Het gebruik van vaatwasmiddelen die niet bedoeld zijn voor vaatwasmachines kan de slechte werking van het apparaat veroorzaken of het beschadigen.

PROGRAMMATABEL

Programma	Drogen fase	NaturalDry	Beschikbare functies *)	Duur van wasprogramma (h:min)**	Waterverbruik (liter/ cyclus)	Energieverbruik (kWh/ cyclus)
1. Eco ECO 50°	✓	✓	  	3:10	9,5	0,95
2. 6th Sense® 6 th sense 50-60°	✓	✓	 MULTI ZONE >>>  	1:25 - 3:00	7,0 - 14,0	0,90 - 1,40
3. Intensief  65°	✓	✓	 MULTI ZONE >>>  	2:50	16,0	1,60
4. Snel wassen en drogen  50°	✓	✓	 MULTI ZONE 	1:25	11,5	1,10
5. Kristallen  45°	✓	✓	 MULTI ZONE 	1:40	11,5	1,20
6. Snel 30'  50°	-	-	 MULTI ZONE 	0:30	9,0	0,50
7. Stil  50°	✓	✓	 	3:30	15,0	1,15
8. Voorspoelen  -	-	-	 MULTI ZONE	0:12	4,5	0,01

De gegevens van het ECO-programma worden gemeten onder laboratoriumomstandigheden, volgens de Europese norm EN 60436:2020.

Aanwijzing voor de Proeflaboratoria: Voor gedetailleerde informatie over de omstandigheden van de EN-vergelijkingstest kunt u contact opnemen met: dw_test_support@whirlpool.com

Voorbehandeling van het vaatwerk vóór de programma's is niet nodig.

*) Niet alle opties kunnen tegelijkertijd gebruikt worden.

**) Waarden aangegeven voor andere programma's dan het Eco-programma zijn slechts indicatief. De werkelijke tijd is afhankelijk van vele factoren, zoals de temperatuur en de druk van het toevoerwater, de kamertemperatuur, hoeveelheid vaatwasmiddel, de hoeveelheid en soort lading, evenwicht van de lading, extra gekozen opties en de kalibratie van de sensor. De kalibratie van de sensor kan de duur van het programma met max. 20 min. verlengen.

BESCHRIJVING PROGRAMMA'S

Instructies over het selecteren van het wasprogramma.

1 ECO

Het Eco-programma is geschikt voor het reinigen van normaal vervuild vaatwerk, dat voor dit gebruik het meest efficiënte programma is wat betreft de combinatie van energie- en waterverbruik en in overeenstemming is met de Europese Ecodesign-wetgeving.

2 6th SENSE®

Voor normaal vervuilde vaat met opgedroogde etensresten. Meet de mate van vervuiling van het serviesgoed af en past het programma dienovereenkomstig aan. Wanneer de sensor de mate van vervuiling meet, verschijnt er een animatie in de display en wordt de cyclustijd aangepast.

3 INTENSIEF

Aanbevolen programma voor sterk vervuild serviesgoed, met name geschikt voor pannen en koekenpannen (mag niet gebruikt worden voor kwetsbare stukken).

4 SNEL WASSEN EN DROGEN

Normaal vervuild serviesgoed. Dagelijkse cyclus, die een optimale reinigende en drogende werking in kortere tijd garandeert.

5 KRISTALLEN

Programma voor kwetsbare stukken die gevoeliger zijn voor hoge temperaturen, bijvoorbeeld glazen en kopjes.

6 SNEL 30'

Programma dat kan worden gebruikt voor een halve lading licht vervuilde vaat zonder opgedroogde etensresten. Heeft geen droogfase.

7 STIL

Geschikt voor werking van het apparaat in de nacht. Garandeert een optimale reinigende en drogende werking met de laagste geluidsemissie.

8 VOORSPOELEN

Gebruikt om servies vochtig te houden dat later gewassen moet worden. Met dit programma wordt er geen vaatwasmiddel gebruikt.

Opmerkingen:

Gelieve er rekening mee te houden dat de cyclus *Snel 30'* bedoeld is voor licht vervuilde vaat.

OPTIES EN FUNCTIE

OPTIES kunnen direct worden geselecteerd door het indrukken van de daarbij behorende toets (zie *BEDIENINGSPANEEL*).

Als een optie niet compatibel is met het geselecteerde programma (zie *PROGRAMMATABEL*) gaat de bijbehorende LED 3 keer snel knipperen en klinken er pieptonen. De optie wordt niet ingeschakeld.

MULTI ZONE MULTIZONE

Als er niet veel vaatwerk is kan er een programma «halve lading» worden gebruikt, om water, elektriciteit en vaatwasmiddel te besparen.

Selecteer het programma en druk daarna op de MULTIZONE-toets: het symbool van het gekozen rek verschijnt op het display. Standaard wast het apparaat vaatwerk in alle rekken. Druk herhaaldelijk op deze toets om alleen in een bepaald rek af te wassen:



verschijnt op het display (alleen onderste rek)



verschijnt op het display (alleen bovenste rek)



verschijnt op het display (alleen bestekmandje)



verschijnt op het display (optie is uitgeschakeld en het apparaat wast het vaatwerk in alle rekken).

Vergeet niet om alleen het bovenste of onderste rek te laden en de hoeveelheid vaatwasmiddel dienovereenkomstig te verlagen. Als het bovenste rek is verwijderd, breng dan het vaatwasmiddel rechtstreeks in de kuip aan in plaats van in het vaatwasmiddelreservoir.



UITSTEL

De starttijd van het programma kan worden uitgesteld voor een periode tussen **1** en **12** uur.

1. De UITSTEL-toets indrukken: het overeenkomstige symbool «h» verschijnt op het display; telkens wanneer u de toets indrukt zal de tijd (1u, 2u, enz. tot max. 12 u) vanaf het begin van het geselecteerde wasprogramma worden verhoogd.
2. Kies het wasprogramma, druk op de toets START/PAUZE en sluit binnen 4 seconden de deur: de timer begint met aftellen.
3. Wanneer de tijd verstreken is, wordt het controlelampje «h» uitgeschakeld en begint het wasprogramma.

Druk op de UITSTEL-toets om de uitsteltijd aan te passen en een kortere periode te selecteren. Om te wissen, druk de toets herhaaldelijk in totdat het controlelampje «h» van de gekozen uitstelstart wordt uitgeschakeld.

Wanneer er een wasprogramma is gestart, kan de UITSTEL-functie niet meer worden ingesteld.



TURBO

Deze optie kan worden gebruikt om de duur van de hoofdprogramma's te verlagen, met behoud van dezelfde was- en droogprestaties.

Druk na het selecteren van het programma op de TURBO-toets en het controlelampje wordt ingeschakeld. Druk dezelfde toets opnieuw in om de optie uit te schakelen.



POWER CLEAN®

Dankzij de extra krachtige stralen biedt deze functie een intensievere en krachtigere afwasprogramma op de betreffende plek in het onderste rek. Deze functie wordt aanbevolen voor het afwassen van pannen en ovenschalen. Druk op deze toets om POWER CLEAN te activeren (het controlelampje gaat branden).



TABLET (Tab)

Met deze instelling kan de prestatie van het programma geoptimaliseerd worden, aan de hand van het afwasmiddel dat gebruikt wordt.

Druk de toets START/PAUZE gedurende 3 seconden in (het bijbehorende symbool gaat branden) als u gecombineerde vaatwasmiddelen in tabletvorm gebruikt (glansspoelmiddel, zout en wasmiddel in 1 dosis).

Als u poeder of vloeibaar afwasmiddel gebruikt moet deze optie worden uitgeschakeld.



BEDRIJFSCONTROLELAMPJE

Er wordt LED-licht op de vloer geprojecteerd om aan te geven dat de afwasmachine in bedrijf is. Er kan een van de volgende bedrijfsmodussen worden geselecteerd:

- a) Uitgeschakelde functie.
- b) Wanneer de cyclus begint gaat het licht een paar seconden aan, blijft tijdens de cyclus uit en knippert op het einde van de cyclus.
- c) Het licht blijft tijdens de cyclus branden en knippert op het einde van de cyclus (standaard modus).

Als de uitgestelde start was ingesteld gaat het licht voor de eerste paar seconden aan of voor de gehele duur van het aftellen, op basis van of de modus b) of c) was ingesteld.

Telkens wanneer de deur wordt geopend gaat het licht uit. Voor het selecteren van de gewenste modus de machine inschakelen, de toets **P** ingedrukt houden totdat een van de drie letters op het display verschijnt, de toets **P** indrukken totdat u de gewenste letter (of modus) bereikt, de toets **P** i.

Opmerking: Als NaturalDry actief is en de deur open, zal de werkingsindicator niet knipperen aan het einde van de cyclus.

NaturalDry

NaturalDry is een convectiedroogstelsysteem dat de deur tijdens/na de droogfase automatisch opent om elke dag voor buitengewone droogprestaties te zorgen. De deur gaat open wanneer de temperatuur veilig is voor uw keukenmeubelen, de deur gaat bijgevolg niet open wanneer de optie TURBO ingeschakeld is.

Als extra bescherming tegen stoom wordt een speciaal ontworpen beschermingsfolie geleverd met de vaatwasser. Raadpleeg de INSTAL-LATIEGIDS om te zien hoe u de beschermingsfolie aanbrengt.

De *NaturalDry*-functie kan door de gebruiker als volgt worden uitgeschakeld:

1. Ga naar het software-menu van de afwasmachine door de knop **P** ingedrukt te houden (6 sec).
2. U bevindt zich eerst in het lichtregelmenu (raadpleeg de beschrijving van BEDRIJFSCONTROLELAMPJE). Als u niets wilt wijzigen, houd dan de knop **P** ingedrukt (tot een van de twee letters op het display verschijnt).
3. U bent overgeschakeld naar het *NaturalDry*-bedieningsmenu. U kunt de status van de *NaturalDry*-functionaliteit wijzigen door op de knop **P** te drukken:
E – ingeschakeld **d** – uitgeschakeld

Om de wijziging te bevestigen en het bedieningsmenu te verlaten, houd de knop **P** ingedrukt (3 sec).

INSTRUKCJA CODZIENNEJ EKSPLOATACJI



DZIĘKUJEMY ZA ZAKUP PRODUKTU WHIRLPOOL.

Aby uzyskać kompleksową pomoc, prosimy zarejestrować urządzenie na stronie: www.whirlpool.eu/register

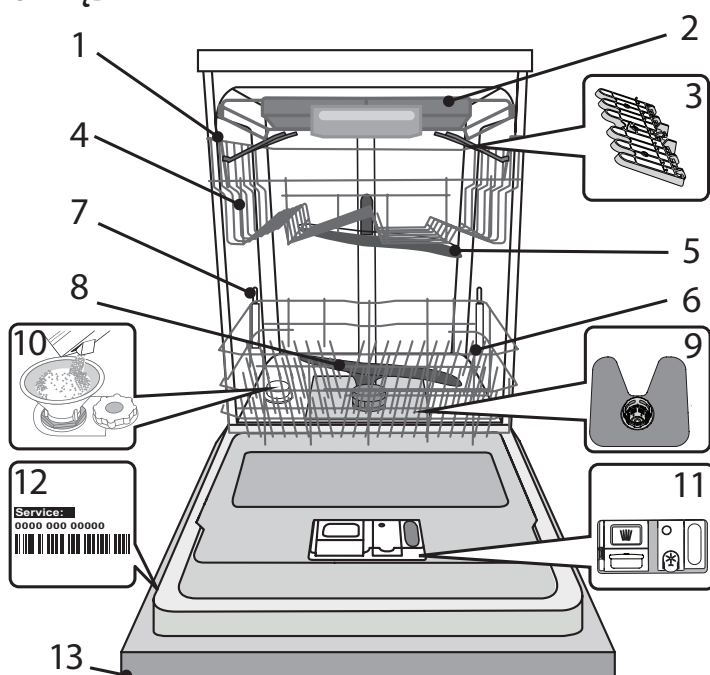


Instrukcję bezpieczeństwa oraz Podręcznik użytkownika, można pobrać z naszej strony internetowej docs.whirlpool.eu; należy postępować zgodnie z zaleceniami opisanymi na odwrocie niniejszej książeczki.

Przez użyciem urządzenia przeczytać uważnie Instrukcję bezpieczeństwa.

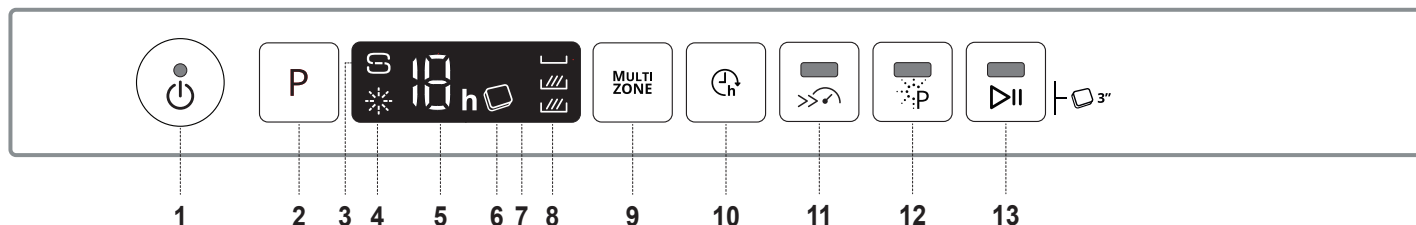
OPIS PRODUKTU

URZĄDZENIE



1. Górny kosz
2. Półka-kosz na sztućce
3. Składane półeczki
4. Regulator wysokości górnego kosza
5. Górne ramię natryskowe
6. Dolny kosz
7. Wsporniki Power Clean®
8. Dolne ramię natryskowe
9. Zespół filtra
10. Zbiornik soli
11. Dozowniki detergentu i płynu nabłyszczającego
12. Tabliczka znamionowa
13. Panel sterowania

PANEL STEROWANIA



1. Przycisk i kontrolka Wł.-Wył./Reset
2. Przycisk wyboru programu
3. Kontrolka „Brak soli”
4. Kontrolka „Brak płynu nabłyszczającego”
5. Numer programu i wskaźnik „Opóźnienia”
6. Kontrolka „Tabletki”
7. Wyświetlacz
8. Kontrolka „Multizone”
9. Przycisk „Multizone”
10. Przycisk „Opóźnienie”
11. Przycisk i kontrolka „Turbo”
12. Przycisk i kontrolka „Power Clean®”
13. Przycisk i kontrolka „START/Pauza” / „Tabletka (Tab)”

PIERWSZE UŻYCIE

SÓL DO ZMYWAREK, DODATKI DO PŁUKANIA I DETERGENT

WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE PIERWSZEGO UŻYCIA URZĄDZENIA

Po zainstalowaniu urządzenia należy wyjąć ograniczniki z koszy oraz elastyczne elementy mocujące z górnego kosza.

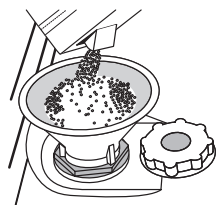
NAPEŁNIANIE ZBIORNIKA SOLI

Zastosowanie soli zapobiega tworzeniu się KAMIENIA na naczyńiach i funkcjonalnych podzespołach zmywarki.

- Konieczne jest, aby **ZBIORNIK SOLI NIGDY NIE BYŁ PUSTY**.

- Ważne też jest odpowiednie ustawienie twardości wody.

Zbiornik soli znajduje się w dolnej części zmywarki (patrz *OPIS PRODUKTU*), i powinien zostać napełniony, gdy na panelu sterowania świeci się **kontrolka BRAK SOLI**.



- Wyjąć dolny kosz i odkręcić korek zbiornika (w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara).
- Tylko podczas wykonywania czynności po raz pierwszy: Napełnić zbiornik soli wodą.**
- Umieścić lejek (patrz rys.) i wsypać sól aż do krawędzi zbiornika (około 1 kg); niewielki wyciek wody jest tu normalny.
- Wyjąć lejek i wytrzeć resztki soli wokół otworu.

Upewnić się, czy korek jest mocno dokręcony, aby detergent nie mógł przedostać się do zbiornika podczas programu zmywania (mogłoby to spowodować nienaprawialne uszkodzenie zmiękczacza wody).

Jeśli trzeba uzupełnić ilość soli w urządzeniu, należy wykonać tę czynność przed rozpoczęciem cyklu zmywania aby uniknąć korozji.

USTAWIENIE TWARDOŚCI WODY

Aby zmiękczyć wodę działał idealnie, istotne jest ustawienie twardości wody na podstawie rzeczywistej twardości doprowadzanej wody. Tę informację można uzyskać od lokalnego dostawcy wody.

Ustawienie fabryczne to domyślna wartość dla twardości wody.

- Włączyć urządzenie, naciskając przycisk **WL./WYL.**
- Wyłączyć urządzenie, naciskając przycisk **WL./WYL.**
- Przytrzymać przycisk **P** przez 5 sekund, aż będzie słychać sygnał dźwiękowy.
- Włączyć urządzenie, naciskając przycisk **WL./WYL.**
- Wybrany aktualnie numer poziomu twardości oraz kontrolka BRAK SOLI migają jednocześnie.
- Wcisnąć przycisk **P**, by wybrać żądany poziom twardości (patrz *TABELA TWARDOŚCI WODY*).

Tabela twardości wody				
Poziom		°dH St. niemieckie	°fH St. francuskie	°Clark St. brytyjskie
1	Miękka	0 - 6	0 - 10	0 - 7
2	Średnia	7 - 11	11 - 20	8 - 14
3	Przeciętna	12 - 16	21 - 29	15 - 20
4	Twarda	17 - 34	30 - 60	21 - 42
5	Bardzo twarda	35 - 50	61 - 90	43 - 62

- Wyłączyć urządzenie, naciskając przycisk **WL./WYL.**

Ustawienie zostało wykonane!

Po zakończeniu tych czynności włączyć program bez wkładania naczyń.

Należy stosować wyłącznie taką sól, która jest specjalnie przeznaczona do zmywarek.

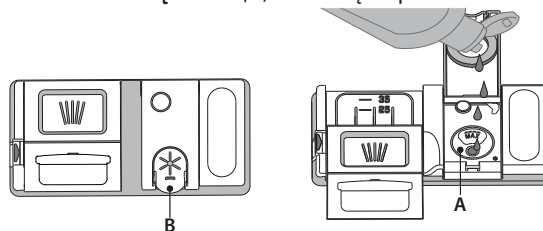
Po wsypaniu soli do zmywarki kontrolka BRAK SOLI gaśnie.

Jeśli pojemnik z solą jest pusty, istnieje ryzyko uszkodzenia zmiękczacza wody oraz grzałki z powodu nagromadzenia osadu.

Stosowanie soli jest zalecane z każdym rodzajem detergentu do zmywarek.

NAPEŁNIANIE DOZOWNIKA PŁYNU NABŁYSZCZAJĄCEGO

Płyn nabłyszczający ułatwia **SUSZENIE** naczyń. Dozownik płynu nabłyszczającego **A** powinien zostać napełniony, gdy **kontrolka BRAK PŁYNU NABŁYSZCZAJĄCEGO** ✨, świeci się na panelu sterowania.



- Otworzyć dozownik **B**, naciskając i podnosząc klapkę na pokrywce.
- Ostrożnie wlewać płyn nabłyszczający, aż do kreski oznaczającej maksymalny poziom napełnienia (110 ml) - unikać rozlania płynu. Jeśli tak się stanie, należy natychmiast wytrzeć rozlany płyn suchą szmatką.
- Zamknąć pokrywkę.

NIGDY nie wlewać płynu nabłyszczającego bezpośrednio do komory zmywarki.

REGULACJA DOZOWANIA PŁYNU NABŁYSZCZAJĄCEGO

Jeśli rezultaty suszenia nie są w pełni zadowalające, można wyregulować dozowanie używanego płynu nabłyszczającego.

- Włączyć zmywarkę za pomocą przycisku **WL./WYL.**
- Wyłączyć urządzenie za pomocą przycisku **WL./WYL.**
- Nacisnąć trzykrotnie przycisk **P** - będzie słychać sygnał dźwiękowy.
- Włączyć ją za pomocą przycisku **WL./WYL.**
- Miga wybrany aktualnie numer poziomu nabłyszczacza oraz kontrolka BRAK PŁYNU NABŁYSZCZAJĄCEGO.
- Nacisnąć przycisk **P**, aby wybrać poziom dozowania płynu nabłyszczającego.
- Wyłączyć urządzenie za pomocą przycisku **WL./WYL.**

Ustawienie zostało wykonane!

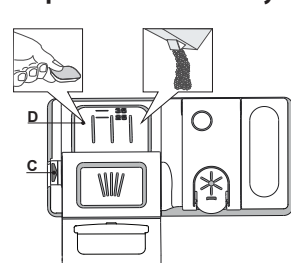
Jeśli poziom dozowania płynu nabłyszczającego został ustawiony na ZERO (ECO), płyn nabłyszczający nie będzie dozowany. Kontrolka BRAK PŁYNU NABŁYSZCZAJĄCEGO nie będzie świecić, jeśli zabraknie płynu nabłyszczającego.

Można ustawić maksymalnie 5 poziomy, zależnie od modelu zmywarki. Ustawienia fabryczne zależą od modelu urządzenia. Aby sprawdzić ustawienia posiadanej zmywarki, należy postąpić według instrukcji powyżej.

- Jeśli na naczyńiach są widoczne niebieskawe smugi, należy ustawić niski poziom (1-2).
- Jeśli na naczyńiach pozostają krople wody lub oznaki kamienia, należy ustawić wysoki poziom (3-4).

NAPEŁNIANIE DOZOWNIKA DETERGENTU

Aby otworzyć dozownik detergentu, użyć urządzenia do otwierania C. Detergent wsypywać/wlewać tylko do suchego zasobnika D. Detergent przeznaczony do mycia wstępnego wsypywać/wlewać bezpośrednio do komory zmywarki.



- Odmierzając dawkę detergentu, należy uwzględnić informacje podane powyżej, aby dodana ilość detergentu była prawidłowa. Wewnątrz dozownika **D** znajdują się oznaczenia ułatwiające dozowanie detergentu.
- Przed zatrzaśnięciem pokrywki usunąć pozostałości detergentu z krawędzi dozownika.
- Zamknąć pokrywkę dozownika detergentu, pociągając ją w górę tak, aż urządzenie zamykające zostanie zablokowane na swoim miejscu.

Dozownik detergentu otwiera się automatycznie w odpowiednim czasie, zgodnie z danym programem.

Jeśli używany jest detergent typu „all-in-one” zalecamy używanie przycisku **TABLETKI**, ponieważ wtedy zostanie wybrany program pozwalający na osiągnięcie najlepszych rezultatów mycia i suszenia za każdym razem.

Zastosowanie detergentów nieprzeznaczonych do użytku w zmywarkach może spowodować nieprawidłowe działanie lub uszkodzenie urządzenia.

TABELA PROGRAMÓW

Program	Faza suszenia	NaturalDry	Dostępne opcje *)	Czas trwania programu zmywania (godz.:min)**)	Zużycie wody (litry/cykl)	Zużycie energii (kWh/cykl)
1. Eko ECO 50°	✓	✓		3:10	9,5	0,95
2. 6 th Sense® 50-60°	✓	✓		1:25 - 3:00	7,0 - 14,0	0,90 - 1,40
3. Intensywny 65°	✓	✓		2:50	16,0	1,60
4. Szybkie mycie i suszenie 50°	✓	✓		1:25	11,5	1,10
5. Kryształ 45°	✓	✓		1:40	11,5	1,20
6. Szybki 30' 50°	-	-		0:30	9,0	0,50
7. Cichy 50°	✓	✓		3:30	15,0	1,15
8. Mycie wstępne -	-	-		0:12	4,5	0,01

Dane Programu Eko uzyskano na podstawie pomiarów wykonanych w warunkach laboratoryjnych zgodnie z normą europejską EN 60436:2020. Uwaga dla laboratoriów testowych: szczegółowe informacje dotyczące warunków testów porównawczych EN można uzyskać pod adresem: dw_test_support@whirlpool.com.

Przed każdym z tych programów nie ma potrzeby wstępnego przygotowania naczyń.

*) Nie wszystkie opcje mogą być używane jednocześnie.

**) Wartości podane dla innych programów niż program Eko mają charakter referencyjny. Rzeczywisty czas może się zmieniać w zależności od wielu czynników, takich jak temperatura i ciśnienie dopływającej wody, temperatura otoczenia, ilość detergentu, wielkość i typ załadunku oraz jego wyważenie, a także od dodatkowo wybranych opcji i kalibracji czujnika. Kalibracja czujnika może wydłużyć czas trwania programu aż o 20 min.

OPIS PROGRAMÓW

Instrukcje wyboru cyklu zmywania.

1 EKO

Program Eko jest przeznaczony do mycia naczyń o zwykłym stopniu zabrudzenia; dla tego zastosowania jest to najbardziej wydajny program pod względem zużycia energii elektrycznej i wody oraz w takim zastosowaniu program ten uzyskał certyfikat zgodności z dyrektywą unijną Ecodesign.

2 6th SENSE®

Do mycia normalnie zabrudzonych naczyń z zaschniętymi resztkami potraw. Program jest automatycznie dostosowany w zależności od poziomu zabrudzenia. Gdy czujnik wykryje poziom zabrudzenia, na wyświetlaczu pojawi się animacja i czas trwania cyklu zostanie zaktualizowany.

3 INTENSYWNY

Program do zmywania bardzo zabrudzonych naczyń, szczególnie zalecany do patelni i garnków (nie powinien być używany do delikatnych naczyń).

4 SZYBKIE MYCIE I SUSZENIE

Normalnie zabrudzone naczynia. Cykl do codziennego stosowania, zapewniający optymalne rezultaty zmywania i suszenia w krótszym czasie.

5 KRYSTAŁY

Program do mycia delikatnych naczyń, które są bardziej wrażliwe na wysoką temperaturę, np. szklanki i kubeczki.

6 SZYBKIE 30'

Program należy stosować przy połowie załadunku lub lekko zabrudzonych naczyniach, na których nie zalegają resztki jedzenia. Nie zawiera fazy suszenia.

7 CICHY

Odpowiedni do zmywania w nocy. Zapewnia optymalne rezultaty zmywania i suszenia przy najniższej emisji hałasu.

8 MYCIE WSTĘPNE

Oplukiwanie naczyń przeznaczonych do późniejszego mycia. W tym programie nie używa się żadnego detergentu.

Uwagi:

Należy pamiętać, że cykl Szybki 30' służy do mycia lekko zabrudzonych naczyń.

OPCJE I FUNKCJE

OPCJE można wybierać bezpośrednio, naciskając odpowiedni przycisk (patrz PANEL STEROWANIA).

Jeśli dana opcja nie może być używana z wybranym programem patrz TABELA PROGRAMÓW, odpowiednia dioda LED mignie szybko 3 razy i będzie słychać sygnał dźwiękowy. Opcja nie zostanie włączona.

MULTI ZONE

Jeśli nie ma wielu naczyń do zmywania, można wykorzystać program «Połowa załadunku», w celu oszczędzenia wody, energii elektrycznej i detergentu.

Wybrać program i nacisnąć przycisk MULTIZONE: symbol wybranego kosza pojawia się na wyświetlaczu. Domyślnie urządzenie myje naczynia we wszystkich koszach.

Aby umyć zawartość tylko wybranego kosza, należy nacisnąć kilkakrotnie przycisk:



pokazany na wyświetlaczu (tylko dolny kosz)



pokazany na wyświetlaczu (tylko górny kosz)



pokazany na wyświetlaczu (tylko półka-kosz na sztućce)



pokazany na wyświetlaczu (opcja jest WYŁĄCZONA, a urządzenie będzie zmywać naczynia we wszystkich koszach).

Uwaga: naczynia należy umieścić wyłącznie w wybranym koszu.

Jeśli wyjęto górny kosz, należy umieścić detergent bezpośrednio w zbiorniku zamiast w dozowniku detergentu.



OPÓŹNIENIE

Włączenie programu można opóźnić o pewien czas, od 1 do 12 godzin.

1. Nacisnąć przycisk OPÓŹNIENIE: na wyświetlaczu pojawi się odpowiedni symbol - „h”; po każdym naciśnięciu przycisku, czas (1 godz., 2 godz., itd. do maks. 12 godz.) liczony od początku wybranego cyklu zmywania zostanie zwiększony.
2. Wybrać program zmywania, nacisnąć przycisk START/Pauza i w ciągu czterech sekund zamknąć drzwiczki: zegar zacznie odliczanie.
3. Po upływie ustawionego czasu kontrolka „h” zgaśnie i rozpocznie się cykl zmywania.

Aby ustawić czas opóźnienia i wybrać krótszy czas, należy nacisnąć przycisk OPÓŹNIENIE. Aby anulować wybór, nacisnąć i przytrzymać przycisk, aż kontrolka wybranego opóźnienia „h” zgaśnie.

Program zmywania rozpocznie się automatycznie, jak tylko zostaną zamknięte drzwiczki.

Funkcji „OPÓŹNIENIE” nie można ustawić po rozpoczęciu cyklu zmywania.



TURBO

Ta opcja może być stosowana w celu zmniejszenia czasu trwania programu głównego, przy jednoczesnym uzyskaniu takich samych rezultatów mycia i suszenia.

Po wybraniu programu, nacisnąć przycisk TURBO. Zaświeci się kontrolka. Aby wyłączyć opcję, jeszcze raz nacisnąć ten sam przycisk.



POWER CLEAN®

Dzięki dodatkowym silnym dyszom ta opcja zapewnia bardziej intensywne i dokładne mycie w koszu dolnym, w określonym jego obszarze. Opcja ta jest polecana do mycia garnków i patelni. Naciśnięcie tego przycisku włącza opcję Power Clean® (zapala się wskaźnik).

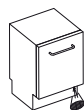


TABLETKI (TAB)

Ustawienie to pozwala zoptymalizować wydajność programu zgodnie z typem zastosowanego detergentu.

Nacisnąć przycisk START/Pauza i przytrzymać przez 3 sekundy (zaświeci się odpowiedni symbol), jeśli używany jest wielofunkcyjny detergent w formie tabletki (płyn nabyliczający, sól i detergent w jednym).

W przypadku korzystania z detergentu w proszku lub w płynie, opcja ta powinna być wyłączona.



KONTROLKA DZIAŁANIA

Lampka LED świecąca na podłogę wskazuje, że zmywarka działa. Można wybrać jeden z następujących trybów pracy:

- a) Funkcja wyłączona.
- b) Gdy rozpoczyna się cykl, kontrolka włącza się na kilka sekund, pozostaje wyłączona podczas cyklu i miga na koniec cyklu.
- c) Kontrolka pozostaje włączona podczas cyklu i miga po jego zakończeniu (tryb domyślny).

Jeżeli zostało ustawione opóźnienie, kontrolka może być włączona w ciągu pierwszych kilku sekund, albo przez cały okres odliczania, zależnie od tego, czy ustawiono tryb b), czy c). Kontrolka gaśnie za każdym razem, gdy zostaną otwarte drzwiczki. Aby wybrać preferowany tryb, należy włączyć urządzenie, nacisnąć i przytrzymać przycisk P, aż na wyświetlaczu pojawi się jedna z trzech liter, nacisnąć przycisk P, aż do osiągnięcia żądanej litery (lub trybu), przytrzymać przycisk P, aby potwierdzić wybór.

Uwaga: Jeśli system NaturalDry jest aktywny i drzwiczki zostaną otwarte, wskaźnik pracy nie będzie migać na końcu cyklu.

NaturalDry

NaturalDry to konwekcyjny system suszenia, który automatycznie otwiera drzwiczki podczas/po fazie suszenia, aby zapewnić doskonałe rezultaty suszenia każdego dnia. Drzwiczki otwierają się w temperaturze, która jest bezpieczna dla mebli kuchennych, dlatego nie zostaną one otworzone, gdy włączona jest opcja TURBO.

Do zmywarki dołączono specjalnie zaprojektowaną folię ochronną, która pełni funkcję dodatkowej ochrony przed parą. Należy zapoznać się z PORADNIKIEM INSTALACJI, aby dowiedzieć się, jak zamontować folię ochronną.

Użytkownik może wyłączyć funkcję systemu NaturalDry w następujący sposób:

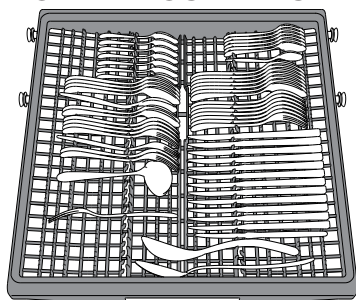
1. Przejść do menu oprogramowania zmywarki, naciskając i przytrzymując przycisk P (6 sek.).
2. Po wejściu do Light Control Menu (zapoznać się z rozdziałem KONTROLKA DZIAŁANIA), nacisnąć i przytrzymać przycisk P (dopóki na wyświetlaczu nie wyświetli się jedna z dwóch liter), o ile użytkownik nie chce niczego zmieniać.
3. Po przejściu do Menu Sterowania NaturalDry, można zmienić status tej funkcji, naciskając przycisk P:

E - włączone **d** - wyłączony

Należy nacisnąć i przytrzymać przycisk P (3 sek.), aby potwierdzić zmianę i wyjść z Menu Sterowania.

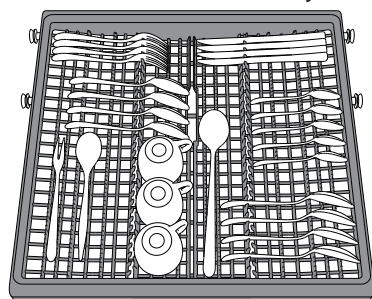
ŁADOWANIE KOSZY

PÓŁKA-KOSZ NA SZTUĆCE



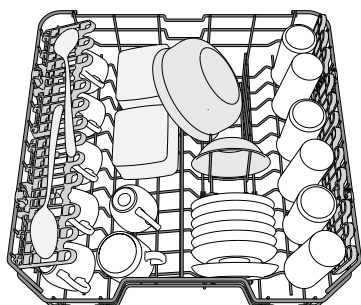
Trzecia półka-kosz jest przeznaczona do umieszczania sztućców. Sztućce należy wkładać tak, jak to pokazano na rysunku. Rozdzielone ułożenie sztućców ułatwia ich wyjmowanie po zmywaniu i zapewnia lepsze wysuszenie.

Noże i inne akcesoria o ostrych czubkach i krawędziach należy układać ostrzami skierowanymi w dół.



Konstrukcja kosza umożliwia umieszczenie po środku małych naczyń takich, jak filiżanki do kawy.

GÓRNY KOSZ



(przykładowe załadowanie górnego kosza)

Tu należy wkładać delikatne i lekkie naczynia: szklanki, filiżanki, talerzyki, małe miseczki do sałatek.

REGULACJA WYSOKOŚCI GÓRNEGO KOSZA

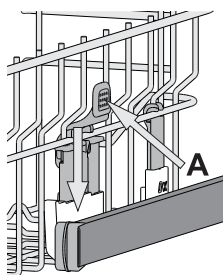
Wysokość górnego kosza można wyregulować: wyższe położenie umożliwia umieszczenie dużych naczyń w dolnym koszu, a niższe pozwala na najwyższe ustawienie podnoszonych wsporników, co daje więcej miejsca u góry, a jednocześnie pozwala uniknąć stykania się z naczyniami umieszczonymi w dolnym koszu.

Górny kosz jest wyposażony w **regulator wysokości górnego kosza** (patrz ilustracja); bez naciskania dźwigni, można łatwo podnieść kosz trzymając go za boczne części i umieszczając stabilnie w górnym położeniu.

Aby przywrócić dolne położenie, nacisnąć dźwignie **A** po bokach kosza i przesunąć kosz w dół.

Zdecydowanie zalecamy, aby nie regulować wysokości kosza, gdy jest załadowany.

NIGDY nie podnosić lub opuszczać kosza tylko z jednej strony.



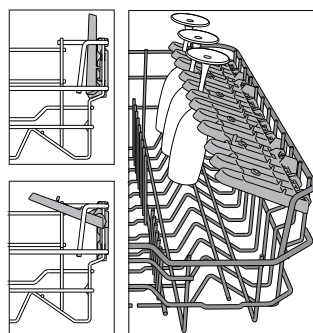
SKŁADANE PÓŁECZKI Z REGULOWANYM POŁOŻENIEM

Boczne składane klapy można złożyć lub rozłożyć, aby zoptymalizować ułożenie naczyń w koszyku.

Kieliszki do wina można bezpiecznie umieścić, wkładając nóżkę każdego kieliszka do odpowiedniego otworu.

W zależności od modelu:

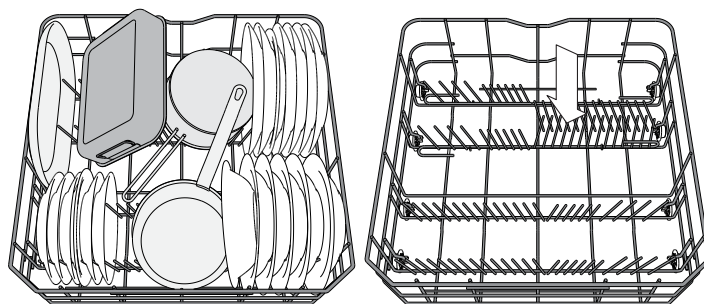
- aby rozłożyć klapy, należy wysunąć je do góry i obrócić lub zwolnić z zatrzasków i pociągnąć do dołu.
- aby złożyć klapy, należy obrócić je i wsunąć je do dołu lub wyciągnąć do góry i zamocować do zatrzasków.



DOLNY KOSZ

Do garnków, pokrywek, talerzy, misek do sałatek, sztućców itp. Duże talerze i pokrywy powinny być umieszczane z boku, aby uniknąć stykania się z ramieniem natryskowym.

Dolny kosz jest wyposażony w podnoszone wsporniki, które mogą być używane w położeniu pionowym przy wkładaniu talerzy lub w położeniu poziomym, aby ułatwić wkładanie patelni i misek.



(przykład sposobu załadowania dolnego kosza)

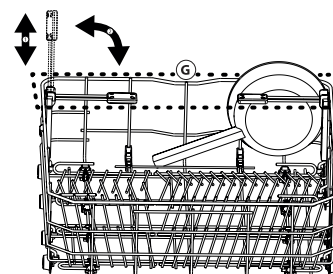
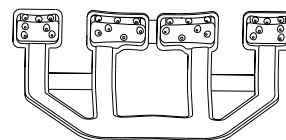
SYSTEM POWER CLEAN W DOLNYM KOSZU

System Power Clean® wykorzystuje specjalne dysze wodne znajdujące się z tyłu komory, które pozwalają na intensywne mycie bardzo zabrudzonych naczyń. Dolny kosz posiada miejsce do umieszczania dużych przedmiotów. Z tyłu kosza znajduje się specjalny wysuwany wspornik, który może być używany do podparcia patelni lub blach do pieczenia i ustawienia ich pionowo, dzięki czemu będą zajmowały mniej miejsca.

Umieszczając garnki/patelnie skierowane w stronę elementu Power Clean®, należy włączyć **POWER CLEAN** na panelu sterowania.

Stosowanie opcji Power Clean®:

1. Dostosować obszar Power Clean (G), składając tylne uchwyty w taki sposób, aby móc włożyć garnki.
2. Włożyć przechylone w pionie garnki i patelnie w obszar Power Clean®. Garnki muszą być zwrócone w kierunku silnych dysz wodnych.



CODZIENNA EKSPLOATACJA

1. SPRAWDZENIE PRZYŁĄCZA WODY

Sprawdzić, czy zmywarka jest podłączona do instalacji wodnej i czy zawór wody jest otwarty.

2. WŁĄCZANIE ZMYWARKI

Otworzyć drzwiczki i nacisnąć przycisk **WŁ./WYŁ.**

3. WKŁADANIE NACZYŃ DO KOSZA

(patrz ŁADOWANIE KOSZY)

4. NAPEŁNIANIE DOZOWNIKA DETERGENTU

5. WYBÓR PROGRAMU I DOSTOSOWANIE CYKLU

Wybrać najbardziej odpowiedni program, dostosowany do typu naczyń i stopnia ich zabrudzenia (patrz OPIS PROGRAMÓW), naciskając przycisk **P**.

Wybrać żądane opcje (patrz OPCJE I FUNKCJE).

6. START

Aby rozpocząć cykl zmywania, należy nacisnąć przycisk **START/Pauza** (zaświeci się dioda LED), a następnie w ciągu 4 sek. od tej czynności, zamknąć drzwiczki. Po uruchomieniu programu pojawi się pojedynczy sygnał dźwiękowy. Jeśli drzwiczki nie zostaną zamknięte w ciągu 4 sekund, rozlegnie się dźwięk alarmu. W takim przypadku otworzyć drzwiczki, nacisnąć przycisk **START/Pauza** i ponownie zamknąć drzwiczki w ciągu 4 sek.

7. KONIEC CYKLU ZMYWANIA

Zakończenie cyklu zmywania jest sygnalizowane przez sygnał dźwiękowy i migający komunikat numeru cyklu zmywania na wyświetlaczu.

Otworzyć drzwiczki i wyłączyć urządzenie, naciskając przycisk **WŁ./WYŁ.**

Przed wyjęciem naczyń odczekać kilka minut - aby uniknąć oparzenia. Wyjąć naczynia, zaczynając od dolnego kosza.

Po dłuższym czasie braku aktywności urządzenie wyłączy się automatycznie, w celu zminimalizowania zużycia energii elektrycznej. Gdy naczynia są tylko lekko zabrudzone lub przed umieszczeniem ich w zmywarce zostały spłukane wodą, można odpowiednio zmniejszyć ilość używanego detergentu.

MODYFIKOWANIE URUCHOMIONEGO PROGRAMU

Jeżeli wybrano niewłaściwy program, można go zmienić, pod warunkiem, że właśnie się on rozpoczął: otworzyć drzwiczki, nacisnąć i przytrzymać przycisk **WŁ./WYŁ.**; urządzenie wyłączy się.

Włączyć zmywarkę z powrotem, za pomocą przycisku **WŁ./WYŁ.** i wybrać nowy cykl zmywania oraz żądane opcje; uruchomić cykl, naciskając przycisk **START/Pauza** i zamykając drzwiczki w ciągu 4 sek.

UMIESZCZANIE DODATKOWYCH NACZYŃ

Otworzyć drzwiczki bez wyłączania urządzenia (**START/Pauza**, dioda ledowa zaczyna migać) (**uwaga na GORĄCĄ parę!**) i umieścić naczynia w zmywarce. Nacisnąć przycisk **START/Pauza** i zamknąć drzwiczki w ciągu 4 sek. Cykl zostanie wznowiony od momentu, w którym go przerwano.

PRZYPADKOWE PRZERWY

Jeśli drzwiczki zostaną otwarte podczas zmywania lub nastąpi przerwa w zasilaniu, cykl zatrzyma się. Aby wznowić cykl od momentu, w którym został przerwany, nacisnąć przycisk **START/Pauza** i zamknąć drzwiczki w ciągu 4 sek.

PORADY I WSKAZÓWKI

PORADY

Przed włożeniem naczyń do kosza, należy usunąć wszystkie resztki jedzenia i opróżnić szklanki. **Nie trzeba ich wcześniej płukać pod bieżącą wodą.** Rozmieszczać naczynia tak, aby były mocno utrzymywane na miejscu i nie mogły się przewrócić; pojemniki ułożyć tak, aby ich otwory były skierowane w dół, a wklęsłe/wypukłe elementy były ustawione ukośnie, dzięki czemu woda będzie mogła docierać do każdej powierzchni i swobodnie przepływać.

Ostrzeżenie: pokrywki, uchwyty, tace i patelnie nie mogą uniemożliwiać obracania się ramion natraskowych.

Wszystkie małe przedmioty należy umieszczać w koszyku na sztućce.

Bardzo zabrudzone naczynia i patelnie powinny być umieszczane w dolnym koszu, ponieważ w tej części komory zmywarki strumienie wody są silniejsze i zmywanie jest bardziej skuteczne.

Po włożeniu naczyń do zmywarki trzeba sprawdzić, czy ramiona natraskowe mogą obracać się swobodnie.

NACZYNIA NIE NADAJĄCE SIĘ DO ZMYWANIA W ZMYWARKACH

- Naczynia i sztućce drewniane.
- Szklanki z delikatnym zdobieniem, wyroby artystyczne lub naczynia zabytkowe. Ich zdobienia nie są odporne.
- Elementy z tworzywa sztucznego, które nie są odporne na wysokie temperatury.
- Naczynia miedziane i cynowe.
- Naczynia zabrudzone popiołem, woskiem, smarem lub tuszem. Kolory szklanych dekoracji oraz aluminiowe/srebrne części mogą zmienić się lub ściemnieć podczas zmywania. Niektóre rodzaje wyrobów szklanych (np. kryształ) mogą stracić przezroczystość po zbyt wielu cyklach zmywania.

USZKODZENIE NACZYŃ SZKLANYCH I PORCELANOWYCH

- W zmywarkach można myć tylko takie naczynia szklane i porcelanowe, których producent deklaruje, że są przeznaczone do zmywarek.
- Używać delikatnego detergentu, przeznaczonego do porcelany
- Naczynia szklane i porcelanowe należy wyjmować ze zmywarki, jak tylko zmywanie się skończy.

WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE OSZCZĘDZANIA ENERGII

- Jeśli zmywarka domowa użytkowana jest zgodnie z zaleceniami producenta, **zmywanie naczyń w zmywarce zazwyczaj pochłania MNIEJ ENERGII ELEKTRYCZNEJ i mniej wody niż zmywanie ręczne.**
- Aby maksymalnie zwiększyć wydajność zmywarki, **należy uruchamiać cykl zmywania po pełnym załadunku urządzenia.** Ładowanie zmywarki domowej w stopniu zalecanym przez producenta przyczyni się do oszczędności energii elektrycznej i wody. Informacje na temat prawidłowego ładowania naczyń w zmywarce można odnaleźć w rozdziale ŁADOWANIE KOSZY. W przypadku częściowego załadunku, zaleca się skorzystanie ze specjalnych opcji, jeśli są one dostępne (Połowa załadunku/ Zone Wash/ Multizone), wypełniając jedynie wybrane kosze. Nieprawidłowe lub nadmierne ładowanie zmywarki może spowodować zwiększenie zużycia mediów (np. wody, energii, czasu lub zwiększenie poziomu hałasu), co wpływa negatywnie na wydajność suszenia.
- Ręczne spłukiwanie naczyń przyczynia się do większego zużycia wody i energii elektrycznej i nie jest zalecane.

DEZYNFEKCJA ZMYWARKI

Aby uniknąć powstawania nieprzyjemnych zapachów i tworzenia się osadów, które mogą pojawić się w zmywarce, **należy co najmniej raz w miesiącu włączyć program z wysoką temperaturą.** Aby wyczyścić zmywarkę, należy wysypać/wlać jedną łyżeczkę detergentu i włączyć program bez wkładania naczyń.

UTRZYMANIE I KONSERWACJA

CZYSZCZENIE ZESPOŁU FILTRA

Zespół filtra należy regularnie czyścić, zapobiegając jego zapychaniu i zapewniając prawidłowy odpływ ścieków.

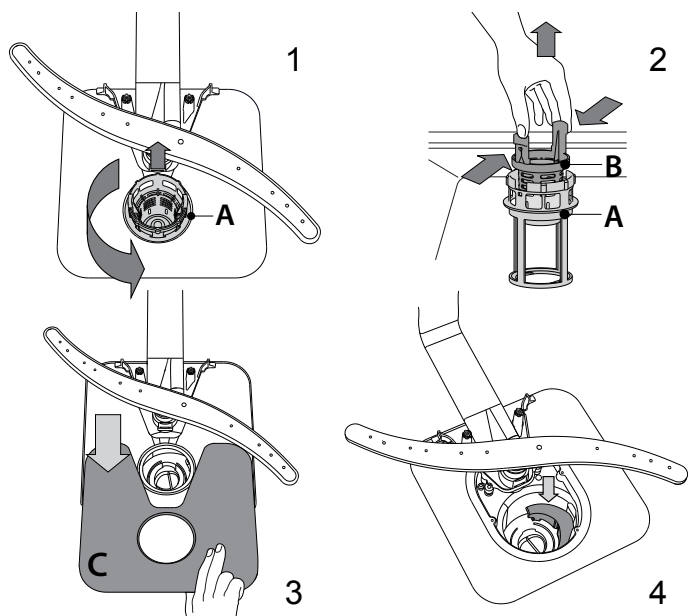
Używanie zmywarki, w której zablokowane są filtry lub zawierającej ciała obce w układzie filtrowania może spowodować nieprawidłowe działanie urządzenia, co prowadzi do obniżenia wydajności, głośnej pracy lub większego wykorzystania mediów.

Zespół filtra składa się z trzech filtrów, które usuwają resztki jedzenia z myjącej wody, a następnie umożliwiają jej obieg.

Nie wolno używać zmywarki bez filtrów lub jeśli filtry są źle zamocowane.

Co najmniej raz na miesiąc lub po każdym 30 cyklach zmywania należy sprawdzić zespół filtra i w razie potrzeby oczyścić go dokładnie pod bieżącą wodą za pomocą szczoteczki z niemetalowym włosiem i postępując zgodnie z poniższymi instrukcjami:

1. Odkręcić filtr cylindryczny **A** w kierunku ruchu wskazówek zegara i wyciągnąć go (Rys. 1).
2. Zdjąć korek filtra **B** lekko naciskając boczne klapki (Rys. 2).
3. Wysunąć filtr płytowy ze stali nierdzewnej **C** (Rys. 3).
4. W przypadku odnalezienia ciał obcych (np. potłuczonego szkła, porcelany, kości, pestek owoców itp.), **należy je ostrożnie wyjąć**.
5. Sprawdzić syfon i usunąć wszelkie resztki potraw. **NIGDY NIE NALEŻY WYJMOWAĆ** osłony pompy cyklu myjącego (czarny element) (Rys. 4).



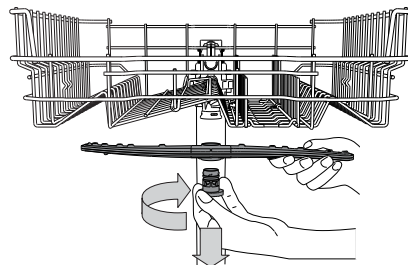
Po oczyszczeniu filtrów założyć z powrotem zespół filtra i zamocować go w prawidłowym położeniu; jest to niezbędne dla utrzymania sprawnego funkcjonowania zmywarki.

CZYSZCZENIE WĘŻA DOPŁYWOWEGO WODY

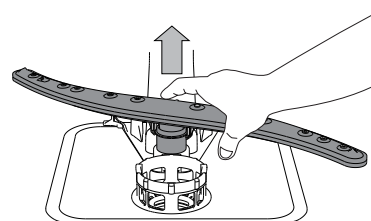
Jeśli węże wody są nowe lub nie były używane przez dłuższy czas, to przed wykonaniem niezbędnych połączeń należy przepuścić przez nie strumień wody, aby upewnić się, czy woda jest czysta i wolna od zanieczyszczeń. Jeśli takie środki ostrożności nie zostaną podjęte, wlot wody może zostać zablokowany, a zmywarka uszkodzona.

CZYSZCZENIE RAMION NATRYSKOWYCH

Może się zdarzyć, że resztki potraw pozostaną na ramionach natryskowych i będą zatykać otwory, przez które wytryskiwana jest woda. Dlatego też zaleca się, aby od czasu do czasu sprawdzić ramiona natryskowe i oczyścić je małą szczoteczką z nie-metalowym włosiem.



Aby zdjąć górne ramię natryskowe należy przekręcić plastikowy pierścień blokujący w kierunku ruchu wskazówek zegara. Górne ramię natryskowe powinno zostać z powrotem założone w taki sposób, aby strona z większą liczbą otworów była skierowana do góry.



Dolne ramię natryskowe można wyjmować pociągając je w górę.

SYSTEM ZMIĘKCZANIA WODY

Zmiękcacz wody automatycznie zmniejsza twardość wody, tym samym zapobiegając nagromadzeniu osadu na grzałce co z kolei przyczynia się do większej wydajności zmywania.

System sam regeneruje się przy pomocy soli, zatem zbiornik soli należy uzupełniać jak tylko będzie pusty.

Częstotliwość regeneracji jest uzależniona od ustawienia stopnia twardości wody - regeneracja ma miejsce raz na 6 cykli Eko przy poziomie twardości wody ustawionym na 3.

Proces regeneracji rozpoczyna się wraz z ostatnim płukaniem i kończy podczas etapu suszenia przed końcem cyklu.

- Podczas jednej regeneracji: ~Zużycie 3.5 L wody;
- Dodatkowe 5 minut cyklu;
- Zużycie poniżej 0,005 kWh energii elektrycznej.

USUWANIE USTEREK

Jeśli zmywarka nie działa prawidłowo, należy sprawdzić czy problem można rozwiązać wykonując czynności opisane poniżej. W przypadku błędów lub problemów prosimy skontaktować się z zakładem serwisowym, którego dane kontaktowe można odnaleźć w książeczce gwarancyjnej. Części zamienne będą dostępne przez okres do 7 lub do 10 lat, zgodnie z określonymi wymaganiami rozporządzenia.

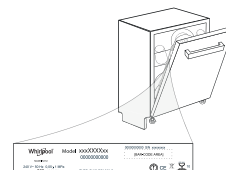
PROBLEM	MOŻLIWE PRZYCZYNY	ROZWIĄZANIE
Świeci się wskaźnik poziomu soli	Zbiornik soli jest pusty. (Po napełnieniu kontrolka poziomu soli może się świecić po zakończeniu kilku kolejnych programów zmywania).	Napełnić zbiornik solą (aby uzyskać więcej informacji, patrz strona 2). Dostosować poziom twardości wody, patrz tabela strona 2.
Świeci się wskaźnik dozownika płynu nablyszczającego	Dozownik płynu nablyszczającego jest pusty. (Po napełnieniu kontrolka dozownika płynu nablyszczającego może się świecić po zakończeniu kilku kolejnych programów zmywania).	Napełnić dozownik nablyszczaczem (aby uzyskać więcej informacji, patrz strona 2).
Zmywarka nie włącza się lub nie reaguje na polecenia.	Urządzenie nie zostało prawidłowo podłączone do zasilania. Przerwa w dopływie prądu. Drzwiczki zmywarki nie są zamknięte. Sworzeń NaturalDry nie jest wsunięty. Cykl został przerwany otwarciem drzwiczek przez > 4 sekundy. Nie reaguje na polecenia. Na wyświetlaczu widoczny jest komunikat: Dioda 9 albo 12 i Wł./Wył. szybko migają.	Włożyć wtyczkę przewodu zasilającego do gniazdka. Ze względów bezpieczeństwa, zmywarka nie wznowi automatycznie pracy po ponownym włączeniu prądu. Otworzyć drzwiczki zmywarki, nacisnąć przycisk START/Pauza i zamknąć drzwiczki w przeciągu 4 sekund. Energicznie popchnąć drzwiczki tak, aby było słychać że zostały "zatrzasknięte". Nacisnąć przycisk START/Pauza i zamknąć drzwiczki w ciągu 4 sekund. Wyłączyć urządzenie naciskając przycisk WŁ./WYŁ., po ok. jednej minucie włączyć je z powrotem i zrestartować program. Jeśli problem nadal występuje, należy odłączyć urządzenie na 1 minutę a następnie podłączyć ponownie.
Zmywarka nie odpompowuje wody. Na wyświetlaczu widoczny jest komunikat: Dioda 3 i Wł./Wył. szybko migają.	Cykl zmywania jeszcze nie został zakończony. Wąż spustowy jest zagięty. Rura odpływu zlewu jest zatkana. Filtr jest zatkany resztkami potraw	Poczekać, aż skończy się cykl zmywania. Sprawdzić, czy wąż odpływowy nie jest zagięty (patrz INSTRUKCJA INSTALACJI). Oczyszczyć rurę odpływu w zlewie. Oczyszczyć filtr (patrz CZYSZCZENIE ZESPOŁU FILTRA).
Zmywarka pracuje zbyt głośno.	Naczynia uderzają o siebie. Wytwarzana jest nadmierna ilość piany.	Prawidłowo ułożyć naczynia (patrz ŁADOWANIE KOSZY). Porcja detergentu nie została poprawnie odmierzona, albo detergent nie nadaje się do stosowania w zmywarkach (patrz NAPEŁNIANIE DOZOWNIKA DETERGENTU). Zrestartować bieżący cykl wyłączając zmywarkę, następnie włączyć ponownie, wybrać nowy program, nacisnąć przycisk START/Pauza i zamknąć drzwiczki w przeciągu 4 sekund. Nie dodawać żadnego detergentu.
Naczynia nie są czyste.	Naczynia nie zostały prawidłowo rozmieszczone. Ramiona natryskowe nie mogą obracać się swobodnie, zaczepiają się o naczynia. Cykl zmywania jest zbyt delikatny. Wytwarzana jest nadmierna ilość piany. Pokrywa przegródki na płyn nablyszczający nie została prawidłowo zamknięta. Filtr jest brudny lub zatkany. Nie ma soli.	Prawidłowo ułożyć naczynia (patrz ŁADOWANIE KOSZY). Prawidłowo ułożyć naczynia (patrz ŁADOWANIE KOSZY). Wybierz odpowiedni cykl zmywania (patrz TABELA PROGRAMÓW). Porcja detergentu nie została poprawnie odmierzona, albo detergent nie nadaje się do stosowania w zmywarkach (patrz NAPEŁNIANIE DOZOWNIKA DETERGENTU). Upewnić się, czy dozownik płynu nablyszczającego jest zamknięty. Oczyszczyć zespół filtra (patrz UTRZYMANIE I KONSERWACJA). Napełnić zbiornik soli (patrz NAPEŁNIANIE ZBIORNIKA SOLI).
Zmywarka nie napełnia się wodą. Na wyświetlaczu widoczny jest komunikat: Dioda H, 6 i Wł./Wył. szybko migają.	Brak wody w sieci wodociągowej lub zawór jest zamknięty. Wąż dopływowy jest zagięty. Sitko w węży dopływowy wody jest zapchane; niezbędne jest jego oczyszczenie.	Sprawdzić, czy woda dopływa z sieci wodociągowej lub czy zawór jest otwarty. Sprawdzić czy wąż dopływowy nie jest zagięty (zobacz INSTALACJA), następnie ponownie zaprogramować i włączyć zmywarkę. Po wykonaniu sprawdzenia i oczyszczenia należy wyłączyć i włączyć zmywarkę, i rozpocząć nowy program.
Zmywarka kończy cykl przedwcześnie. Na wyświetlaczu widoczny jest komunikat: Dioda 15 i Wł./Wył. szybko migają.	Wąż dopływowy ustawiony jest zbyt nisko lub zasy-sa do kanalizacji domowej. Powietrze w dopływie wody.	Sprawdzić czy końcówka węża dopływowego umieszczona jest na prawidłowej wysokości (zobacz INSTALACJA). Należy sprawdzić pod kątem zasysania do kanalizacji domowej, w razie potrzeby zainstalować zawór wpustowy. Sprawdzić układ doprowadzania wody pod kątem wycieków lub innych problemów mogących wiązać się z przepuszczaniem powietrza.



Zasady, standardową dokumentację, informacje na temat zamawiania części zamiennych oraz dodatkowe informacje o produkcie można znaleźć:

- Odwiedzając naszą stronę internetową docs.whirlpool.eu i parts-selfservice.whirlpool.com
- Używając kodu QR
- Ewentualnie można **skontaktować się z naszą obsługą posprzedażową** (patrz numer telefonu w książeczce gwarancyjnej). Kontaktując się z naszą obsługą posprzedażową, należy podać kody zamieszczone na tabliczce identyfikacyjnej produktu.

Informacje o modelu można uzyskać przy pomocy kodu QR podanego na etykiecie energetycznej. Etykieta zawiera również identyfikator modelu, którego można użyć do znalezienia informacji na portalu rejestru pod adresem <https://eprel.ec.europa.eu>.

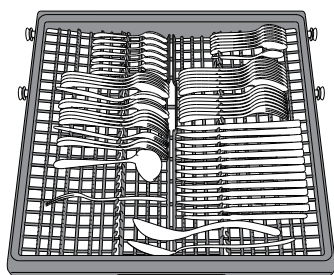


400011671862
03/2023 dk - Xerox Fabriano



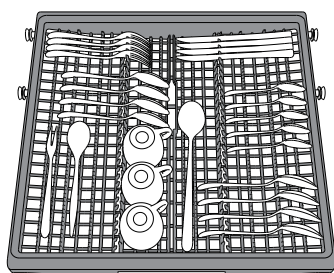
REKKEN VULLEN

BESTEKLADE



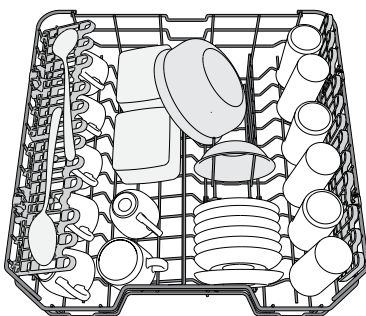
Het derde rek werd ontworpen om het bestek te herbergen. Rangschik het bestek zoals op de afbeelding. Een aparte rangschikking voor het bestek maakt het oppakken na de afwas eenvoudiger en verbetert de was- en droogprestaties.

Messen en andere gebruiksvoorwerpen met scherpe randen moeten worden geplaatst met de punten naar beneden gericht.



De geometrie van het rek maakt het mogelijk om kleine items als koffiekopjes in het midden te plaatsen.

BOVENSTE REK



Laden van kwetsbaar en licht vaatwerk: glazen, kopjes, schoteltjes, lage saladekommen.

(laadvoorbeeld voor het bovenste rek)

DE HOOGTE VAN HET BOVENSTE REK AFSTELLEN

De hoogte van het bovenste rek kan worden afgesteld: hoge stand voor groot serviesgoed in de onderste mand en lage stand om optimaal gebruik te maken van de opklapbare steunen, door het creëren van meer ruimte naar boven en botsen met de items die in het onderste rek zijn geladen te voorkomen.

Het bovenste rek is uitgerust met een

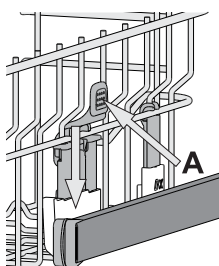
hoogteversteller bovenste rek

(zie afbeelding, zonder op de hefboomen te hoeven drukken, opheffen door gewoon de zijkanalen van het rek vast te houden, zodra het rek stabiel in de bovenste positie staat.

Voor herstellen naar de lagere positie op de hefboomen **A** aan de zijkanalen van het rek drukken en de mand naar beneden verplaatsen.

Het is raadzaam de hoogte van het rek niet aan te passen wanneer het is geladen.

NOOIT de mand slechts aan één kant verhogen of verlagen.



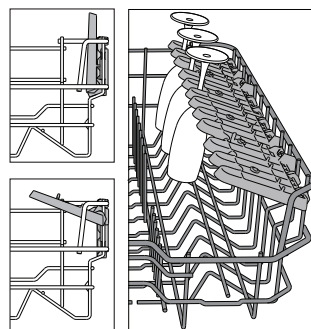
OPVOUWBARE KLEPPEN MET VERSTELBARE STAND

De opvouwbare kleppen aan de zijkant kunnen worden opgevouwen of opgeklapt voor een optimale rangschikking van het serviesgoed in het rek.

Wijn glazen kunnen veilig in de opvouwbare kleppen worden geplaatst door de steel van elk glas in de overeenkomstige sleuven in te voeren.

Afhankelijk van het model:

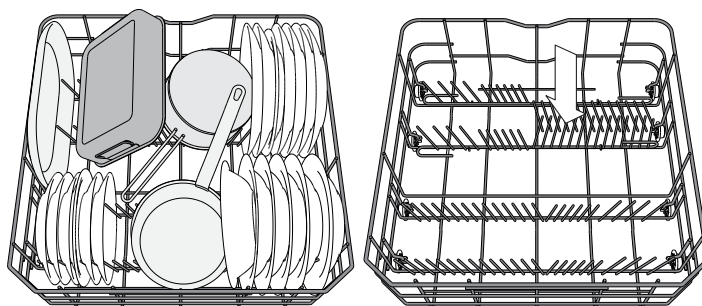
- om de kleppen open te vouwen moet u ze omhoog schuiven en roteren of ze losmaken van de klemmen en omlaag trekken.
- om de kleppen op te vouwen moet u ze roteren en omlaag schuiven of ze omhoog trekken en aan de klemmen vastmaken.



ONDERSTE REK

Voor potten, deksels, platen, saladekommen, bestek enz. Grote platen en deksels moeten idealiter aan de zijkanalen worden geplaatst, om aanraking met de sproeierarmen te voorkomen.

Het onderste rek heeft opklapbare steunen die in een verticale positie kunnen worden gebruikt bij het schikken van platen of in een horizontale positie (lager) om pannen en saladekommen te laden.



(laadvoorbeeld voor het onderste rek)

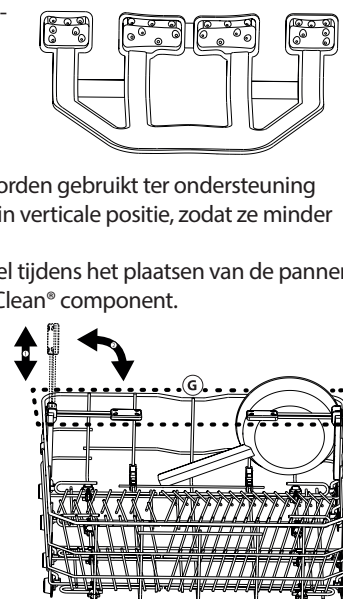
POWER CLEAN IN ONDERSTE REK

Power Clean® maakt gebruik van speciale waterstralen aan de achterzijde van de ruimte voor een intensievere reiniging van zeer vuile items. Het onderste rek heeft een lege ruimte, een speciale uittrekbare steun aan de achterzijde van het rek, die kan worden gebruikt ter ondersteuning van koekenpannen of braadpannen in verticale positie, zodat ze minder ruimte in beslag nemen.

Activeer POWER CLEAN op het paneel tijdens het plaatsen van de pannen / ovenschalen tegenover het Power Clean® component.

Power Clean® gebruiken:

1. Pas het Power Clean gebied (G) aan door de achterste bordenhouders omlaag te klappen om potten en pannen te laden.
2. Laad potten, pannen en schalen verticaal gekanteld in het Power Clean gebied. Potten en pannen moeten naar de krachtige waterstralen toe gekanteld worden.



DAGELIJKS GEBRUIK

1. WATERAANSLUITING CONTROLEREN

Controleer of de wasmachine is aangesloten op de waterleiding en of de waterkraan open is.

2. DE AFWASMACHINE INSCHAKELEN

Open de deur en druk op de toets **AAN/UIT**.

3. DE REKKEN VULLEN

(zie **REKKEN VULLEN**)

4. HET VAATWASMIDDELMIDDELDOSEERBAKJE VULLEN

5. HET PROGRAMMA KIEZEN EN DE CYCLUS AANPASSEN

Selecteer het meest geschikte programma in overeenstemming met het soort serviesgoed en het niveau van vervuiling (zie **BESCHRIJVING PROGRAMMA**) door de **P**-toets in te drukken. Selecteer de gewenste opties (zie **OPTIES EN FUNCTIES**).

6. START

Start het de wascyclus door op de **START/Pauze**-toets (het led-lampje brandt) te drukken en de deur binnen 4 seconden te sluiten. U hoort een enkele piep wanneer het programma start.

Als de deur niet binnen 4 seconden is gesloten, hoort u een geluid ter waarschuwing. Open in dat geval de deur, druk op de **START/Pauze**-toets en sluit de deur weer binnen 4 seconden.

7. EINDE VAN HET WASPROGRAMMA

Het einde van de wascyclus wordt aangegeven door pieptonen en door knipperen van het nummer van de wascyclus op het display. De deur openen en het apparaat uitschakelen door op de toets **AAN/UIT** te drukken.

Een paar minuten wachten voordat het serviesgoed wordt verwijderd - om brandwonden te voorkomen. De rekken uitladen, te beginnen met het onderste rek.

De machine wordt tijdens bepaalde langere perioden van inactiviteit automatisch uitgeschakeld, om het elektriciteitsverbruik te minimaliseren. Als het serviesgoed slechts licht bevuild is of als het voordat het in de afwasmachine wordt geplaatst met water is afgespoeld kan de hoeveelheid vaatwasmiddel dienovereenkomstig worden verminderd.

WIJZIGEN VAN EEN LOPEND PROGRAMMA

Als u een verkeerd programma heeft gekozen, kunt u het programma wijzigen mits het net is begonnen: open de deur en houd de **AAN/UIT**-toets ingedrukt. De machine wordt uitgeschakeld.

Schakel de machine weer in met de **AAN/UIT**-toets en selecteer het nieuwe wasprogramma en eventuele gewenste opties; start de wascyclus door de **START/Pauze**-toets in te drukken en de deur te sluiten binnen 4 seconden.

EXTRA SERVIESGOED TOEVOEGEN

Open de deur (**START/Pauze**-ledlampje begint te knipperen) zonder de machine uit te schakelen (pas op voor hete stoom!) en plaats het serviesgoed in de afwasmachine. Druk op de **START/Pauze**-toets en sluit de deur binnen 4 seconden. Het programma gaat verder vanaf het punt waarop het was onderbroken.

ONGEWENSTE ONDERBREKINGEN

Als de deur geopend wordt tijdens de wascyclus, of als er sprake is van een stroomonderbreking, stopt het programma. Om de cyclus te hernemen vanaf het punt waarop het was onderbroken, drukt u op de **START/Pauze**-toets-knop en sluit u de deur binnen 4 seconden.

ADVIEZEN EN TIPS

ADVIEZEN

Verwijder alvorens de manden te laden alle voedselresten uit het serviesgoed en leeg de glazen. **Het serviesgoed hoeft niet tevoren onder stromend water afgespoeld te worden.**

Het serviesgoed zo rangschikken dat het stevig op zijn plaats staat en niet omslaat; rangschik de containers met de openingen naar beneden gericht en de holle/bolle onderdelen schuin geplaatst, waardoor het water elk oppervlak kan bereiken en vrij kan stromen.

Waarschuwing: zorg ervoor dat deksels, grepen, platen en koekenpannen de sproeierarmen niet belemmeren bij het draaien.

Plaats geen kleine voorwerpen in de bestekmand.

Erg vervuild vaatwerk en pannen moeten in de onderste mand worden geplaatst, omdat in deze ruimte de watersproeiers sterker zijn en hogere wasprestaties hebben.

Zorg ervoor dat na het laden van het apparaat de sproeierarmen vrij kunnen draaien.

ONGESCHIKT SERVIESGOED

- Houten servies en bestek.
- Kwetsbare gedecoreerde glazen, artistiek handwerk en antiek serviesgoed. Hun decoraties zijn hier niet tegen bestand.
- Delen van synthetisch materiaal die niet bestand zijn tegen hoge temperaturen.
- Koperen en tinnen serviesgoed.
- Serviesgoed bevuild met as, was, smeervet of inkt.

De kleuren van glasdecoraties en aluminium/zilveren stukken kunnen wijzigen en vervagen tijdens het wasproces. Sommige soorten glas (bv. kristallen voorwerpen) kunnen na een aantal wascyclussen ook dof worden.

SCHADE AAN GLASWERK EN SERVIESGOED

- Gebruik alleen glas en porselein waarvan de fabrikant garandeert dat het veilig is voor de afwasmachine.
- Gebruik een zacht vaatwasmiddel dat geschikt is voor serviesgoed.
- Haal glazen en bestek uit de afwasmachine zodra het wasprogramma afgelopen is.

TIPS VOOR ENERGIEBESPARING

- Wanneer de huishoudelijke vaatwasmachine gebruikt wordt volgens de aanwijzingen van de fabrikant, **verbruikt het wassen van vaatwerk in een vaatwasmachine gewoonlijk MINDER ENERGIE en water dan met de hand afwassen.**
- Om de efficiëntie van de vaatwasmachine te maximaliseren wordt aanbevolen om **de wascyclus eerst te starten wanneer de vaatwasmachine helemaal gevuld is**. De huishoudelijke vaatwasmachine vullen tot de hoeveelheid aangegeven door de fabrikant draagt bij tot het besparen van energie en water. Informatie over het correct laden van vaatwerk vindt u in het hoofdstuk **DE REKKEN VULLEN**. Als de machine gedeeltelijk is gevuld, wordt aanbevolen om de speciaal daarvoor bedoelde wasopties, indien voorzien, te gebruiken (Halve lading/ Zone Wash/ Multizone) en enkel geselecteerde rekken te vullen. De vaatwasmachine onjuist of overmatig vullen kan het gebruik van de hulpbronnen verhogen (zoals water, energie en tijd, en ook het geluidsniveau) en de reinigings- en droogprestaties verlagen.
- Vaatwerk vooraf met de hand spoelen verhoogt het water- en energieverbruik en wordt niet aanbevolen.

HYGIËNE

Om te voorkomen dat zich geur en afzetting ophoopt in de afwasmachine moet u ten minste één per maand een programma met hoge temperatuur laten draaien. Gebruik een theelepel vaatwasmiddel en laat het apparaat zonder lading draaien.

REINIGING EN ONDERHOUD

HET FILTERSISTEEM REINIGEN

einig het filtersysteem regelmatig, zodat de filters niet verstopen en het afvalwater correct weg stroomt.

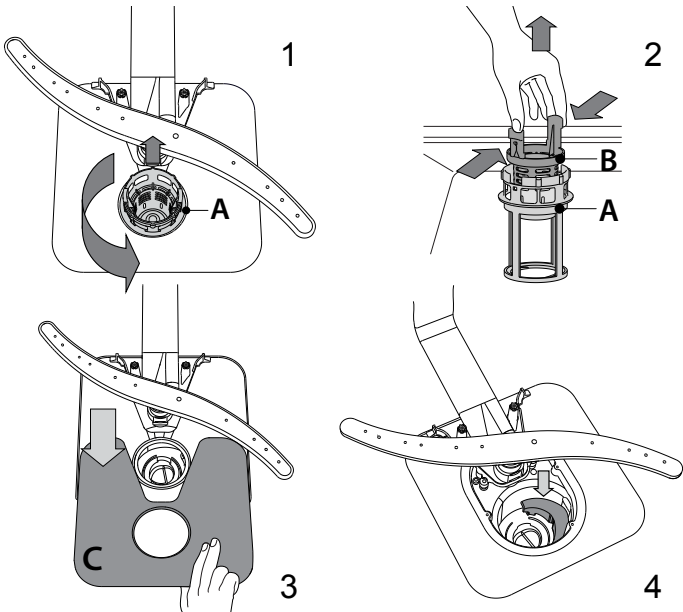
Het gebruik van vaatwasmachines met verstopte filters of vreemde voorwerpen in het filtersysteem of de sproeierarmen kan de slechte werking ervan en bijgevolg lagere prestaties, lawaai of een hoger verbruik van hulpbronnen veroorzaken.

Het filtersysteem bestaat uit drie filters die voedselresten uit het afwaswater verwijderen en vervolgens het water opnieuw laten circuleren.

De afwasmachine mag niet worden gebruikt zonder filters of als het filter is losgeraakt.

Controleer tenminste eens per maand of na elke 30 cyclussen het filtersysteem en reinig het eventueel grondig onder stromend water, met een niet-metalen borstel en volgens de onderstaande instructies:

1. Draai het cilindrische filter **A** linksom en trek het uit (Afb. 1).
2. Verwijder het houderfilter **B** door licht op de zijkleppen te drukken (Afb. 2).
3. Schuif de roestvrij stalen plaat filter **C** er uit (Afb. 3).
4. Als u vreemde voorwerpen vindt (gebroken glas, porselein, beenderen, zaden van vruchten, enz.), **verwijderd u ze zorgvuldig.**
5. Inspecteer de sifon en verwijder eventuele voedselresten. **VERWIJDER NOOIT** de pompbescherming van het wasprogramma (zwart detail) (Afb. 4).



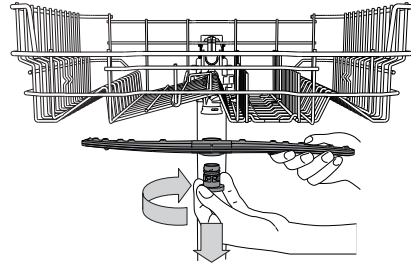
Na het schoonmaken van het filter het filtersysteem opnieuw plaatsen en goed op zijn plaats zetten; dit is essentieel voor het behoud van de efficiënte werking van de afwasmachine.

DE TOEVOERSLANG REINIGEN

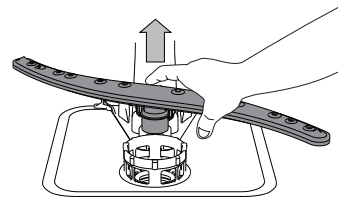
Als de waterslangen nieuw zijn of een langere periode niet zijn gebruikt laat dan, voordat de benodigde aansluitingen worden uitgevoerd, het water lopen, om ervoor te zorgen het helder is en vrij van onzuiverheden. Als deze voorzorgsmaatregel niet wordt genomen kan de waterinlaat geblokkeerd worden en kan de afwasmachine beschadigd raken.

DE SPROEIERARMEN REINIGEN

Af en toe kunnen er voedselresten op de sproeierarmen vastzitten en worden de openingen voor het water sproeien geblokkeerd. Het is daarom raadzaam dat u de armen van tijd tot tijd controleert en ze met een kleine niet-metalen borstel schoonmaakt..



Om de bovenste sproeierarm te verwijderen, draait u de plastic borging rechtsom. De bovenste sproeierarm moet worden vervangen, zodat de zijde met het grotere aantal openingen naar boven is gericht.



De onderste sproeierarm kan worden verwijderd door het omhoog te trekken.

WATERVERZACHTEND SYSTEEM

Waterverzachters reduceren automatisch de waterhardheid en voorkomen bijgevolg ketelsteenvorming op de verwarmers en dragen bij tot een efficiëntere reiniging.

Dit systeem wordt automatisch met zout geregenereerd, u dient dus het zoutreservoir te vullen wanneer het leeg is.

De frequentie van de regeneratie hangt af van de instelling van het waterhardheidsniveau - de regeneratie wordt uitgevoerd om de **6** Eco-cyclussen met het waterhardheidsniveau ingesteld op **3**.

Het regeneratieproces start tijdens de laatste spoeling en eindigt tijdens de droogfase, voordat de cyclus beëindigt.

- Eén enkele regeneratie verbruikt: ~3,5 liter water;
- Doet de cyclus 5 minuten langer duren;
- Verbruikt minder dan 0,005 kWh energie.

PROBLEMEN OPLOSSEN

Als uw vaatwasmachine niet goed werkt, doorloopt u de onderstaande lijst om te controleren u of u het probleem kunt verhelpen. Voor andere fouten of problemen neemt u contact op met de bevoegde Consumentenservice, de contactgegevens ervan vindt u in de garantieboekje. Reserveonderdelen zijn beschikbaar voor een periode van maximaal 7 of maximaal 10 jaar, afhankelijk van de regels die van toepassing zijn.

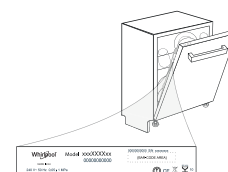
PROBLEMEN	MOGELIJKE OORZAKEN	OPLOSSINGEN
 Zoutindicator brandt	Zoutreservoir is leeg. (Na het bijvullen kan het controlelampje van het zoutniveau blijven branden gedurende een aantal afwascycli).	Vul reservoir bij met zout (voor meer informatie - raadpleeg pagina 2). Pas de waterhardheid aan - zie tabel, pagina 2.
 Glansspoelmiddelindicator brandt	Glansspoelmiddelreservoir is leeg. (Na het bijvullen kan het controlelampje van het glansspoelmiddel blijven branden gedurende een aantal afwascycli).	Vul reservoir bij met glansspoelmiddel (voor meer informatie - raadpleeg pagina 2).
De afwasmachine start niet of reageert niet op opdrachten.	Het apparaat is niet goed aangesloten.	Steek de stekker in het stopcontact.
	Stroomuitval.	Om veiligheidsredenen wordt de vaatwasmachine niet automatisch opnieuw gestart wanneer er opnieuw stroom is. Open de deur van de vaatwasmachine, druk op de START/Pauze-toets en sluit de deur binnen 4 sec.
	De deur van de afwasmachine is niet goed gesloten. De NaturalDry-pin is niet ingetrokken.	De deur krachtig aanduwen totdat u de „klik” hoort.
	De cyclus wordt onderbroken als de deur > 4 seconden wordt geopend.	Druk op START/Pauze en sluit de deur binnen 4 seconden.
De afwasmachine pompt niet af. Weergave op het display: 9 of 12 en de AAN/UIT-led knippert snel.	Het reageert niet op opdrachten. Weergave op het display: 9 of 12 en de AAN/UIT-led knippert snel	Het toestel uitschakelen door de knop AAN/UIT in te drukken, na ongeveer een minuut weer inschakelen en het programma opnieuw starten. Als het probleem aanblijft, trekt u de stekker van het apparaat 1 minuut lang uit, breng dan de stekker terug in..
	Het wasprogramma is nog niet klaar.	Wacht totdat het wasprogramma klaar is.
	Er zit een knik in de afvoerslang.	Controleer of er geen knik zit in de afvoerslang (zie <i>INSTALLATIEGIDS</i>).
	De pijp van de gootsteenafvoer is geblokkeerd.	Reinig de pijp van de gootsteenafvoer.
De afwasmachine maakt veel lawaai.	Het filter is verstopt met voedselresten	Reinig het filter (zie <i>HET FILTERSISTEEM REINIGEN</i>).
	Het vaatwerk rammelt tegen elkaar.	Rangschik het serviesgoed goed (zie <i>REKKEN VULLEN</i>).
	Er is een bovenmatige hoeveelheid schuim geproduceerd.	Het vaatwasmiddel is niet goed afgemeten of het is niet geschikt voor gebruik in afwasmachines (zie <i>REKKEN VULLEN</i>). Start de actuele wascyclus opnieuw: schakel de afwasmachine UIT, vervolgens terug in, selecteer een nieuw programma, druk op START/Pauze en sluit de deur binnen 4 seconden. Voeg geen vaatwasmiddel toe.
Het vaatwerk is niet schoon.	Het serviesgoed is niet goed gerangschikt.	Rangschik het serviesgoed goed (zie <i>REKKEN VULLEN</i>).
	De sproeierarmen kunnen niet vrij draaien, ze worden door het vaatwerk belemmerd.	Rangschik het serviesgoed goed (zie <i>REKKEN VULLEN</i>).
	Het wasprogramma is te zacht.	Selecteer een geschikt wasprogramma (zie <i>PROGRAMMATABEL</i>).
	Er is een bovenmatige hoeveelheid schuim geproduceerd.	Het vaatwasmiddel is niet goed afgemeten of het is niet geschikt voor gebruik in afwasmachines.
	De dop op het glansspoelmiddelcompartiment is niet correct afgesloten.	Zorg ervoor dat de dop van het glansspoelmiddelbakje is gesloten.
	Het filter is bevuild of verstopt.	Reinig het filtersysteem (zie <i>VERZORGING EN ONDERHOUD</i>).
	Er is geen zout.	Vul het zoutreservoir (zie <i>HET ZOUTRESERVOIR BIJVULLEN</i>).
De afwasmachine vult zich niet met water. Weergave op het display: H , 6 en de AAN/UIT-led knippert snel.	Geen water in de watertoevoer of de kraan is gesloten.	Zorg ervoor dat er water in de watertoevoer komt of dat de kraan loopt.
	Er zit een knik in de toevoerslang.	Controleer of er geen knik in de toevoerslang zit (zie <i>INSTALLATIE</i>), de afwasmachine herprogrammeren en rebooten.
	De zeef in de watertoevoerslang is verstopt; het moet gereinigd worden.	Na het controleren en reinigen, de afwasmachine uitschakelen en inschakelen en een nieuw programma starten.
De vaatwasmachine beëindigt de cyclus voortijdig. Weergave op het display: 15 en de AAN/UIT-led knippert snel.	De afvoerslang bevindt zich te laag of heveling in het huishoudelijke afvalwatersysteem.	Controleer of het uiteinde van de afvoerslang zich op de juiste hoogte bevindt (zie <i>INSTALLATIE</i>). Controleer de heveling in het huishoudelijke afvalwatersysteem, installeer zo nodig een luchttoevoerklep.
	Lucht in watertoevoer.	Controleer de watertoevoer op lekken of andere problemen die lucht inlaten.



De bedrijfsregels, standaarddocumentatie, bestellen van onderdelen en aanvullende productinformatie kunt u vinden:

- Op onze website docs.whirlpool.eu en parts-selfservice.whirlpool.com
- Gebruik makend van de QR-code
- Anders, **contacteer onze Klantenservice** (Het telefoonnummer staat in het garantieboekje). Wanneer u contact neemt met de Klantenservice, gelieve de codes te vermelden die op het identificatieplaatje van het apparaat staan.

De modelinformatie kan gevonden worden aan de hand van de QR-code die op het energielabel aangegeven is. Het label bevat ook de model-ID die kan worden gebruikt om het portaal van het register te raadplegen op <https://eprel.ec.europa.eu>.



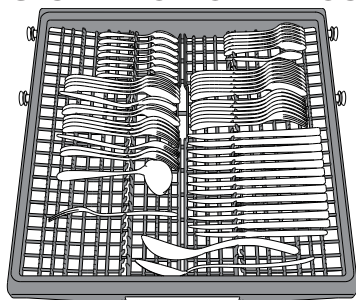
400011671862

03/2023 dk - Xerox Fabriano

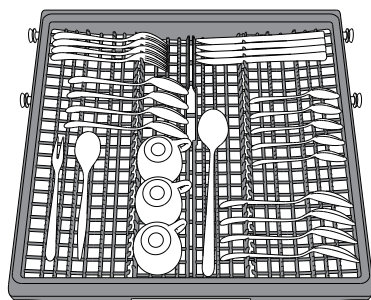


CARICAMENTO DEI CESTELLI

CESTELLO PORTAPOSATE



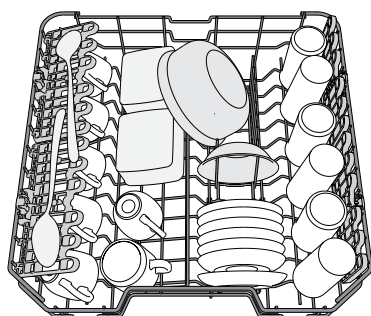
Coltelli e altri utensili con bordi affilati devono essere sistemati con le lame rivolte verso il basso.



Il terzo cestello è stato progettato per alloggiare le posate durante il lavaggio. Disporre le posate come illustrato nella figura. La possibilità di sistemare le posate a parte ne rende più semplice la raccolta dopo il lavaggio e migliora le prestazioni sia nella fase di lavaggio che in quella di asciugatura.

La geometria del cestello prevede anche la possibilità di alloggiare oggetti di piccole dimensioni, come nel caso delle tazzine da caffè per le quali è adibita la zona centrale.

CESTELLO SUPERIORE



(esempio di carico del cestello superiore)

Riporvi i piatti poco resistenti e le stoviglie delicate: vetri, tazze, piattini, insalatiere dai bordi bassi.

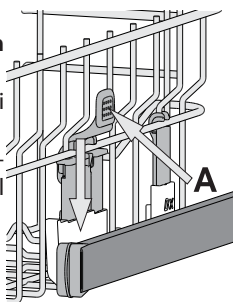
REGOLAZIONE IN ALTEZZA DEL CESTELLO SUPERIORE

È possibile regolare del cestello superiore nel senso dell'altezza: la posizione rialzata consente di sfruttare al massimo il cestello inferiore per riporvi le stoviglie di dimensioni ingombranti, mentre la posizione ribassata consente di utilizzare le sponde ribaltabili creando lo spazio che esse richiedono e di evitare urti con gli oggetti caricati nel cestello inferiore.

Il cestello superiore è munito di **regolatore in altezza** (vedere figura) che non richiede pressione sulle leve; sollevarlo tenendolo per i lati, non appena si trovi in posizione rialzata. Per ripristinare la posizione ribassata, agire sulle leve **A** poste ai lati del cestello e abbassare il cestello.

Si raccomanda vivamente di non procedere alla regolazione in altezza di cestelli già caricati.

Non rialzare o ribassare MAI il cestello agendo su un lato soltanto.



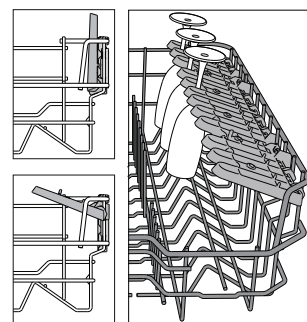
SPONDE RIBALTABILI CON POSIZIONE REGOLABILE

Le sponde ribaltabili laterali possono essere estese o ripiegate per ottimizzare la disposizione delle stoviglie nel cestello.

Si possono disporre i bicchieri da vino nelle sponde ribaltabili in modo assolutamente sicuro, inserendone lo stelo negli appositi spazi.

In base al modello:

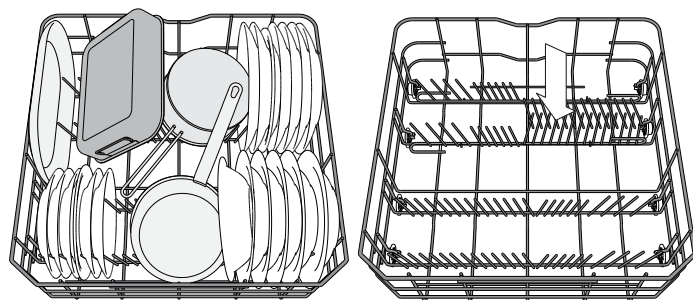
- per estendere le sponde occorre farle scorrere verso l'alto e ruotarle oppure sganciarle dai fermi e abbassarle.
- per ripiegare le sponde occorre ruotarle e farle scorrere verso il basso oppure sollevarle e agganciarle ai fermi.



CESTELLO INFERIORE

Per pentole, coperchi, piatti, insalatiere, stoviglie, ecc. In teoria conviene disporre piatti e coperchi di grandi dimensioni ai lati, per evitare interferenze con l'elemento aspersore.

Il cestello inferiore è munito di sponde ribaltabili da utilizzare in posizione verticale per la migliore sistemazione dei piatti oppure in posizione orizzontale (abbassata) per consentire il facile carico di scodelle e recipienti per alimenti.



(esempio di carico nel cestello inferiore)

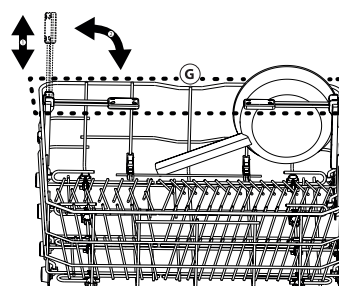
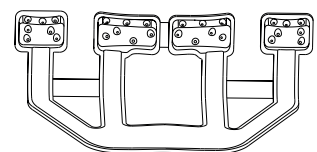
OPZIONE POWER CLEAN NEL CESTELLO INFERIORE

L'opzione Power Clean® utilizza specifici getti d'acqua nel retro della cavità per ottenere un lavaggio più intensivo delle stoviglie molto sporche. Il cestello inferiore è munito di Space Zone, lo specifico sostegno estraibile posto nella parte posteriore del cestello e utilizzabile per sostenere in posizione verticale pentole e casseruole e ottimizzare in tal modo lo spazio.

Nel disporre pentole e casseruole rivolte verso l'elemento Power Clean® attivare la corrispondente opzione **POWER CLEAN** dal pannello comandi.

Uso dell'opzione Power Clean®:

1. Regolare l'area Power Clean® (G) ripiegando verso il basso i supporti posteriori piatti per caricare le pentole.
2. Caricare le pentole e le casseruole in posizione inclinata verticale nell'area Power Clean®. Le pentole devono essere inclinate verso i potenti getti d'acqua.



USO QUOTIDIANO

1. VERIFICA DEL COLLEGAMENTO ALLA RETE IDRICA

Verificare che la lavastoviglie sia collegata alla rete idrica e che il rubinetto dell'acqua sia aperto.

2. AZIONAMENTO DELLA LAVASTOVIGLIE

Aprire la porta e premere il tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO**.

3. CARICAMENTO DEI CESTELLI

(vedere **CARICAMENTO DEI CESTELLI**).

4. RIEMPIMENTO DEL DISTRIBUTORE DETERATIVO

5. SELEZIONARE IL PROGRAMMA E ADATTARE IL CICLO SECONDO NECESSITÀ

Selezionare il programma più adatto in base al tipo di stoviglie e alla quantità di sporco in essi presente (vedere la **DESCRIZIONE DEI PROGRAMMI**) premendo sul tasto **P**.

Selezionare le opzioni richieste (vedere **OPZIONI E FUNZIONI**).

6. AVVIO

Avviare il ciclo di lavaggio premendo il tasto **AVVIO/Pausa** (il LED si accenderà) e chiudere la porta entro 4 secondi. All'avvio del programma viene emesso un segnale acustico. Se la porta non viene chiusa entro 4 sec. viene emesso il suono di allarme. In questo caso, aprire la porta, premere il tasto **AVVIO/Pausa** e richiudere la porta entro 4 sec.

7. FINE DEL CICLO DI LAVAGGIO

La fine del programma è segnalata da segnali acustici e lampeggia il numero del programma sul display. Aprire la porta e disattivare l'apparecchio premendo sul tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO**. Per evitare bruciature, prima di togliere le stoviglie attendere pochi minuti. Scaricare i cestelli, iniziando da quello inferiore.

La macchina si disattiva automaticamente nel corso di determinati periodi di inattività prolungata, al fine di ridurre al minimo il consumo di elettricità. Se le stoviglie sono soltanto leggermente sporche oppure sono state risciacquate prima di essere poste nella lavastoviglie, ridurre in proporzione la dose di detersivo da utilizzare.

MODIFICA DI UN PROGRAMMA IN CORSO

Nel caso in cui sia stato selezionato il programma sbagliato, è possibile cambiarlo a condizione che sia appena iniziato: aprire lo sportello e premere a lungo il tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO**; l'apparecchio si spegnerà.

Azionare nuovamente la macchina agendo sul tasto **ACCENSIONE/SPEGNIMENTO** e selezionare il nuovo ciclo di lavaggio con qualsiasi opzione richiesta; Avviare il ciclo di lavaggio premendo il tasto **AVVIO/Pausa** (il LED si accende) e chiudere la porta entro 4 secondi.

AGGIUNTA DI ALTRE STOVIGLIE

Senza spegnere l'apparecchio, aprire la porta (il LED **AVVIO/Pausa** inizia a lampeggiare) (**fare attenzione al vapore MOLTO CALDO!**) e introdurre le stoviglie. Premere il tasto **AVVIO/Pausa** e chiudere lo sportello entro 4 secondi; il ciclo riprenderà dal punto in cui era stato interrotto.

INTERRUZIONI ACCIDENTALI

In caso di apertura della porta o di interruzione dell'alimentazione elettrica durante un ciclo di lavaggio, il ciclo si interrompe. Premere il tasto **AVVIO/Pausa** e chiudere lo sportello entro 4 secondi; il ciclo riprenderà dal punto in cui era stato interrotto.

AVVISI E CONSIGLI

CONSIGLI

Prima di caricare i cestelli, eliminare tutti i residui di cibo dalle stoviglie e vuotare i bicchieri. **Non occorre il risciacquo sotto acqua corrente prima del caricamento.**

Sistemare le stoviglie in modo che rimangano in sede e non si possano ribaltare; e sistemare le vaschette con le aperture rivolte verso il basso e le parti concave/complesse disposte obliquamente, per consentire all'acqua di lavaggio di raggiungere ogni superficie e scorrervi liberamente.

Avvertenza: coperchi, maniglie, vassoi e padelle non devono ostacolare la rotazione degli aspersori.

Riporre tutti gli oggetti di piccole dimensioni nel cestello portaposate. Quando molto sporche, riporre piatti e pentole nel cestello inferiore poiché nel relativo settore gli aspersori svolgono un'azione più intensa e consentono migliori prestazioni nel lavaggio.

Una volta completata la procedura di carico, accertarsi che gli aspersori possano ruotare liberamente.

STOVIGLIE DI TIPO NON ADATTO

- Stoviglie e posate in legno.
 - Bicchieri decorati, pezzi di artigianato e piatti antichi. Le decorazioni non sono sufficientemente resistenti.
 - Componenti in materiali sintetici che non resistono alle temperature elevate.
 - Stoviglie in rame e stagno.
 - Stoviglie sporche di cenere, cera, grasso lubrificante o inchiostro.
- Durante la fase di lavaggio i colori delle decorazioni di bicchieri e pezzi in alluminio/argento possono sbiadire. Alcuni tipi di bicchieri (es. i bicchieri in cristallo) possono divenire opachi anche soltanto dopo un certo numero di lavaggi.

CONSIGLI PER IL RISPARMIO ENERGETICO

- Se la lavastoviglie viene usata secondo le istruzioni del produttore, **il lavaggio delle stoviglie a macchina comporta normalmente un MINORE CONSUMO DI ENERGIA e acqua rispetto al lavaggio a mano.**
- Per ottimizzare l'efficienza della lavastoviglie si raccomanda di **avviare il ciclo di lavaggio con l'apparecchio a pieno carico.** Caricando la lavastoviglie fino alla capacità indicata dal produttore si contribuirà a ridurre i consumi d'acqua e di energia. Per informazioni sul caricamento corretto delle stoviglie, leggere la sezione **CARICAMENTO DEI CESTELLI**. In caso di carico parziale, si raccomanda di usare le apposite opzioni di lavaggio, se disponibili (Mezzo carico/ Zone Wash/ Multizona), caricando solo i cestelli selezionati. Un caricamento non corretto o eccessivo della lavastoviglie può aumentare il consumo di risorse (acqua, energia e tempo, oltre a una maggiore rumorosità) e ridurre le prestazioni di lavaggio e asciugatura.
- Il pre-risciacquo delle stoviglie comporta un maggiore consumo di acqua ed energia e non è consigliato.

DANNEGGIAMENTO DI BICCHIERI E STOVIGLIE

- Utilizzare soltanto bicchieri e porcellane garantite dal produttore per il lavaggio in lavastoviglie.
- Utilizzare un detersivo delicato e adatto al tipo di stoviglie in questione.
- Togliere i bicchieri e gli altri elementi dalla lavastoviglie non appena sia terminato il ciclo di lavaggio.

IGIENIZZANTE

Per evitare la formazione di cattivi odori e sedimenti vari all'interno della lavastoviglie **avviare un programma che preveda temperature elevate almeno una volta al mese.** Per eseguire la pulizia dell'apparecchio utilizzare un cucchiaino di detersivo e avviare il ciclo in assenza di carico.

MANUTENZIONE E PULIZIA

PULIZIA DEL GRUPPO FILTRO

Pulire regolarmente il gruppo filtro in modo che nei relativi elementi non si formino ostruzioni e che l'acqua vi scorra regolarmente.

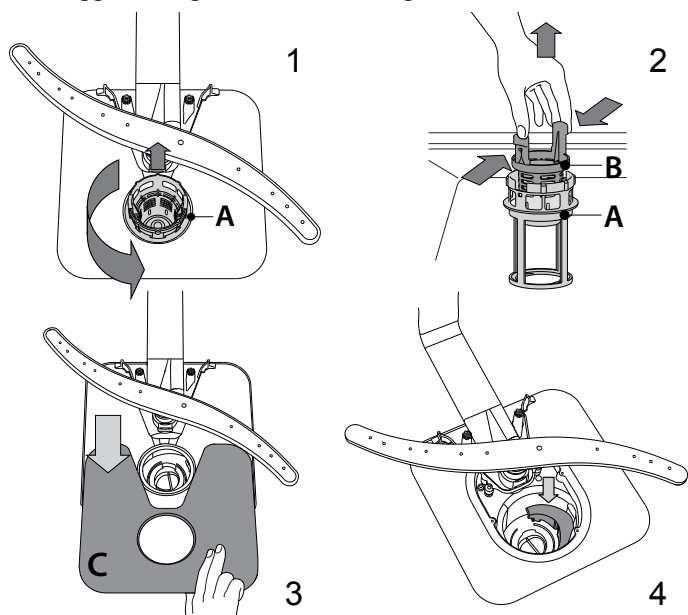
L'uso della lavastoviglie con i filtri ostruiti, o con oggetti estranei nel sistema filtrante o nei bracci irroratori, può causare malfunzionamenti e determinare una perdita di prestazioni, un aumento della rumorosità o un maggiore consumo di risorse.

Il gruppo filtro è composto da tre elementi filtranti che eliminano la presenza di residui di cibo dall'acqua di lavaggio, rimettendola in circolo ai fini del programma: per ottenere le migliori prestazioni durante il lavaggio è necessario che tali elementi siano sempre puliti.

Non utilizzare mai la lavastoviglie priva dei filtri o con i filtri allentati.

Almeno una volta al mese o ogni 30 cicli di lavaggio, verificare lo stato del gruppo filtro e se necessario pulirlo completamente sotto getto di acqua corrente, servendosi di spazzola metallica e seguendo le istruzioni sotto riportate:

1. Ruotare il filtro cilindrico **A** in senso antiorario, quindi estrarlo (Fig. 1).
2. Smontare il filtro a tazza **B** esercitando una leggera pressione sulle sponde laterali (Fig. 2).
3. Far scorrere il filtro a piastra in acciaio inossidabile **C**, fino ad estrarlo (Fig. 3).
4. Se si trovano oggetti estranei (frammenti di vetro, porcellana, ossa, semi di frutta, ecc.), rimuoverli con attenzione.
5. Esaminare il sifone ed eliminare la presenza di qualsiasi residuo di cibo. **NON TOGLIERE MAI** l'elemento di protezione della pompa di lavaggio (dettaglio di colore nero) (Fig. 4).



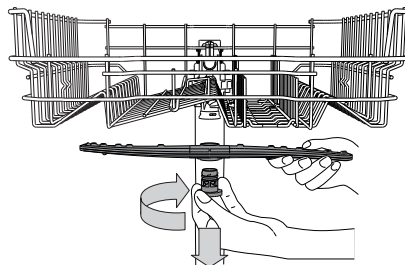
Dopo aver pulito i filtri, rimontare il gruppo e fissarlo correttamente in sede ciò è fondamentale per garantire l'efficienza della lavastoviglie.

PULIZIA DEL TUBO DI CARICO ACQUA

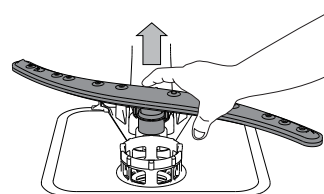
Se i tubi dell'acqua sono nuovi o sono rimasti inutilizzati per un periodo prolungato, prima di eseguire i raccordi necessari far scorrere l'acqua per controllare che sia pulita e priva di impurità. In assenza di tale precauzione, il tubo di carico acqua può risultare ostruito con conseguente danneggiamento della lavastoviglie.

PULIZIA DEI BRACCI ASPERSORI

I residui di cibo possono occasionalmente formare incrostazioni sui bracci aspersori e bloccare i fori utilizzati per l'irrorazione dell'acqua. Si raccomanda pertanto di ispezionare di volta in volta i bracci e di pulirli mediante piccola spazzola metallica.



Per smontare il braccio aspersore superiore, ruotare l'anello di bloccaggio in plastica in senso orario. Il rimontaggio del braccio aspersore deve avvenire in modo che il lato con il maggior numero di fori sia rivolto verso l'alto.



È possibile smontare l'elemento aspersore del cestello inferiore sollevandolo verso l'alto.

SISTEMA DI ADDOLCIMENTO DELL'ACQUA

L'addolcitore riduce automaticamente la durezza dell'acqua, impedendo la formazione di calcare sulla serpentina e contribuendo a migliorare l'efficienza di lavaggio.

Questo sistema si rigenera con il sale, che deve essere perciò rabboccato quando il serbatoio del sale è vuoto.

La frequenza di rigenerazione dipende dal livello di durezza impostato - con la durezza dell'acqua impostata al livello **3**, la rigenerazione avviene ogni **6** cicli Eco.

Il processo di rigenerazione inizia durante il risciacquo finale e termina nella fase di asciugatura, prima del termine del ciclo.

- Ogni rigenerazione comporta: un consumo di ~3,5 litri d'acqua;
- Un prolungamento di 5 minuti della normale durata del ciclo;
- Un consumo di energia minore di 0,005 kWh.

RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Se la lavastoviglie non funziona correttamente, provare a risolvere il problema consultando l'elenco sotto riportato. Per errori o problemi di altro tipo, contattare un Servizio Assistenza Tecnica autorizzato; i dati di contatto sono riportati nel libretto di garanzia. I ricambi saranno disponibili per un periodo fino a 7 o fino a 10 anni, secondo i requisiti specifici del regolamento.

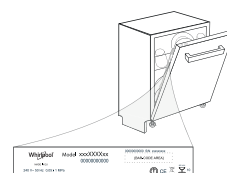
PROBLEMI	POSSIBILI CAUSE	SOLUZIONE
L'indicatore del sale è acceso	Il serbatoio del sale è vuoto. (È possibile che, dopo aver riempito il serbatoio, la spia del sale resti accesa per diversi cicli di lavaggio).	Riempire il serbatoio con sale (per ulteriori informazioni, vedere pagina 2). Regolare la durezza dell'acqua - vedere la tabella a pagina 2.
L'indicatore del brillantante è acceso	La vaschetta del brillantante è vuota. (È possibile che, dopo aver riempito la vaschetta, la spia del brillantante resti accesa per diversi cicli di lavaggio).	Riempire la vaschetta con brillantante (per ulteriori informazioni, vedere pagina 2)
La lavastoviglie non si avvia o i comandi non rispondono.	L'apparecchio non è stato collegato correttamente all'alimentazione elettrica.	Inserire la spina nella presa di corrente.
	Mancanza di corrente.	Per ragioni di sicurezza, la lavastoviglie non si riavvia automaticamente al ripristino della corrente elettrica. Aprire la porta, premere il tasto AVVIO/Pausa e richiudere la porta entro 4 secondi.
	Mancata chiusura della porta lavastoviglie. La spina NaturalDry non è inserita.	Spingere con decisione la porta fino ad avvertire il caratteristico "clic".
	Il ciclo è stato interrotto con l'apertura dello sportello per più di 4 secondi.	Premere AVVIO/Pausa e chiudere lo sportello entro 4 secondi
Lo scarico della lavastoviglie non avviene. Sul display viene visualizzato 3 e il LED ACCENSIONE/SPEGNIMENTO lampeggia rapidamente	Mancato funzionamento dei vari comandi. Sul display viene visualizzato 9 o 12 e il LED ACCENSIONE/SPEGNIMENTO lampeggia rapidamente	Spegnere l'apparecchio premendo il tasto ACCENSIONE/SPEGNIMENTO, riaccenderlo dopo circa un minuto e riavviare il programma. Se il problema persiste, staccare l'apparecchio dalla rete elettrica per un minuto, quindi ricollegarlo.
	Ciclo di lavaggio non ancora concluso.	Attendere la conclusione del ciclo di lavaggio.
	Tubo di scarico piegato.	Verificare che il tubo di scarico non sia piegato (vedere le ISTRUZIONI DI INSTALLAZIONE).
	Tubo di scarico del lavandino ostruito.	Pulire il tubo di scarico del lavandino.
La rumorosità della lavastoviglie è eccessiva.	Ostruzione filtro a causa di residui di cibo	Pulire il filtro (vedere PULIZIA DEL GRUPPO FILTRO).
	Urto dei piatti tra loro durante il lavaggio.	Sistemare le stoviglie nel modo corretto (vedere CARICAMENTO DEI CESTELLI).
I piatti non risultano puliti.	Produzione eccessiva di schiuma.	Il dosaggio del detersivo non è stato stabilito in modo corretto oppure il detersivo non è del tipo adatto alle lavastoviglie (vedere RIEMPIMENTO DELLA VASCHETTA DEL DETERSIVO). Per riavviare il ciclo in corso, spegnere e riaccendere la lavastoviglie, scegliere un nuovo programma, premere AVVIO/Pausa e chiudere lo sportello entro 4 secondi. Non aggiungere altro detersivo
	Errata disposizione delle stoviglie.	Sistemare le stoviglie nel modo corretto (vedere CARICAMENTO DEI CESTELLI).
	Impedimento nella rotazione dei bracci aspersori a causa dell'interferenza dei piatti.	Sistemare le stoviglie nel modo corretto (vedere CARICAMENTO DEI CESTELLI).
	Il ciclo di lavaggio è eccessivamente delicato.	Selezionare il programma adatto (vedere la TABELLA DEI PROGRAMMI).
	Produzione eccessiva di schiuma.	Il dosaggio del detersivo non è stato stabilito in modo corretto oppure il detersivo non è del tipo adatto alle lavastoviglie (vedere RIEMPIMENTO DEL DISTRIBUTORE DETERSIVO).
	Tappo sul vano brillantante non correttamente chiuso.	Accertarsi che il tappo sul distributore brillantante sia chiuso.
	Filtro sporco oppure ostruito.	Pulire il gruppo filtro (vedere CURA E MANUTENZIONE).
La lavastoviglie non esegue il carico dell'acqua. Sul display viene visualizzato H , 6 e il LED ACCENSIONE/SPEGNIMENTO lampeggia rapidamente	Mancanza di sale.	Riempire il serbatoio del sale (vedere RIEMPIMENTO DEL SERBATOIO SALE).
	Assenza di alimentazione idrica o rubinetto chiuso.	Accertarsi che il tubo di alimentazione idrica contenga l'acqua necessaria o che il rubinetto sia aperto.
	Il tubo di carico è piegato	Accertarsi che il tubo di carico non sia piegato (vedere INSTALLAZIONE) riprogrammare la lavastoviglie e riavviarla.
La lavastoviglie termina il ciclo di lavaggio troppo presto. Sul display viene visualizzato 15 e il LED ACCENSIONE/SPEGNIMENTO lampeggia rapidamente	L'elemento filtrante nel tubo di carico è ostruito; è necessario pulirlo.	Dopo aver eseguito le operazioni di ispezione e pulizia, spegnere e accendere la lavastoviglie e avviare un programma nuovo.
	Il tubo di scarico è posizionato troppo in basso o crea un effetto sifone nell'impianto di scarico domestico.	Controllare che l'estremità del tubo di scarico si trovi all'altezza corretta (vedere INSTALLAZIONE). Verificare eventuali effetti sifone nell'impianto di scarico domestico; se necessario, installare una valvola di ingresso aria.
	Aria nel tubo di mandata dell'acqua.	Controllare che non vi siano perdite nell'impianto idraulico o altri problemi che causino l'ingresso di aria.



Documentazione normativa, documentazione standard, ordinazione di pezzi di ricambio e altre informazioni sul prodotto possono essere reperite:

- Visitando il nostro sito web docs.whirlpool.eu e parts-selfservice.whirlpool.com
- Usare il codice QR
- Oppure, **contattare il Servizio Assistenza Tecnica** (al numero di telefono riportato sul libretto di garanzia). Quando si contatta il Servizio Assistenza Tecnica, fornire i codici presenti sulla targhetta matricola del prodotto.

I dati del modello possono essere richiamati usando il codice QR riportato sull'etichetta energetica. L'etichetta riporta anche il codice identificativo del modello che può essere utilizzato per consultare il portale di registrazione su <https://eprel.ec.europa.eu>.



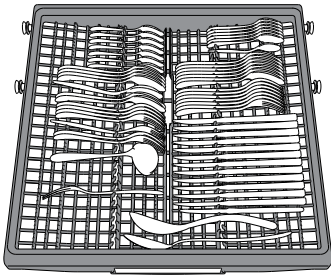
400011671862

03/2023 dk - Xerox Fabriano



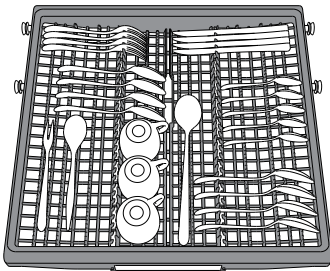
CHARGEMENT DES PANIERS

COMPARTIMENT À COUVERT



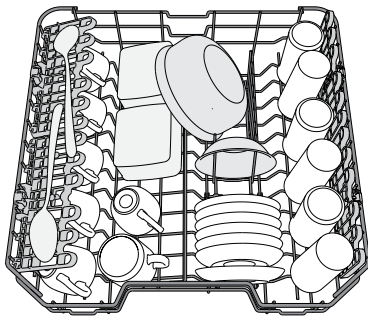
Le troisième panier a été conçu pour contenir les couverts. Placez les couverts comme illustré sur la figure. Séparer les couverts facilite le rangement après le cycle de lavage et améliore les programmes de lavage et de séchage.

Les couteaux et autres ustensiles avec des bords tranchants doivent être placés dans le panier à couvert avec la pointe vers le bas.



La géométrie du panier permet de placer des petits articles comme les tasses à cafés dans l'espace au centre.

PANIER SUPÉRIEUR

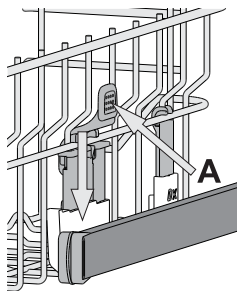


Chargez la vaisselle délicate et légère: verres, tasses, soucoupes, saladiers bas.

(exemple de chargement du panier supérieur)

AJUSTER LA HAUTEUR DU PANIER SUPÉRIEUR

Vous pouvez ajuster la hauteur du panier supérieur : position élevée pour placer la vaisselle encombrante sur le panier inférieur, et la position basse pour profiter au maximum des supports rabattables et créant plus d'espace vers le haut et éviter les chocs avec les articles sur le panier inférieur. Le panier supérieur comprend un **dispositif de réglage de la hauteur du panier supérieur** (voir figure), sans appuyer sur les leviers, simplement soulever en tenant le panier sur les côtés jusqu'à ce qu'il soit stable en position élevée. Pour abaisser le panier, appuyez sur les leviers **A** sur les côtés du panier et déplacez-le vers le bas.



Nous vous conseillons fortement de ne pas ajuster la hauteur du panier lorsqu'il est chargé.

Ne JAMAIS soulever ou abaisser un seul côté du panier.

VOLETS PLIABLES À POSITION RÉGLABLE

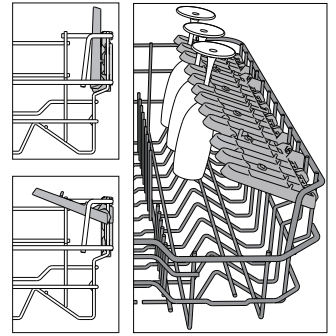
Les volets pliables latéraux peuvent être pliés ou dépliés afin d'optimiser la disposition de la vaisselle à l'intérieur du rack.

Les verres de vin peuvent être placés de façon sécuritaire dans les volets pliables en insérant le pied de chaque verre dans la fente correspondante.

Selon le modèle :

- pour déplier les volets, il est nécessaire de les coulisser vers le haut et de les tourner ou de les libérer des griffes et de les tirer vers le bas.

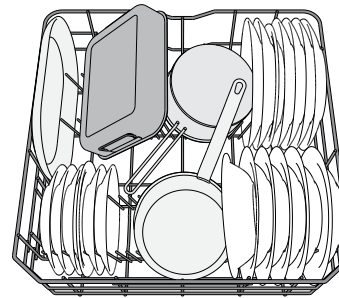
- pour replier les volets, il est nécessaire de les tourner et de les faire coulisser vers le bas ou de les tirer vers le haut et de fixer les pattes aux griffes



PANIER INFÉRIEUR

Pour les poêles, les couvercles, les plats, les saladiers, les couverts, etc. Les grands plats et les grands couvercles devraient être placés sur le côté pour éviter qu'ils n'entravent le fonctionnement des bras d'aspersion.

Le panier inférieur comprend des supports rabattables qui peuvent être placés en position verticale pour charger des plaques, ou en position horizontale (bas) pour faciliter le chargement des casseroles et des bols de salade.



(exemple de chargement du panier inférieur)



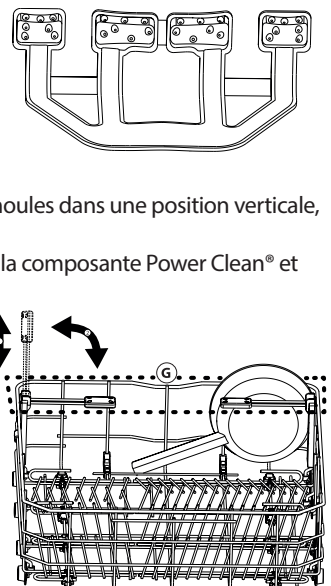
POWER CLEAN SUR LE PANIER INFÉRIEUR

Power Clean® utilise des jets d'eau spéciaux, situés à l'arrière de la cavité, pour laver les articles très sales avec une intensité plus élevée. Le panier inférieur comprend une zone d'espace, un support spécial qui se trouve à l'arrière du panier, qui peut être utilisé pour supporter les poêles à frire et les moules dans une position verticale, prenant ainsi moins de place.

Placez les poêles et les casseroles face à la composante Power Clean® et activez **POWER CLEAN** sur le panneau.

Comment utiliser Power Clean®.

1. Réglez la zone Power Clean® (G) en rabattant les supports pour assiettes arrières pour charger des casseroles.
2. Chargez les grands plats et les casseroles en les inclinant à la verticale dans la zone Power Clean®. Les casseroles doivent être inclinées dans la direction des jets d'eau haute pression.



UTILISATION QUOTIDIENNE

1. VÉRIFIER LE BRANCHEMENT DE L'EAU

Assurez-vous que l'appareil est raccordé à un réseau d'alimentation et que le robinet de l'eau est ouvert.

2. ALLUMER LE LAVE-VAISSELLE

Ouvrez la porte et appuyez sur la touche **MARCHE/ARRÊT**.

3. CHARGER LES PANIERS (voir CHARGEMENT DES PANIERS).

4. REMPLIR DE DISTRIBUTEUR DE DÉTERGENT

5. CHOISIR LE PROGRAMME ET PERSONNALISER LE CYCLE

Sélectionnez le meilleur programme selon le type de vaisselle et le niveau de saleté (voir *DESCRIPTION DES PROGRAMMES*) en appuyant sur la touche **P**.

Sélectionnez les options désirées (voir *OPTIONS ET FONCTIONS*).

6. DÉMARRER

Démarrez le cycle de lavage en appuyant sur le bouton **DÉPART/Pause** (le témoin est allumé) et en fermant la porte dans les 4 secondes. Quand le programme démarre, vous entendez un bip simple. Si la porte n'a pas été fermée dans les 4 secondes, le signal d'alarme est activé. Dans ce cas, ouvrez la porte, appuyez sur le bouton **DÉPART/Pause** et fermez de nouveau la porte dans les 4 sec.

7. FIN DU CYCLE DE LAVAGE

La fin du cycle de lavage est indiquée par des bips et par le clignotement du nombre de cycles de lavage sur l'écran. Ouvrez la porte et éteignez l'appareil en appuyant sur la touche **MARCHE/ARRÊT**.

Pour éviter de vous brûler, attendez quelques minutes avant de retirer la vaisselle. Déchargez les paniers en commençant par le panier inférieur.

L'appareil s'éteint automatiquement durant des périodes d'inactivité prolongées pour réduire la consommation d'énergie. Si la vaisselle est légèrement sale ou si elle a été rincée avec à l'eau avant d'être placée dans le lave-vaisselle, réduisez la quantité de détergent utilisée en conséquence.

MODIFIER UN PROGRAMME EN COURS

Si vous avez sélectionné le mauvais programme, vous pouvez le changer, à condition que ce soit fait au tout début du cycle: ouvrir la porte, appuyer sur le bouton **MARCHE/ARRÊT** et le maintenir enfoncé, la machine s'éteindra.

Rallumez l'appareil en appuyant sur la touche **MARCHE/ARRÊT** et sélectionnez le nouveau cycle de lavage et les options désirées ; lancer le cycle en appuyant sur le bouton **DÉPART/Pause** et en fermant la porte dans les 4 sec.

AJOUTER DE LA VAISSELLE

Sans éteindre la machine, ouvrir la porte (Le voyant **DÉPART/Pause** commencera à clignoter) (**attention à la vapeur CHAUDE !**) et placer la vaisselle à l'intérieur du lave-vaisselle. Appuyer sur le bouton **DÉPART/Pause** et fermer la porte dans les 4 sec, le cycle reprendra à l'endroit où il a été interrompu.

INTERRUPTIONS IMPRÉVUES

Si la porte est ouverte pendant le cycle de lavage, ou s'il y a une coupure de courant, le cycle s'arrête. Pour reprendre le cycle à l'endroit où il a été interrompu, appuyer sur le bouton **DÉPART/Pause** et fermer la porte dans les 4 sec.

AVIS ET CONSEILS

CONSEILS

Avant de charger les paniers, enlevez tous les résidus de nourriture sur la vaisselle et videz les verres. **Vous n'avez pas besoin de rincer la vaisselle avant de la placer dans le lave-vaisselle.**

Placez la vaisselle pour qu'elle tienne bien en place et ne risque pas de tomber; et placez les récipients avec les ouvertures vers le bas et les parties concaves/convexes de côté pour permettre à l'eau d'atteindre toutes les surfaces et couler librement.

Avertissement : les couvercles, poignées, plaques et poêles à frire n'empêchent pas les bras d'aspersion de tourner. Placez les petits articles dans le panier à couvert. La vaisselle et les casseroles très sales devraient être placées sur le panier inférieur car les jets d'eau sont plus forts dans cette section et permet un meilleur rendement lors du lavage. Après avoir chargé l'appareil, assurez-vous que les bras d'aspersion peuvent bouger librement.

VAISSELLE QUI NE CONVIENT PAS

- Vaisselle et couverts en bois.
- Verres décoratifs délicats, produits artisanaux, et vaisselle antique. Les garnitures ne sont pas résistantes.
- Les pièces en matériel synthétique qui ne supportent pas les hautes températures.
- La vaisselle en cuivre ou en étain.
- La vaisselle tachée de cendre, de cire, de graisse lubrifiante, ou d'encre.

Les couleurs des garnitures de verre et des pièces d'aluminium/argent peuvent changer et ternir durant le cycle de lavage. Certains types de verre (p. ex. les objets en cristal) peuvent aussi devenir opaque après plusieurs cycles de lavage.

VERRES ET VAISSELLE ENDOMMAGÉS

- Seulement utiliser des verres ou de la porcelaine qui sont lavables au lave-vaisselle conformément aux recommandations du fabricant.
- Utilisez un détergent doux, adéquat pour la vaisselle.
- Retirez les verres et les couverts du lave-vaisselle aussitôt que le cycle de lavage est terminé

ASTUCES SUR L'ÉCONOMIE D'ÉNERGIE

- Lorsque le lave-vaisselle domestique est utilisé conformément aux instructions du fabricant, **le lavage de la vaisselle dans un lave-vaisselle consomme habituellement MOINS D'ÉNERGIE et d'eau que le lavage à la main.**
- Afin d'optimiser l'efficacité du lave-vaisselle, il est recommandé de **débuter le cycle de lavage une fois que le lave-vaisselle est totalement chargé.** Le chargement du lave-vaisselle domestique jusqu'à la capacité indiquée par le fabricant contribuera à économiser de l'énergie et de l'eau. Vous trouverez des informations sur le chargement correct de la vaisselle dans le chapitre CHARGEMENT DES PANIERS.
- En cas de chargement partiel, il est recommandé d'utiliser des options de lavage spécifiques si elles sont disponibles (Demi-charge / Zone Wash/ Multi Zone), en remplissant uniquement les paniers sélectionnés. Un chargement incorrect ou une surcharge du lave-vaisselle peut augmenter l'utilisation des ressources (telles que l'eau, l'énergie et le temps, et augmenter le niveau de bruit), en réduisant les performances de nettoyage et de séchage.
- Un pré-rinçage manuel des éléments de vaisselle provoque une augmentation de la consommation d'eau et d'énergie et n'est pas recommandé.

HYGIÈNE

Pour éviter les odeurs et les dépôts qui pourraient s'accumuler dans le lave-vaisselle, lancer un programme à haute température au moins une fois par mois. Utilisez une cuillère à café de détergent et lancer le programme sans vaisselle pour nettoyer l'appareil.

NETTOYAGE ET ENTRETIEN

NETTOYER L'ENSEMBLE FILTRE

Nettoyez régulièrement l'ensemble filtre pour éviter qu'il ne se bouche et pour permettre aux eaux usées de bien s'éliminer.

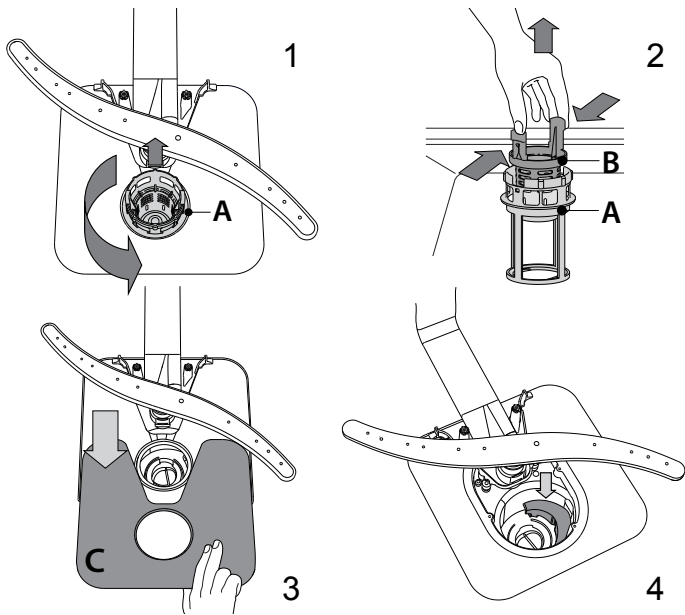
L'utilisation du lave-vaisselle avec des filtres obstrués ou des objets étrangers à l'intérieur du système de filtration ou des bras de pulvérisation peut provoquer un dysfonctionnement de l'unité provoquant une perte de performances, un fonctionnement bruyant ou une utilisation supérieure des ressources.

L'ensemble filtre comprend trois filtres qui séparent les résidus de nourriture de l'eau de lavage pour ensuite faire circuler l'eau.

N'utilisez pas le lave-vaisselle sans les filtres ou si un filtre est mal ajusté.

Au moins une fois par mois ou tous les 30 cycles, vérifiez l'assemblage du filtre et si nécessaire, nettoyez-le minutieusement sous l'eau courante, en utilisant une brosse non-métallique et en suivant les instructions ci-dessous :

1. Tournez le filtre cylindrique **A** dans le sens antihoraire et retirez-le (Fig. 1).
2. Enlevez le panier du filtre **B** en appliquant une légère pression sur les volets latéraux (Fig. 2).
3. Retirez la plaque du filtre en acier inoxydable **C** (Fig. 3).
4. Si vous trouvez des objets étrangers (comme du verre brisé, de la porcelaine, des os, des pépins de fruits, etc), enlevez-les minutieusement.
5. Inspecter la cavité et enlever les résidus de nourriture. **NE JAMAIS ENLEVER** la protection de la pompe du cycle de lavage (détails en couleur noir) (Fig 4).



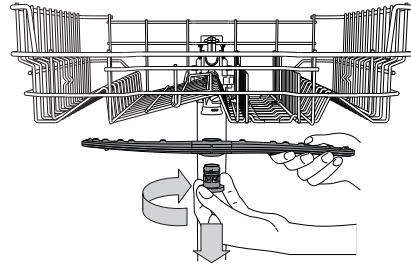
Après avoir nettoyé les filtres, assemblez de nouveau l'ensemble filtre et remettez-le en place correctement; c'est très important pour que le lave-vaisselle garde son efficacité.

NETTOYER LE TUYAU D'ARRIVÉE D'EAU

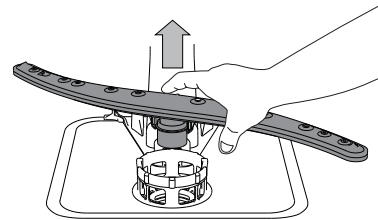
Si les tuyaux d'eau sont neufs ou s'ils n'ont pas été utilisés depuis longtemps, laissez l'eau couler pour vous assurer qu'il n'y a pas d'impureté ou de saleté avant de les brancher. Si vous n'effectuez pas cette opération, l'arrivée d'eau pourrait se boucher et endommager le lave-vaisselle.

NETTOYER LES BRAS D'ASPERSION

À l'occasion, des résidus de nourriture s'incrustent dans les bras d'aspersion et bloquent les trous utilisés pour asperger de l'eau. Il est donc conseillé de vérifier les bras de temps en temps et de les nettoyer avec une petite brosse non métallique.



Pour enlever le gicleur supérieur, tournez l'anneau de verrouillage en plastique dans le sens horaire. Le bras d'aspersion supérieur doit être replacé de façon que le côté avec le plus grand nombre de trous est placé vers le haut.



Le bras d'aspersion inférieur peut être enlevé en le tirant vers le haut.

SYSTÈME ADOUCISSEUR D'EAU

L'adoucisseur d'eau réduit automatiquement la dureté de l'eau, en empêchant ainsi la formation de calcaire sur la résistance, et en contribuant également à une meilleure performance de nettoyage.

Ce système se régénère avec du sel, il est donc nécessaire de remplir le bac de sel lorsqu'il est vide.

La fréquence de régénération dépend du réglage du niveau de dureté de l'eau - la régénération a lieu une fois tous les **6** cycles Eco avec un niveau de dureté de l'eau réglé à **3**. Le processus de régénération débute lors du rinçage final et se termine en phase de séchage avant la fin du cycle.

- Une régénération simple consomme : ~3,5 L d'eau ;
- Prend jusqu'à 5 minutes supplémentaires pour le cycle ;
- Consomme moins de 0,005 kWh d'énergie.

DÉPANNAGE

Si votre lave-vaisselle ne fonctionne pas correctement, vérifiez si le problème peut être résolu en suivant la liste ci-après. Pour d'autres erreurs ou problèmes, contactez le Service après-vente agréé dont les coordonnées peuvent être trouvées dans le livret de garantie. Les pièces de rechange seront disponibles pour une période allant jusqu'à 7 ou jusqu'à 10 ans, selon les exigences spécifiques du règlement.

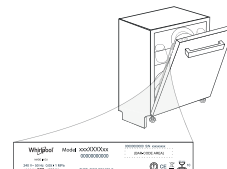
PROBLÈMES	CAUSES POSSIBLES	SOLUTIONS
 L'indicateur de sel est allumé	Le réservoir de sel est vide. (Après le remplissage, il est possible que le voyant du niveau de sel régénérant ne s'éteigne qu'au bout de plusieurs cycles de lavage).	Remplissez le réservoir de sel régénérant (pour plus d'informations, reportez-vous à la page 2). Réglez la dureté de l'eau - reportez-vous au tableau de la page 2.
 Le voyant de liquide de rinçage est allumé	Le distributeur de liquide de rinçage est vide. (Après le remplissage, il est possible que le voyant du niveau de liquide de rinçage ne s'éteigne qu'au bout de plusieurs cycles de lavage).	Remplissez le distributeur de liquide de rinçage (pour plus d'informations, reportez-vous à la page 2).
Le lave-vaisselle ou les commandes ne fonctionnent pas.	L'appareil n'est pas bien branché.	Insérez la fiche dans la prise de courant.
	Panne de courant.	Pour des raisons de sécurité, le lave-vaisselle ne redémarrera pas automatiquement lors du retour de l'alimentation électrique. Ouvrez la porte du lave-vaisselle, appuyez sur le bouton DÉPART/Pause, et fermez la porte dans les 4 secondes.
	La porte du lave-vaisselle n'est pas fermée. Broche NaturalDry non entrée.	Poussez vigoureusement la porte pour entendre le « clic ».
	Le cycle est interrompu par une ouverture de la porte supérieure à 4 secondes.	Appuyer sur DÉPART/Pause et fermer la porte dans les 4 secondes.
	Les commandes ne fonctionnent pas. L'afficheur indique : 9 ou 12 et le voyant MARCHE/ARRÊT clignote rapidement.	Éteindre l'appareil en appuyant sur la touche MARCHE/ARRÊT, rallumez-le environ une minute après, et Relancez le programme. Si le problème persiste, débranchez l'appareil pendant 1 minute, puis rebranchez-le.
Le lave-vaisselle ne se vidange pas. L'afficheur indique : 3 et le voyant MARCHE/ARRÊT clignote rapidement.	Le cycle de lavage n'est pas encore terminé.	Attendre que le cycle se termine.
	Le tuyau de vidange est plié.	Assurez-vous que le tuyau de vidange n'est pas plié (voir CONSIGNES D'INSTALLATION).
	Le conduit de vidange de l'évier est bouché.	Nettoyez le conduit de vidange de l'évier.
	Le filtre est bouché par des résidus de nourriture.	Nettoyez le filtre (voir NETTOYAGE DE L'ENSEMBLE FILTRE).
Le lave-vaisselle fait beaucoup de bruit.	La vaisselle s'entrechoque.	Remplacez la vaisselle (voir CHARGEMENT DES PANIERS).
	Il y a une trop grande quantité de mousse.	Le détergent a été mal mesuré ou il n'est pas adéquat pour les lave-vaisselles (voir REEMPLIR LE DISTRIBUTEUR DE DÉTERGENT). Relancez le cycle en cours en éteignant le lave-vaisselle, puis en le rallumant, sélectionnez un nouveau programme, appuyez sur Départ/Pause et fermez la porte dans les 4 secondes. Merci de ne pas ajouter de détergent.
La vaisselle n'est pas propre.	La vaisselle n'est pas bien placée.	Remplacez la vaisselle (voir CHARGEMENT DES PANIERS).
	Les bras d'aspersion ne bougent pas librement, ils sont gênés par la vaisselle.	Remplacez la vaisselle (voir CHARGEMENT DES PANIERS).
	Le cycle de lavage est trop délicat.	Sélectionnez le cycle de lavage approprié (voir TABLEAU DES PROGRAMMES).
	Il y a une trop grande quantité de mousse.	Le détergent a été mal mesuré ou il n'est pas adéquat pour les lave-vaisselles (voir REEMPLIR LE DISTRIBUTEUR DE DÉTERGENT).
	Le bouchon du compartiment de liquide de rinçage n'est pas bien fermé.	Assurez-vous que le bouchon du distributeur de liquide de rinçage est fermé.
	Le filtre est sale ou bouché.	Nettoyez l'ensemble de filtre (voir NETTOYAGE ET ENTRETIEN).
	Il n'y a pas de sel.	Remplir le réservoir de sel (voir REEMPLIR LE RÉSERVOIR DE SEL).
L'eau n'arrive pas au lave-vaisselle. L'afficheur indique : H , 6 et le voyant MARCHE/ARRÊT clignote rapidement.	L'alimentation d'eau est vide ou le robinet est fermé.	Assurez-vous qu'il y a de l'eau dans le circuit d'alimentation ou que le robinet est ouvert.
	Le tuyau d'arrivée est plié.	Assurez-vous que le tuyau d'entrée n'est pas plié (voir INSTALLATION) reprogrammez le lave-vaisselle et relancez-le.
	Le tamis dans le tuyau d'arrivée d'eau est obstrué ; il est nécessaire de le nettoyer.	Après avoir complété la vérification et le nettoyage, éteignez et rallumez le lave-vaisselle et redémarrez le programme.
Le lave-vaisselle termine le cycle prématurément. L'afficheur indique : 15 et le voyant MARCHE/ARRÊT clignote rapidement.	Le tuyau de vidange est positionné trop bas ou se vide dans le système d'évacuation domestique.	Vérifiez si l'extrémité du tuyau de vidange est placée à la hauteur correcte (voir INSTALLATION). Vérifiez la vidange dans le système d'évacuation domestique, installez une vanne d'admission d'air si nécessaire.
	De l'air est présent dans l'alimentation en eau.	Vérifiez si l'alimentation en eau présente des fuites ou d'autres problèmes laissant entrer de l'air.



Vous trouverez les documents normatifs, la documentation standard, le classement des pièces de rechange et des informations supplémentaires sur les produits:

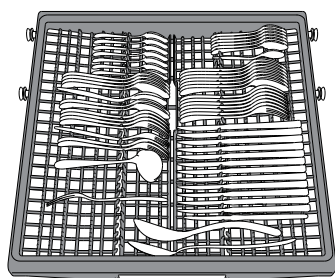
- En visitant notre site web docs.whirlpool.eu et parts-selfservice.whirlpool.com
- En utilisant le code QR.
- Vous pouvez également **contacter notre Service après-vente** (voir numéro de téléphone dans le livret de garantie). Lorsque vous contactez notre Service après-vente, veuillez indiquer les codes figurant sur la plaque signalétique de l'appareil.

Les informations relatives au modèle peuvent être trouvées en utilisant le QR-Code figurant sur l'étiquette énergétique. L'étiquette comprend également l'identifiant du modèle qui peut être utilisé pour consulter le portail du registre sur le site <https://eprel.ec.europa.eu>.



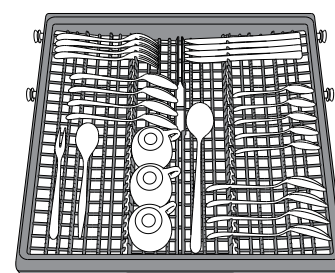
KÖRBE BELADEN

BESTECKSCHUBLADE



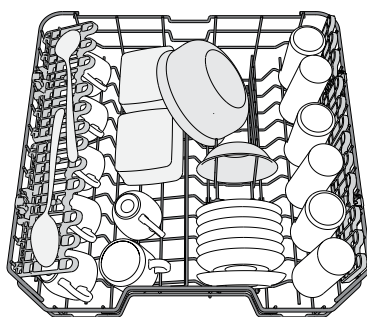
Die dritte Schublade wurde für das Hineinlegen von Besteck entwickelt. Platzieren Sie das Besteck wie abgebildet. Eine getrennte Anordnung des Bestecks macht das Sortieren nach dem Spülen einfacher und verbessert die Spül- und Trockenleistung.

Messer und andere Küchenutensilien mit scharfen Spitzen sind mit nach unten gerichteten Schneiden einzuordnen.



Die Geometrie des Korbes macht es möglich auch kleine Teile wie Kaffeetassen in den mittleren Bereich zu stellen.

OBORKORB



Hier sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tassen, kleine Teller, flache Schüsseln.

(Sortierbeispiel für den Oberkorb)

HÖHENEINSTELLUNG DES OBERKORBES

Der Oberkorb kann in der Höhe verstellt werden: stellen Sie ihn in die oberste Position, wenn Sie großes Geschirr in den Unterkorb einräumen wollen. Wenn Sie eher die klappbaren Bereiche nutzen wollen, dann stellen Sie ihn in die untere Position.

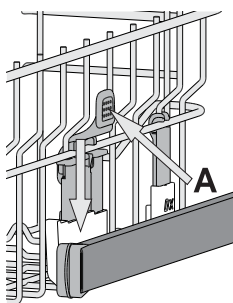
Somit vermeiden Sie Zusammenstoßen mit dem Geschirr im Unterkorb. Der Oberkorb ist mit einem **Oberkorb Höhenversteller** (siehe Abbildung) ausgestattet.

Ohne Drücken der Hebel kann er einfach durch Heben der Korbseiten angehoben werden, sobald der Korb stabil in seiner unteren Stellung ist.

Um den Korb zurück in die untere Stellung zu bringen, drücken Sie die Hebel **A** an den Seiten des Korbs und schieben Sie ihn nach unten.

Es empfiehlt sich, die Höhe des Oberkorbes bei leerem Korb zu regulieren.

Heben oder senken Sie den Korb NIEMALS nur an einer Seite.



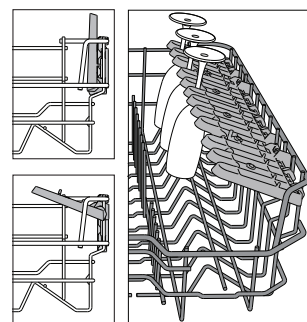
KLAPPBARE KLAPPEN MIT VERSTELLBARER POSITION

Die seitlich, klappbaren Ablagen können ein- oder aufgeklappt werden, um die Anordnung des Geschirrs im Korb zu optimieren.

Stielgläser können an den Ablagen stabilisiert werden, indem sie mit dem Stiel in die vorgesehene Aussparung gestellt werden.

Je nach Modell:

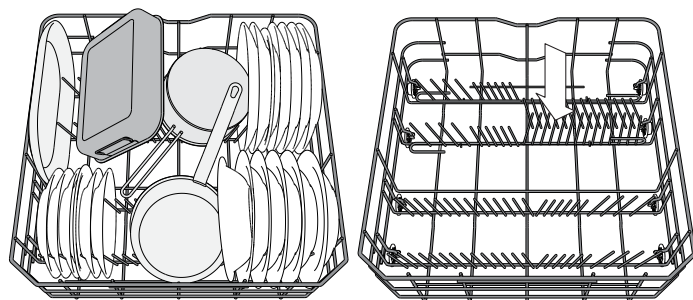
- Zum Ausklappen der Ablagen, müssen diese nach oben geschoben und gedreht oder aus den Schnappern gelöst und nach unten gezogen werden.
- Zum Einklappen der Ablagen, müssen diese gedreht und nach unten geschoben oder nach oben gezogen und an den Schnappern befestigt werden.



UNTERKORB

Für Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. Große Teller und Deckel sollten idealerweise an die Seiten gelegt werden, um nicht mit dem Sprüharm in Kontakt zu kommen.

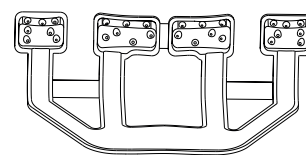
Der Unterkorb verfügt über klappbare Ablagen, die in vertikaler Stellung für Teller oder in horizontaler (niedriger) Position für Pfannen und Salatschüsseln verwendet werden können.



(Sortierbeispiel für den Unterkorb)

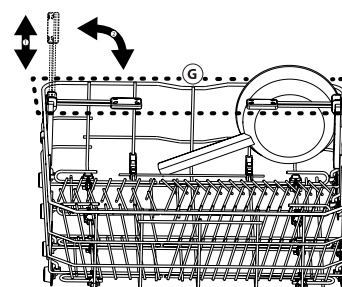
POWER CLEAN IM UNTERKORB®

Bei Power Clean® sorgen spezielle Wasserdüsen hinten im Gerät für eine verstärkte Reinigung von stark verschmutztem Geschirr. Der Unterkorb hat eine Raumzone, eine spezielle Halterung zum Herausziehen an der Korbhinterseite, welche benutzt werden kann um Pfannen oder Backbleche in senkrechter Position zu halten, und so weniger Raum zu beanspruchen. Wenn die Töpfe/Bräter in Richtung Power Clean® eingelegt werden, bitte **POWER CLEAN** auf der Bedienblende aktivieren.



Verwendung von Power Clean®:

1. Passen Sie Power Clean®-Bereich G an, indem Sie die hinteren Tellerhalterungen herunterklappen, um Töpfe einzuladen.
2. Laden Sie Töpfe und Bräter senkrecht im Power Clean®-Bereich ein. Die Töpfe müssen mit der offenen Seite zu den Power-Sprühdüsen geneigt sein.



TÄGLICHER GEBRAUCH

1. ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG PRÜFEN

Sicherstellen, dass der Geschirrspüler an die Wasserleitung angeschlossen und der Wasserhahn auf ist.

2. SCHALTEN SIE DEN GESCHIRRSÜPLER EIN

Tür öffnen und **EIN-/AUS**-Taste drücken.

3. KÖRBE BELADEN

(siehe **KÖRBE BELADEN**)

4. EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS

5. PROGRAMM WÄHLEN UND DAS PROGRAMM ANPASSEN

Das am besten geeignete Programm je nach Besteckart und Verschmutzungsgrad auswählen (siehe **PROGRAMMBESCHREIBUNG**) durch Drücken der Taste **P**. Die gewünschten Optionen auswählen (siehe **OPTIONEN UND FUNKTIONEN**).

6. START

Starten Sie das Spülprogramm mit der Taste **START/Pause** (LED leuchtet) und schließen Sie die Tür innerhalb von 4 Sek. Bei Programmstart ertönt ein einzelner Piepton. Wenn die Tür nicht innerhalb von 4 Sek. geschlossen wurde, ertönt der akustische Alarm. Öffnen Sie in diesem Fall die Tür, drücken Sie die Taste **START/Pause** und schließen Sie die Tür erneut innerhalb von 4 Sekunden.

7. ENDE DES SPÜLPROGRAMMS

Das Ende des Spülvorgangs wird durch Pieptöne und das Blinken der Programmnummer auf dem Display angezeigt. Die Tür öffnen und das Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste ausschalten. Vor Entnahme des Bestecks einige Minuten warten - um Verbrennungen zu vermeiden. Die Körbe entladen, mit dem Unteren beginnen.

Die Maschine schaltet sich automatisch während bestimmter überschrittener Zeiten der Inaktivität aus, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden.

EIN LAUFENDES PROGRAMM ÄNDERN

Wenn ein falsches Programm ausgewählt wurde, kann es geändert werden, wenn es gerade erst gestartet wurde: die Tür öffnen, die **EIN-/AUS**-Taste drücken und gedrückt halten, um die Maschine auszuschalten.

Die Maschine mit der **EIN-/AUS**-Taste wieder einschalten und das neue Spülprogramm und die gewünschten Optionen auswählen; das Spülprogramm durch Drücken der Taste **START/Pause** starten und innerhalb von 4 Sek. die Tür schließen.

HINZUFÜGEN VON WEITEREM GESCHIRR

Ohne die Maschine auszuschalten, die Tür öffnen (**START/Pause** LED beginnt zu blinken) (**Vorsicht HEISSER Dampf!**) und das Geschirr in den Geschirrspüler geben. Die Taste **START/Pause** drücken und innerhalb von 4 Sek. die Tür schließen; das Programm läuft automatisch weiter, wo es unterbrochen wurde.

VERSEHENTLICHE UNTERBRECHUNGEN

Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Damit das Programm wieder an dem Punkt startet, an dem es unterbrochen wurde, die Taste **START/Pause** drücken und innerhalb von 4 Sek. die Tür schließen.

HINWEISE UND TIPPS

EMPFEHLUNGEN

Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Behälter von Flüssigkeitsresten. **Es ist nicht notwendig, das Geschirr unter fließendem Wasser vorzuspülen.**

Stellen Sie das Geschirr so ein, dass es fest steht und nicht umfallen kann. Behälter müssen mit der Öffnung nach unten eingestellt werden und hohle oder gewölbte Teile müssen schräg stehen, damit das Wasser alle Oberflächen erreicht und dann abfließen kann.

Achtung : Achten Sie darauf, dass Deckel, Griffe, Töpfe und Tablett die Drehung der Sprüharme nicht behindern. Stellen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb. Stark verschmutztes Geschirr und Töpfe sollten in dem Unterkorb untergebracht werden, da in diesem Bereich die Wasserstrahlen stärker sind und eine höhere Spüleistung garantieren. Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.

UNGEEIGNETES GESCHIRR

- Besteck und Geschirr aus Holz.
- Empfindliche Dekorgläser, handgemachte Teller und antikes Geschirr. Die Dekore sind nicht spülmaschinenfest.
- Nicht temperaturbeständige Kunststoffteile.
- Geschirr aus Kupfer und Zinn.
- Mit Asche, Wachs, Schmieröl oder Tinte verschmutztes Geschirr. Glasdekore, Aluminium- und Silberteile können während des Spülgangs die Farbe verändern und ausbleichen. Auch einige Glasarten (z.B. Kristallgegenstände) können nach mehreren Spülgängen matt werden.

SCHÄDEN AN GLAS UND GESCHIRR

- Spülen Sie nur Gläser und Geschirr in Ihrem Geschirrspüler, die vom Hersteller als spülmaschinenfest ausgezeichnet sind.
- Verwenden Sie ein Feinspülmittel für Geschirr.
- Nehmen Sie Gläser und Besteck so bald wie möglich nach Ablauf des Programms aus der Spülmaschine.

ENERGIESPARTIPPS

- Sofern man die Herstelleranweisungen beim Einsatz beachtet, **verbraucht das Waschen von Geschirr im Geschirrspüler in der Regel WENIGER ENERGIE und Wasser als Handspülen.**
- Um die Effizienz des Geschirrspülers zu maximieren, empfiehlt es sich, **das Spülprogramm bei voll beladenem Gerät zu starten.** Wenn der Geschirrspüler bis zur vom Hersteller angegebenen Kapazität beladen wird, hilft dies, Energie und Wasser zu sparen. Angaben über die korrekte Beladung von Geschirr finden Sie im Kapitel **BELADEN DER KÖRBE**. Bei Teilbeladung empfiehlt es sich, die speziellen Spülprogramme (Halbe Beladung / Zone Wash / Multizone) zu verwenden und nur die entsprechenden Körbe zu beladen. Bei einer fehlerhaften Beladung oder Überladung des Geschirrspülers könnten mehr Ressourcen verbraucht (z. B. Wasser, Energie und Zeit), der Geräuschpegel erhöht und die Reinigungs- und Trocknungsleistung verringert werden.
- Das manuelle Vorspülen von Geschirr führt zu erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.

HYGIENE

Um Gerüche und Ablagerung, die sich in dem Geschirrspüler ansetzen können zu vermeiden, **bitte mindestens einmal monatlich ein Hochtemperaturprogramm laufen lassen.** Einen Teelöffel Spülmittel verwenden und ohne Geschirr laufen lassen, um Ihr Gerät zu reinigen.

PFLEGE UND WARTUNG

REINIGUNG DER FILTEREINHEIT

Die Filtereinheit regelmäßig reinigen, damit die Filter nicht verstopfen und das Abwasser korrekt abfließen kann.

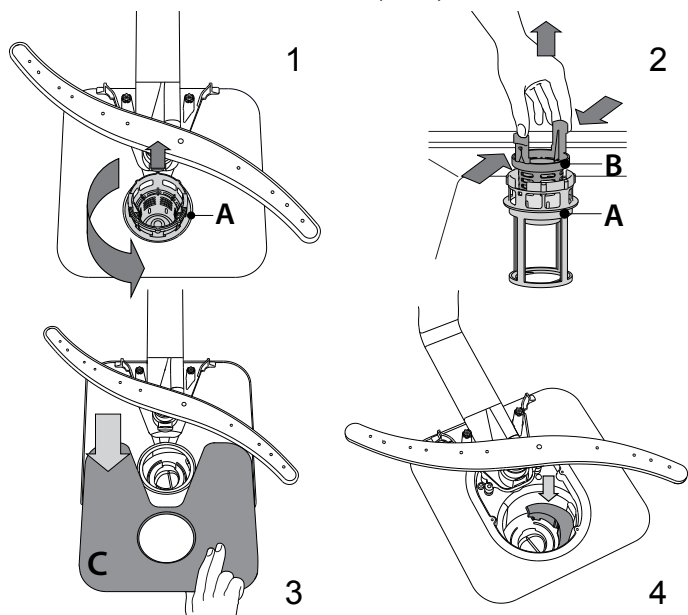
Wenn die Filter beim Einsatz des Geschirrspülers verstopft sind oder falls Fremdkörper im Filtersystem oder in den Spülarmen gelangen, könnten Störungen im Gerät auftreten, was zu Leistungseinbußen, lautem Betrieb oder höherer Ressourcennutzung führt.

Die Filtereinheit setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen.

Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ausgehängten Filtern in Betrieb genommen werden.

Kontrollieren Sie einmal monatlich oder nach 30 Zyklen die Filtersiebgruppe. Bei Bedarf ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie das zylinderförmige Filtersieb **A** gegen den Uhrzeigersinn heraus (Abb. 1).
2. Ziehen Sie den Siebbecher **B** durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus (Abb. 2).
3. Nehmen Sie den Stahl-Siebteller **C** ab (Abb. 3).
4. Falls Sie Fremdkörper (wie Glasscherben, Porzellan, Knochen, Früchtsamen usw.) finden, **entfernen Sie diese bitte sorgfältig**.
5. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. Das Spülpumpenschutzteil (schwarzes Teil) **NICHT ABGENOMMEN WERDEN** (Abb 4).



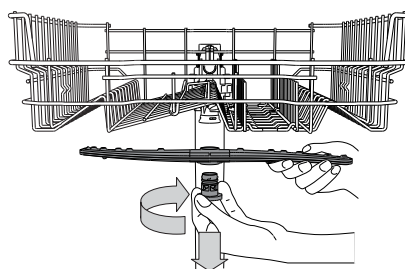
Setzen Sie die Filtereinheit nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein, dies ist äußerst wichtig, um eine ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.

WASSERZULAUFSCHLAUCH REINIGEN

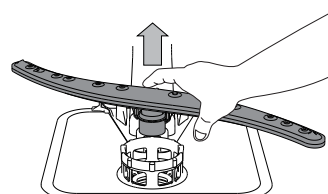
Wenn der Wasserschlauch neu ist oder für längere Zeit nicht in Betrieb war, das Warmwasser laufen lassen, um sicherzustellen, dass es klar und frei von Verschmutzungen ist, bevor die erforderlichen Anschlüsse vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme, kann die Wasserzufuhr blockieren und den Geschirrspüler beschädigen.

REINIGUNG DER SPRÜHARME

Es kann vorkommen, dass Speisereste an den Sprüharmen hängen bleiben und die Wasserdüsen verstopfen. Prüfen Sie die Sprüharme daher regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einer Kunststoffbürste.



Zur Abnahme des oberen Sprüharms drehen Sie den Kunststoffring im Uhrzeigersinn ab. Der obere Sprüharm ist mit jener Seite nach oben wieder einzusetzen, die die meisten Löcher aufweist.



Um den unteren Sprüharm abzunehmen, ihn nach oben ziehen.

WASSERENTHÄRTUNG

Der Wasserenthärter reduziert automatisch die Wasserhärte, verhindert Kesselsteinablagerungen am Heizelement und trägt somit zu einer höheren Reinigungsleistung bei.

Dieses System regeneriert sich mit Salz, daher ist es erforderlich, Salz in den Behälter zu füllen, wenn dieser leer ist.

Die Regenerierungshäufigkeit hängt von eingestellten Stufe für die Wasserhärte ab - die Regenerierung findet einmal alle 6 Eco-Zyklen bei Wasserhärte auf 3 statt.

Der Regenerationsprozess beginnt in der Endspülung und endet in der Trocknungsphase, bevor der Zyklus endet.

- Eine einzelne Regeneration verbraucht: ~3,5 l Wasser;
- Das Programm dauert bis zu 5 Minuten länger;
- Energieverbrauch unter 0,005 kWh.

LÖSEN VON PROBLEMEN

Falls Ihr Geschirrspüler nicht richtig funktioniert, versuchen Sie, das Problem anhand der folgenden Liste zu beheben. Für andere Fehler oder Probleme wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst, dessen Kontaktdaten im Garantieheft aufgeführt sind. Ersatzteile werden für einen Zeitraum von entweder bis zu 7 oder bis zu 10 Jahren verfügbar sein, je nach den spezifischen Anforderungen der Verordnung.

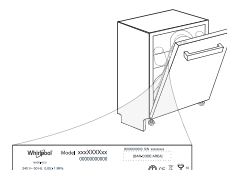
STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
 Salzanzeige leuchtet	Salzbehälter leer. (Es kann nach dem Auffüllen einige Spülvorgänge dauern, bis die Salzanzeige erlischt).	Befüllen Sie den Behälter mit Salz (weitere Informationen – siehe Seite 2). Stellen Sie die Wasserhärte ein – siehe Tabelle, Seite 2.
 Klarspüleranzeige leuchtet	Klarspülbehälter leer. (Es kann nach dem Auffüllen einige Spülvorgänge dauern, bis die Klarspüleranzeige erlischt).	Befüllen Sie den Behälter mit Klarspüler (weitere Informationen – siehe Seite 2).
Die Spülmaschine startet nicht oder reagiert nicht auf die Bedienungseingaben.	Das Gerät wurde nicht richtig eingesteckt.	Schließen Sie den Netzstecker an.
	Stromausfall.	Aus Sicherheitsgründen wird die Spülmaschine nicht automatisch neu gestartet, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird. Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers, drücken Sie die Taste START/Pause und schließen Sie die Tür erneut innerhalb von 4 Sekunden.
	Die Gerätetür schließt nicht. NaturalDry Pin ist nicht eingezogen.	Drücken Sie die Tür energisch, bis ein „Klicklaut“ zu hören ist.
	Der Spülgang wird durch Öffnen der Tür für > 4 Sekunden unterbrochen.	Drücken Sie die Taste START/Pause und schließen Sie die Tür erneut innerhalb von 4 Sekunden.
	Das Gerät reagiert nicht auf Bedienungseingaben. Das Display zeigt: 9 oder 12 und die LED EIN/AUS blinken rasch.	Schalten Sie das Gerät durch das Drücken der EIN/AUS-Taste aus und nach etwa einer Minute wieder ein und starten Sie das Programm neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, ziehen Sie den Stecker des Geräts für 1 Minute ab und stecken Sie ihn dann wieder ein.
Der Geschirrspüler pumpt das Wasser nicht ab. Das Display zeigt: 3 und die LED EIN/AUS blinken rasch.	Das Spülprogramm ist noch nicht ganz abgelaufen.	Warten Sie, bis das Programm beendet ist.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.	Prüfen Sie, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist (siehe <i>INSTALLATIONSANWEISUNGEN</i>).
	Der Ablauf des Spülbeckens ist verstopft.	Den Ablauf des Spülbeckens reinigen.
	Im Filtersieb haben sich Speisereste angesammelt.	Den Filter reinigen (siehe <i>REINIGUNG DER FILTEREINHEIT</i>).
Der Geschirrspüler ist zu laut.	Das Geschirr schlägt aneinander.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe <i>KÖRBE BELADEN</i>).
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (siehe <i>EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS</i>). Starten Sie das laufende Programm durch Ausschalten des Geschirrspülers neu. Schalten Sie das Gerät wieder ein, wählen Sie ein neues Programm, drücken Sie START/Pause und schließen Sie die Tür innerhalb von 4 Sekunden. Kein Spülmittel zufügen.
Das Geschirr ist nicht sauber geworden.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe <i>KÖRBE BELADEN</i>).
	Die Sprüharme können nicht frei drehen, werden durch das Geschirr blockiert.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe <i>KÖRBE BELADEN</i>).
	Das Spülprogramm ist zu schwach.	Ein geeignetes Spülprogramm wählen (siehe <i>PROGRAMMTABELLE</i>).
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (siehe <i>EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS</i>).
	Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen.	Sicherstellen, dass der Stöpsel des Klarspülerbehälters geschlossen ist.
	Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft.	Die Filtereinheit reinigen (siehe <i>PFLEGE UND WARTUNG</i>).
	Fehlendes Regeneriersalz.	Füllen Sie den Salzbehälter (siehe <i>SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN</i>).
Der Geschirrspüler lädt kein Wasser. Das Display zeigt: H , 6 und die LED EIN/AUS blinken rasch.	Kein Wasser im Wassernetz oder zugezogener Wasserhahn.	Sicherstellen, dass Wasser im Wassernetz ist oder der Wasserhahn läuft.
	Geknickter Zulaufschlauch.	Sicherstellen, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt ist (siehe <i>INSTALLATION</i>), den Geschirrspüler neu programmieren und wieder einschalten.
	Sieb im Zulaufschlauch verstopft; es muss gereinigt werden.	Nach der Überprüfung und Reinigung, den Geschirrspüler ausschalten und ein neues Programm starten.
Der Geschirrspüler beendet frühzeitig das Programm. Das Display zeigt: 15 und die LED EIN/AUS blinken rasch.	Abflussschlauch zu niedrig positioniert oder Wasser vom Abwassersystem angesaugt.	Kontrollieren Sie, ob das Ende des Abflussschlauches auf der korrekten Höhe positioniert ist (siehe <i>INSTALLATION</i>). Kontrollieren Sie, ob Wasser in das Abwassersystem angesaugt wird, installieren ggf. ein Belüftungsventil.
	Luft in der Wasserversorgung.	Kontrollieren Sie die Wasserversorgung auf Lecks oder andere Probleme, die einen Lufteintritt verursachen.



Firmenrichtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellung und zusätzliche Produktinformationen finden Sie unter:

- Besuchen Sie unsere Website **docs.whirlpool.eu** und **parts-selfservice.whirlpool.com**
- Verwenden Sie den QR-Code
- Alternativ können Sie **unseren Kundendienst kontaktieren** (Siehe Telefonnummer in dem Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.

Die Modellinformation ist über den QR-Code auf der Energieverbrauchskennzeichnung aufrufbar. Die Kennzeichnung enthält auch die Modellnummer, die den Zugang zum Verzeichnisportal unter <https://eprel.ec.europa.eu> ermöglicht.



400011671862

03/2023 dk - Xerox Fabriano

